



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch
Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach

Gnaser Erlebnisabend

5. Juli 2024

ab 18 Uhr



KAUFEN

GENIESSEN

UNTERHALTEN

MODESCHAUEN

AUTOSCHAU

KINDERANIMATION

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Freier Eintritt!

Bei jeder Witterung!

Aus der Gemeindestube



Liebe Kinder
und Jugendliche!
Sehr geschätzte
Gemeindebürger!
Sehr geehrte Damen
und Herren!

Das Schaltjahr 2024 präsentiert eine Vielzahl von Wetterextremen, darunter frühzeitigen Austrieb der Natur, Spätfrost und Starkregen. Es scheint, dass die prognostizierten klimabedingten Veränderungen eintreten. Nach den Katastrophen des vergangenen Jahres laufen immer noch Sanierungsmaßnahmen. Obwohl unsere Region bisher größtenteils verschont geblieben ist, herrscht Angst und Unsicherheit angesichts der Bilder der Zerstörung in den Medien.

Mein Appell und Aufruf: Bitte unterstützen Sie die Be-

mühungen der Gemeinde auf allen Ebenen des Hochwasserschutzes. Hochwasserschutz und Schutz vor Naturkatastrophen sind jetzt oberste Priorität. Die Gemeindeverantwortlichen setzen alle Maßnahmen des Hochwasserschutzes mit höchster Dringlichkeit um.

HOCHWASSER-RÜCKHALT:

Derzeit wird am Antrag für das große Rückhaltebecken Gnas und Obergnas gearbeitet. Es fehlen noch die Gefahrenzonenberechnung für den gesamten Gnasbach (Juli) sowie die Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Festlegung der Förderquote. Anschließend kann der Projektantrag mit allen erforderlichen Zustimmungserklärungen der Grundbesitzer eingereicht werden. Das realistische Ziel ist es, in diesem Jahr alle rechtlichen Genehmigungen zu erhalten, um im nächsten Jahr mit der Umsetzung zu beginnen. Darüber hinaus werden Hochwasserschutzmaßnahmen in gefährdeten Ortsteilen wie Thien, Oberauersbach, Mai-

erdorf, Trössing und Raning erarbeitet, um langfristige Lösungen zu schaffen. Wir bitten auch um Vorschläge für kleinere Rückhaltebecken an Stellen, wo sich aufgrund der Geländeform Wasseransammlungen bilden oder wiederholt Schäden auftreten.

ACKERBAU:

In der Bewirtschaftung von Ackerflächen sind Grundbesitzer und Pächter gleichermaßen dazu aufgefordert, Maßnahmen zum Erosionsschutz zu ergreifen. Durch den Einsatz geeigneter Technologien können Abschwemmungen minimiert werden. Es ist wichtig, bestimmte Kulturen wie Hirse nur auf dafür geeigneten Flächen anzubauen. Das Zusammenlegen von Grundstücken in Hanglagen birgt Risiken für den Wasserfluss bei Starkregen und sollte daher vermieden werden. Bei landwirtschaftlichen Veränderungen gilt das Verursacherprinzip, daher ist es entscheidend, verantwortungsbewusst zu handeln.

WELCHEN BEITRAG

KANN JEDER LEISTEN:

Jeder kann einen Beitrag leisten, indem er Verständnis, Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt zeigt. Die Bereitschaft von Grundbesitzern, ihre Flächen für den Hochwasserschutz zur Verfügung zu stellen, verdient besondere Anerkennung. Der Schulterschluss zwischen Bewohnern und Grundbesitzern ist von großer Bedeutung. Es ist wichtig zu verstehen, dass Hochwasser Raum benötigt, weshalb es Bauverbotszonen gibt. Das Ableiten von Straßenwasser sowie das Freiräumen von Schächten und Durchlässen kann einen wichtigen Beitrag leisten, an dem sich jeder beteiligen kann.

Wir stehen vor Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen müssen. Ich bitte um Ihre Unterstützung und wünsche allen Kindern, Jugendlichen und Mitbürgern einen erholsamen Sommer in bester Gesundheit.

*Herzlichst, Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

Grünschnittabfuhr:

16.07. und 17.07.2024
22.10. und 23.10.2024
Anmeldung spätestens
eine Woche vor dem
Termin!

Silofoliensammlung:

28.10. bis 09.11.2024

Jagdpachtauszahlung

von 09.09. bis 21.10.2024

Bau- und Beratungstermine

6. August 03. September 1. Oktober 5. November 2024

Antrag auf Gewährung Grünlandprämie

Antragstellung der Prämie ist **nur** im Zeitraum von **01. April bis 30. September** des Jahres möglich!

Grünschnittentsorgung im ASZ Gnas

Eine Selbstanlieferung von Grünschnitt (Material bis zu 3 cm) ist zu den ASZ Öffnungszeiten **kostenfrei** möglich.

Antrag auf Gewährung der Tierprämie

Antragstellung der Tierprämien ist **nur** im Zeitraum von **01. April bis 30. September** des Jahres möglich!

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ

Dienstag: 8 bis 10 Uhr

Freitag: 14 bis 17 Uhr

Samstag: 9 bis 12 Uhr

Die Mitarbeiter vom ASZ bitten die Bewohner, den Müll bestmöglich vorher schon zu Hause sortiert anzuliefern. Das erspart Zeit und unnötigen Stau im ASZ, und ein Abwickeln nach den jetzt vorherrschenden Maßnahmen ist dann auch gewährleistet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Neue Standesbeamtin!

Wir gratulieren **Elisabeth Hofmeister** herzlich zur Standesbeamtenprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.



Neue Mitarbeiterin

Wir begrüßen sehr herzlich **Silvia Krenn** im Team und wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich als Reinigungskraft.



„Erkunde Deine Heimat mit Spiel und Spaß!“

Es ist wieder soweit! Die Sommerferien stehen vor der Tür und auch heuer lädt unser Ferien(s)pass dazu ein, bei abwechslungsreichen Angeboten aus verschiedensten Interessensgebieten kreativ zu sein. Spielendes Lernen, aktiver Zeitvertreib, Sport, Kultur, Natur usw., einfach ein vielseitiges Programm zur attraktiven Feriengestaltung.

Es freut uns sehr, den Kindern in diesem Sommer bereits 53 Veranstaltungen anbieten zu können und ihnen somit einen Rahmen zu geben, ihre Ideen, Interessen und Gestaltungsfreude entfalten zu können.

Ein großer Dank gilt allen, die sich in diesem Sommer die Zeit nehmen, um mit den Kindern und Jugendlichen aktiv zu werden.

Damit alle Interessierten am Laufenden sind, wo, wann, wie und was bei uns in Gnas los ist, gibt es auf unserer Homepage die sämtlichen Informationen (www.gnas.gv.at).

Als Ausklang des Sommerprogramms verwandelt sich der Gnaser Marktplatz am Freitag, den **6. September**, zwischen 15 und 18 Uhr in eine spannende Spielwiese. Steckerlbrot machen, Bobbycarrennen, eine Hüpfburg und noch vieles mehr stehen am Programm. Das Ferien(s)passteam freut sich auf Euer Kommen!



**ACHTUNG -
WICHTIGER HINWEIS!**

Der Ferien(s)pass 2024 wird heuer ab
Donnerstag, 27. Juni 2024, 17 Uhr

ausschließlich

auf der Homepage www.gnas.gv.at,
der **DaheimApp**, auf **Instagram** und auf
Facebook online gestellt.

Eine **Druckausgabe** des Ferienpasses liegt im
Gemeindeamt Gnas im Foyer auf.



Gnas führt einen „Klimadialog“



Die Gemeinde Gnas mit Herrn Bürgermeister Gerhard Meixner hat sich Mitte Februar dieses Jahres zur Teilnahme am Klimadialog des Klimabündnis Steiermark entschieden und wurde als eine von vier Gemeinden ausgewählt!

Die Workshopphase des Bürger:innenbeteiligungsprozesses begann Ende April. Hier diskutieren Bürger:innen, Gemeindevertreter:innen und lokale Stakeholder klimarelevante Themen und Problemstellungen für die Gemeinde und erstellen im Rahmen von mehreren Workshops einen Maßnahmenplan. Guten Start und fruchtbare Diskussionen mit konkreten Ergebnissen wünschen wir! Beim gemeinschaftlichen Finden von Ideen und Erarbeiten von Visionen und deren Umsetzung hat sich Gnas bereits erfolgreich bewiesen.



Informationen für Bauwerber in der Marktgemeinde Gnas

Bauen im Freiland

Was ist zu beachten? Was ist erlaubt?

Zum Schutze der Natur, des Orts- und Landschaftsbildes ist das Bauen grundsätzlich nur im Bauland möglich. Unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen kann auch im Freiland gebaut werden.

Das Stmk. Raumordnungsgesetz regelt das Bauen im Freiland. Dabei wird unterschieden zwischen Bauen im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft und außerhalb dieser.

Das Bauen **außerhalb** der Land- und Forstwirtschaft ist unter folgenden Bedingungen möglich bzw. erlaubt:

- Zubauten bei im Freiland befindlichen rechtmäßig bestehenden baulichen Anlagen, wobei maximal eine Verdoppelung der Bruttogeschosßfläche möglich ist. Von der Verdoppelung ausgenommen ist eine Vergrößerung von insgesamt maximal 250 m², wenn nicht mehr als 2 Wohneinheiten entstehen und der rechtmäßige Bestand in den letzten 10 Jahren als Hauptwohnsitz genutzt wurde.
- Umbauten aufgrund einer Änderung des Verwendungszweckes - ausgenommen sind Dachgeschoßausbauten.
- Änderungen des Verwendungszweckes bei bis zum 1. Juli 2010 rechtmäßig errichteten Gebäuden, wenn der bisherige Nutzungscharakter des Gebäudes überwiegend erhalten bleibt - Zubauten sind nicht erlaubt, ausgenommen sind Dachgaupen.
- Kleinere, ebenerdige, unbewohnbare Gebäude von untergeordneter Bedeutung bis max. 40 m² sowie kleinere bauliche Anlagen ohne Gebäudeeigenschaften auf demselben Grundstück u. im Anschluss an rechtmäßig bestehenden Wohngebäuden.
- Solar- und Photovoltaikanlagen bis maximal 400 m².

Folgende Bauten dürfen **im Rahmen** der Land- und Forstwirtschaft vorgenommen werden:

- Umbauten
- Neu- und Zubauten sowie Änderungen des Verwendungszweckes, die für einen land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieb erforderlich und betriebstypisch sind.
- Einmalig und im unmittelbaren Anschluss an bestehende Gebäude (Hoflage) auf demselben Grundstück Ersatzbauten und Errichtung eines betriebszugehörigen Wohnhauses.
- Neu- und Zubauten im unmittelbaren Anschluss an die bestehenden Gebäude (Hoflage) für Zwecke der Privatzimmervermietung.
- Änderung des Verwendungszweckes für gewerbliche Tätigkeiten, wenn die Weiterführung des land- und/oder forstwirtschaftlichen Betriebes dadurch nicht behindert wird.
- Solar- und Photovoltaikanlagen bis maximal 400 m² und Agri-Photovoltaikanlagen von maximal 0,5 ha.

Für weitere Fragen stehen Ihnen auch die Mitarbeiter im Bauamt gerne zur Verfügung! Für die Erstberatung steht in der Marktgemeinde Gnas die Bau- und Gestaltungsberatung jeden 1. Dienstag im Monat kostenlos zur Verfügung.

Informationen für Bauwerber in der Marktgemeinde Gnas

1. Bau- und Gestaltungsberatung:

Zu Beginn jeder Planung für alle Neu-, Zu- und Umbauten können alle rechtlichen und planerischen Fragen abgeklärt werden (KOSTENLOS);

2. Nach erfolgter positiver Bau- und Gestaltungsberatung werden folgende Unterlagen für die Einreichung des Bauvorhabens benötigt:

- Unterfertigtes Bauansuchen
- Projektunterlagen in 2-facher Ausfertigung, umfassend Einreichpläne, Baubeschreibung (vom Bauwerber und Grundeigentümer unterschrieben sowie vom Planverfasser gestempelt und unterfertigt)
- 1 Bauplatzeignung
- 1 Grundbuchsauszug
- 2 Energieausweise bzw. bauphysikalische Nachweise (U-Werte Nachweise)
- weitere Projektunterlagen gemäß § 23 Stmk. Baugesetz

3. Kosten/Gebühren:

Kommissionsgebühren:

Feste Gebühren (Bundesgebühren), Verwaltungsabgaben, Sachverständigengebühren
je nach Größe bzw. Ausmaß des Bauvorhabens (Bruttogeschosßfläche) ca. € 500,00 bis € 2.000,00

Bauabgabe:

Bruttogeschosßfläche x Einheitssatz (derzeit € 11,40) für Bauvorhaben

Keller-, Ober- und Dachgeschoß 50 %, Erdgeschoß 100 %

Für Betriebsprojekte, die der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dienen, sind 25 % der Bauabgaben zu berechnen.

Förderung:

50 % der Bauabgabe bei Neu- oder Zubauten (auch Ersatzbau) von Ein- oder Zweifamilienhäusern nach Vorlage der Fertigstellungsanzeige bzw. Erteilung der Benützungsbewilligung;

Für den Nachweis der Errichtung einer Regenwasserrückgewinnungsanlage werden zusätzlich 20 % der Bauabgabe gefördert.

Abwasserentsorgung:

- Kanalisations-/Ergänzungsbeitrag einmalig: anrechenbare Bruttogeschosßfläche x Einheitssatz (derzeit € 15,00)
- Keller- und Dachgeschoß 50 %, Erd- und Obergeschoß 100 %, für alle Gebäude wie Wohnhaus, Garage, Nebengebäude, etc.; ausgenommen sind z. B. landwirtschaftliche Gebäude ohne Kanalanschluss

- inkludiert sind Arbeits- und Materialaufwand bis zum Hausanschlussschacht

Wasserversorgung:

- Anschlusskosten einmalig derzeit € 4.000,00 (Vollanschluss) bzw. € 2.000,00 (Teilanschluss)
- inkludiert sind Arbeits- und Materialaufwand bis zur Wasseruhr

Andere Leitungsträger wie z. B. Strom, Telefon, Fernwärme – bitte Kontakt direkt aufnehmen!

!!! Kein Anspruch auf Vollständigkeit – Änderungen vorbehalten!



Aktuelles vom Kindergarten



Gemeinsames Mittagessen im Kindergarten

In der Kindergartengruppe, ganztags (Marienkäfergruppe) und der Kinderkrippe, ganztags (Fuchshöhle) gibt es jeweils ein gemeinsames Mittagessen.

Geliefert wird das Essen vom Menüexpress in Oberweibenbach.

Das Mittagessen besteht täglich aus einer Suppe, Haupt- und Nachspeise. Die Eltern bzw. die Kinder haben die Auswahl von zwei Menüs. Mindestens eine Option ist hierbei vegetarisch.

Die Mittagszeit bietet den Kindern die Möglichkeit für Gespräche, den Austausch



von Erlebnissen des Vormittags und dient selbstverständlich als Stärkung für den Nachmittag.

Im Mittelpunkt vom Mittagessen steht bei uns die Selbstständigkeit. Schon in der Kinderkrippe versuchen wir, die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern. Angefangen beim Tischdecken bis hin zum Portionieren der Speisen dürfen die Kinder mithelfen bzw. es selbst machen.

Durch das Vertrauen wird das

Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt und Erfolgserlebnisse werden sichtbar.



Neue Gatschküche für den (Kinder-)Garten

In einer Zeit, in der handwerkliche Fähigkeiten und Kreativität immer mehr an Bedeutung gewinnen, hat Franz Lampel, ein engagierter Uropa aus Obergnas, eine wunderbare Bereicherung für den Kindergarten geschaffen. Mit viel Hingabe und Liebe zum Detail hat er eine einzigartige Gatschküche gebaut.



Die Idee zu der Gatschküche entstand aus dem Wunsch heraus, den Kindern mehr Möglichkeiten zum freien Spiel im Freien zu bieten. In der Gatschküche können die Kinder nun nach Herzenslust matschen, rühren und kochen.

Die Gatschküche ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie durch Eigeninitiative und Kreativität ein großer Mehrwert für die Gemeinschaft geschaffen werden kann.

Ein herzliches Dankeschön noch mal an dieser Stelle an Herrn Lampel für dieses tolle Projekt!



Hochbeete bepflanzen in der Marienkäfergruppe

Der Frühling zog ins Land und somit wuchs auch die Vorfreude auf Neubeginn und die vielen Naturschauspiele, die in dieser schönen Jahreszeit stattfinden. In der Marienkäfergruppe starteten wir in dieser Zeit mit dem Bepflanzen unserer Anzuchttöpfe und unserer Hochbeete, die vor ein paar Jahren von den Eltern der Kinder vor dem Schuleintritt hergestellt wurden.

Zuerst beschäftigten wir uns mit dem allgemeinen Wachstumsprozess der Pflanze und anderer Lebewesen. Über die Zeit durften wir schon viel Spannendes beobachten. Kresse wurde bereits zweimal angesät und verspeist. Danke ans Lagerhaus Grabersdorf für die Kressesamen! Weiters ernteten wir schon unsere Radieschen und setzten gleich darauf Kürbispflanzen in die Beete. Etwas später kamen Tomaten und Gurkenpflänzchen zum Einsatz.

Die Kinder beobachten gespannt das Wachstum der Pflanzen und fühlen sich sehr verantwortlich für sie. Sie sind schon richtig in ihre wichtige Aufgabe hineingewachsen und das Gießen und Pflegen der Beete zählt für sie bereits zum Alltag.

Wir freuen uns und warten schon gespannt auf eine erfolgreiche Ernte!



Kindergarten zu Besuch im Gnesaha

An einem Donnerstagvormittag spazierte die Sonnen- gruppe mit großer Vorfreude und Aufregung zum Pflege- heim Gnesaha. Dort sind sie von vielen Be-

wohnern gespannt erwartet worden. Zuerst haben wir Lieder vorgesungen, danach haben wir mit den Bewo- hnern Gespräche geführt und auch miteinander gelacht.

Für die Kinder gab es sogar eine kleine Stärkung, wo- rüber sie sich sehr gefreut haben - Danke dafür! Sofort merkte man, dass wir mit dem Besuch ein Lächeln in

die Gesichter der Bewohner gezaubert haben und welch eine Freude sie damit hatten. Auch für die Kinder war es eine besonders bereichernde Erfahrung, denn es bietet nicht nur die Gelegenheit, außerhalb ihrer gewohnten Umgebung Neues zu entde- cken, sondern fördert auch das soziale Bewusstsein und die Empathie gegenüber äl- teren Menschen.

Abschließend lässt sich sa- gen, dass dieses Aufeinan- dertreffen für Freude und Herzlichkeit sorgte.



Besuch aus der Mittelschule Gnas

Marie Kagerbauer, Anna Leitgeb, Janina Rauch und Mona Schlacher ha- ben uns im Zuge der be- rufspraktischen Tage der Mittelschule Gnas in den letzten Monaten besucht. Mit dem Projekt „Natur be- gleitet uns“ haben sie jeden Montag unsere Gruppe be- reichert. Von Themen wie

Obst und Gemüse, Blumen und Tiere in der Natur war alles dabei. Gemeinsam mit den Kindern haben sie ein Insektenhotel gebaut, welches sie gemeinsam bemalt und gestaltet haben und welches danach in un- serem Garten aufgehängt wurde. Auch Blumen, Schmetterlinge und Heu- schrecken wurden fleißig gebastelt.

Die Kinder haben sich jedes Mal sehr auf sie gefreut und waren bei den Angeboten mit sehr viel Freude dabei! Zum Abschluss ihres Pro- jektes übernahmen die vier die Gestaltung unserer Kin- dergartenauslage.

Danke für die wertvolle Zeit!



Wir haben Spaß im Jufa!



Mit den warmen Tempera- turen sind Ausgänge mit den Kindern immer wieder Teil unseres Alltags. Das nahe gelegene JUFA in Gnas war daher schon des Öfteren ein beliebtes Ziel für unsere Kinder. Nach einem gemein- samen Spaziergang können es sich die Kinder im JUFA gemütlich machen – sowohl der Spielplatz im Garten als auch der Indoorbereich sind aufregende Highlights für die Kinder. Wir danken dem JUFA – Team für di- ese Möglichkeit und freuen uns schon auf den nächsten Besuch!



Es wird geschnuppert, neue Wege öffnen sich



Mit großer Vorfreude blicken die Schulanfänger ihrem nächsten Schnuppertag in der Schule entgegen. Bei diesem Schnuppertag dürfen unsere Großen ihr Klassenzimmer und ihre Lehrerin kennenlernen. Sie wurden dafür herzlich von den Lehrerinnen persönlich mit einem Brief eingeladen.

Im Juni finden Schnuppernachmittage im Kindergarten statt. An diesen Nachmittagen lernen sich die Eltern, Kinder, Pädagogin und Betreuerin kennen, es wird gemeinsam gespielt, das persönliche Zeichen wird für den Start im Herbst ausgesucht, Fragen und Anliegen werden beantwortet und besprochen. Herzlich willkommen liebe neue Kinder - wir freuen uns auf euch!



Ein ereignisreiches und wunderschönes Kindergartenjahr, Kinderkrippenjahr geht zu Ende!

Unter dem Schwerpunkt „Traurig, wütend, voller Freud ... wie fühle ich mich heute?“ starteten im September 2023 aufgeregt und voller Freude 5 Halbtagesgruppen am Standort Gnas, eine dislozierte Halbtagesgruppe in Unterauersbach und eine Ganztagesgruppe! Über 30 Kinder besuchen seit September un-

sere drei Kinderkrippen, die das Jahresthema „Klecksen. Kneten. Matschen“ wählten. Gemeinsam haben wir viel erlebt, haben gelacht und geweint, haben spannende Geschichten und Abenteuer erlebt, Freundschaften wurden gefestigt, neue Freundschaften wurden geschlossen. Mit den Eltern durften wir

zwei wunderbare Feste feiern, nämlich das Laternenfest im November und das Osterfest im März. Oft besuchten uns Eltern im Kindergarten, um mit den Kindern einen gemeinsamen Vormittag zu verbringen und zu gestalten. Das Feiern einer gemeinsamen Messe mit der gesamten Pfarrbevölkerung steht noch bevor.

uns bestmöglich zu unterstützen.

Der größte Dank gehört unseren uns anvertrauten Kindern. Danke, dass wir mit so wunderbaren, offenen, unbeschwerten, jungen Menschen arbeiten dürfen, die uns täglich zeigen, wie einfach und schön das Leben sein kann und ist.

Aber auch zu unseren Eltern wollen wir Danke sagen. Danke für die großzügige, offene, ehrliche Unterstützung! Danke, dass ihr uns eure Kinder anvertraut und uns täglich mit großer Wertschätzung begegnet.

Wir, das gesamte Kindergarten-Team, sagen DANKE! Wir wünschen allen einen wunderschönen Sommer mit wunderbaren Momenten!



Große Wertschätzung dürfen wir auch von der Bevölkerung aus/um Gnas spüren. Wir bekommen immer wieder Unterstützung, bekommen Geschenke, Leckereien, man meint es einfach gut mit dem Kindergarten Gnas. Ein großer Dank geht auch an unsere Marktgemeinde Gnas, die immer ein offenes Ohr für uns hat und stets bemüht ist,

Bildungsbereiche in unserem Kindergarten

Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft, Sprache und Kommunikation, Bewegung und Gesundheit, Ästhetik und Gestaltung und Natur und Technik sind die sechs Säulen des Bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplans. Unsere pädagogische Arbeit baut auf diesen Plan auf, um den Kindern den bestmöglichen Zugang zu versch. Bildungserfahrungen zu ermöglichen. Wir arbeiten mit den Kindern in vielfältigster Art und Weise, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu unterstützen, zu fördern und zu fordern. Jedes Kind in seiner Ganzheitlichkeit anzunehmen, seine Bedürfnisse zu sehen und diese wertzuschätzen und auch pädagogisch wertvoll zu begleiten, liegt uns dabei ganz besonders am Herzen.



Volksschule Gnas



Schwimmkurse der ersten Klassen

Erstmalig gibt es für die Kinder der ersten Klassen einen Schwimmkurs. Unsere Erstklässler erlernen das Schwimmen oder verbessern ihre Schwimmfertigkeiten. Viele Kinder werden den Kurs mit einem Schwimmbzeichen abschließen. Die Einheiten, welche die Schwimmlehrerin Marissa Frühwirth im Gnaser Hallenbad mit viel Engagement durchführt, werden zur Gänze von der Marktgemeinde Gnas und dem Elternverein übernommen. Vielen Dank dafür!



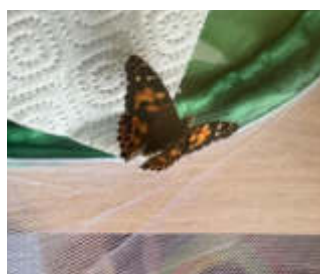
Pelzige Mitschüler

Seit den Osterferien haben wir in unserer 1c Klasse pelzige Verstärkung und erleben die spannende Entwicklung des Schmetterlings.

Mit einem professionellen Zuchtset züchten wir aus kleinen pelzigen Raupen wunderschöne Distelfalter.

Die ersten beiden Distelfalter sind bereits geschlüpft und wir freuen uns darauf, sie noch kurze Zeit beobachten zu können.

Schnell werden wir sie auf einer Blumenwiese in der Nähe der Schule ins Freie entlassen und hoffen, dass wir sie dann vielleicht wiedersehen.



ULRIKE MOTSCHIUNIG

Eine österreichische Kinderbuchautorin zu BESUCH in der BIBLIOTHEK der VS Gnas.

sen eine Erzählstunde in unserer bunten kuscheligen BIBLIOTHEK.

Ursi Ferko

An drei Tagen Anfang Juni fand eine aufregende unterhaltsame beschwingte LESUNG für alle SchülerInnen unserer Volksschule statt.

Wie jedes Jahr fand Frau CHRISTINA DOMITTNER von der Buchhandlung CHRIBULA eine passende Autorin und Geschichten-erzählerin für uns und unterstützte diese Vormittage auch finanziell.

Mit ihrer entzückenden Handpuppe OSCAR und vielen verschiedenen Instrumenten führte uns die freundliche Autorin in einen magischen Wald.

Mit viel Einfühlungsvermögen baute sie die Kinder in ihre Geschichte ein und regte dabei ihre FANTASIE an.

Sowohl die GROßEN wie auch die KLEINEN genos-



Wald- und Wiesenlauf

Am 10. April war es wieder so weit: Die Schüler*innen der 4. Klassen und der 3.b der Volksschule Gnas nahmen am alljährlichen Wald- und Wiesenlauf teil, der von der Volksschule St. Peter am Ottersbach veranstaltet wurde. Dieses Event, auf das sich die Kinder bereits Monate im Voraus mit viel Freude und Einsatz vorbereiteten, war ein voller Erfolg.

Die umfangreiche Vorbereitung der Schüler*innen der VS Gnas hat sich ausgezahlt: Insgesamt konnten sie sieben Medaillen mit nach Hause nehmen.

Pen Plaschg (4.b) beeindruckte bei den Mädchen und sicherte sich den ersten Platz, ebenso wie **Leon Baumgartner** (4.c) bei den Jungen. **Stella Neubauer** (4.a) erlangte den dritten Platz bei den Mädchen und **Valentino Haas** (4.a) er-

reichte ebenfalls den dritten Platz bei den Jungen.

In den Teamwettbewerben zeigten unsere Schüler*innen ebenfalls großartige Leistungen.

Bei den Mädchen gewannen **Stella Neubauer** (4.a), **Pen**

Plaschg (4.b) und **Hanna Triibl** (4.b) den ersten Platz.

Das Jungen-Team, bestehend aus **Valentino Haas** (4.a), **Alexander Rossmann** (4.b) und **Leon Baumgartner** (4.c), sicherte sich ebenfalls den ersten Platz.

Darian Raaber (4.a), **Clemens Niederl** (4.b) und **Paul Monschein** (4.c) erreichten bei den Jungen den dritten Platz.

Wir Lehrerinnen sind stolz auf jede einzelne Leistung und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.



21. März 2024: Österreichischer Vorlesetag in der VS Gnas

Da die Förderung der Lesekompetenz an unserer Schule einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, kamen wir der Einladung des BMBWF, am Österreichischen Vorlesetag teilzunehmen, gerne nach.

Jede Klasse für sich rückte das Lesen und Vorlesen an diesem Tag in den Vordergrund.

Einige Klassen besuchten die Buchhandlung Chribula. Von Inhaberin Christina Domittner erfuhren sie Wissenswertes

über das älteste Haus in Gnas und lauschten ihrer Vorlesegeschichte. Zum Schluss konnten sie auch noch in ihren mehr als 20.000 Büchern schmökern und unsere Lesefertigkeiten unter Beweis stellen.

Ein großes Dank an Frau Domittner für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung!

Die 2.c Klasse überlegte sich, ausgehend vom BILDERBUCH „Ich wär so gern...“, welche Stärken und besondere

Eigenschaften jeden einzelnen ausmachen.

In einer BLUME haben sie



Stärken festgehalten, die sich die Kinder gegenseitig „schenkten“. An diesem Tag stand JEDES KIND mit seiner EINZIGARTIGKEIT im Mittelpunkt.

Für das Gemeinschaftsprojekt der VS Gnas wurden in der Schul-Bücherei einige gute Bücher bzw. Geschichten ausgesucht und zum Vorlesen angeboten. Es wurden einzelne BUCHSTABEN an die Klassen verteilt, die bunt gestaltet und mit den Namen der Kinder befüllt wurden.

Diese Buchstaben wurden dann zu einem Satz zusammengefügt und an die Fenster vor dem Schuleingang geklebt. Dadurch entstand ein Kunstwerk, das sowohl die Zusammenarbeit der Schüler:innen als auch ihre Kreativität widerspiegeln.

WIR LESEN
GERNE !



Steirischer Frühjahrsputz

Am Freitag, dem 26. April 2024, versammelten sich unsere Schülerinnen und Schüler der Volksschule und die ersten Klassen der Mittelschule sowie Lehrkräfte und Feuerwehrkräfte der örtlichen Feuerwehren (Gnas, Grabersdorf, Obergnas, Poppendorf, Unterauersbach, Perlsdorf und Kohlberg) für den alljährlichen Frühjahrsputz. Mit Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen machten sich unsere Kinder daran, die Natur von achtlos weggewor-

fenem Müll zu befreien und sammelten Folien, Flaschen, Dosen, Plastik, Karton, Papier und Zigarettenstummel ein.

Ein großes Dankeschön an all die freiwilligen Helfer der Feuerwehren und der Berg- und Naturwacht, die

uns unterstützt und uns begleitet haben.

Ebenso herzlichen Dank an unsere Schulwarte Herrn Lammer (VS) und Herrn Hofer (MS) für die Organisation der Aktion und den Auf- und Abbau des Getränkestandes, an dem unsere

Kinder nach der Rückkehr mit einer kleinen Stärkung von unserem lieben Reinigungspersonal verköstigt wurden. Danke an die Marktgemeinde Gnas und Obstbau Trummer für die Verpflegung mit Säften, Äpfeln und Müsliriegeln.



30 Jahre Theaterflöhe der VS Gnas

Vor 30 Jahren tauchten erstmals Flöhe an der Volksschule Gnas auf.

Es handelte sich dabei um die besondere Spezies der sogenannten Theaterflöhe. Klein und bescheiden begann alles mit dem „Überaus starken Willibald“, aber mit der Renovierung des Gnaser

Pfarrheims fanden die Theaterflöhe die angemessene Spielstätte.

Mehr als 40 Theaterstücke haben die Theaterflöhe seither zum Besten gegeben und begeistern jedes Jahr Zuschauer jeder Altersklasse aufs Neue. Über 500 SchülerInnen der VS Gnas konnten bisher ihre

Kreativität zur Schau stellen. Mit viel Freude, Geschick, Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen fördert und begleitet Ursi Ferko, die für die Drehbücher und Regie verantwortlich zeichnet, ihre Theaterflöhe durch ein intensives Schul(theater)jahr. Dabei wird der zeitliche Rahmen der Schulstunde auch gesprengt und freiwillige Proben an schulfreien Tagen stehen an der Tagesordnung.

In dieser Zeit wachsen die Theaterflöhe zu einem Team zusammen und ihr Selbstbewusstsein wird mit jeder Probe gestärkt und sie bekommen die Portion Mut, die es braucht, um selbstsicher auf der Bühne (und im wahren Leben) zu agieren.

Unzählige Drehbücher, Kulissen, Kostüme und Accessoires zeugen vom unermüdlichen

langjährigen Einsatz der Theaterflöhe. All das ist aber nur möglich durch die Unterstützung seitens der Schulwarte, der vielen Sponsoren, der KollegInnen und der Eltern. Seit mehr als 25 Jahren schon führen die Theaterflöhe ihre Stücke in einer ganzen Theaterwoche auf (6 Vormittagsvorstellungen für VolksschülerInnen und Kindergartenkinder aus Gnas und Umgebung und eine Abendvorstellung am Freitag).

Wir wünschen den Theaterflöhen und ihrer Theaterlehrerin Ursi Ferko auch weiterhin viel Elan und Leidenschaft für die „Bretter, die die Welt bedeuten“.

ES SIND DIE KLEINEN DINGE IM LEBEN, DIE UNS FREUDE MACHEN.



Brandschutztraining



Am 18. April absolvierte das Lehrerinnenteam der Volksschule Gnas ein Training im Bereich Brandschutz bei der Feuerwehr Gnas. Seit diesem Schuljahr finden regelmäßig, im Anschluss an unsere Konferenzen, Trainings zu Sicherheitsthemen statt. Dies ermöglicht es, wichtige Themen wie Brandschutz oder Erste Hilfe stets zu lernen und zu wiederholen. Die Trainings verbessern und festigen den Umgang mit Notfallsituationen, was zur Sicherheit und zum Wohlbefinden unserer Schüler und Schülerinnen beiträgt. Wir möchten uns herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Gnas für ihre Unterstützung und das wertvolle Training bedanken.

Schulfest der Volksschule Gnas

Am 24. Mai 2024 fand an der Volksschule Gnas das alle zwei Jahre stattfindende Schulfest statt. In diesem Jahr wurde es zum ersten Mal von der neuen Direktorin, VDir. Dipl. Päd. Michaela Hofer, und ihrer Stellvertreterin Julia Hütter, BEd, organisiert. Mit dem „Schulfest-Team“ der Volksschule, dem Schulwart und dem Reinigungspersonal wurde diese schulische Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Ein großer **Dank** gilt den zahlreichen Vereinen und Institutionen der Gemeinde Gnas, die das Fest maßgeblich unterstützt haben:

Rotes Kreuz
Feuerwehr Gnas
Polizei Gnas
Bienenzuchtverein
Landsknechte Gnas
Katholische Jugend Gnas
Jungschar Gnas
Landjugend Gnas
Volleyballverein Gnas
Sportverein Gnas
Seminarbäuerinnen
Marktmusikkapelle Gnas
Gesangsverein Gnas
Ihre Beiträge und Aktivitäten bereicherten das Fest in vielfältiger Weise.

Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung der heimischen Buchhandlung Chribula, geleitet von Christina Domittner, die einen Bücherstand für die Kinder und Eltern aufgebaut hatte.

Ein außergewöhnlicher Gast war die Organisation „Geben



für Leben“, die eine Typisierungsaktion für Stammspenden ermöglichte. Wir sind sehr stolz, dass 22 Typisierungen erfolgen. Danke an Julia Hütter! Durch sie wurde uns diese Aktion ermöglicht.

Auch bei der Musikschule Gnas und den Schülerinnen und Schülern möchten wir uns herzlich bedanken. Sie umrahmten unser Fest mit verschiedensten Musikstücken und konnten mit ihrer großen Vielfalt an Instrumenten die Gäste begeistern.

Zu den Höhepunkten des Schulfestes zählten die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, die in ihren Ansprachen die Bedeutung des Schulfestes für die Gemeinschaft betonten.

Vielen Dank an unsere Schulqualitätsmanagerin MMag. Dr. Agnes Totter, Bürgermeister Gerhard Meixner, Vizebürgermeisterin Elisabeth Trieb, Vizebürgermeister Ing. Alois Sommer, Monsignore Mag. Franz

Neumüller, Dir. Ing. Georg Kaufmann, Kindergartenleiterin Bettina Kagerbauer, Dir. MMag. Meinrad Kaufmann, Elternvereinsobmann DI Alois Niederl und VDir. OSR Gabriele Stangl, dass Sie sich für unser Schulfest Zeit genommen haben.

Der Tag war insbesondere für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Mit großer Begeisterung nahmen sie an den verschiedenen Stationen teil, die von den Vereinen mit viel Sorgfalt und Kreativität vorbereitet wurden. Jede Station bot eine einzigartige Erfahrung, die das Interesse und die Neugier der Kinder weckte.

Die Vielfalt der Aktivitäten, von sportlichen Herausforderungen über kreative Workshops bis hin zu informativen Ständen, sorgte dafür, dass für jedes Kind etwas Spannendes dabei war. Die Kinder konnten nicht nur viel Neues lernen, sondern auch ihre Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen erproben und erweitern. Ein weiteres Highlight war

die Präsentation des neuen Schulliedes der VS Gnas. Danke an die Klassenlehrerin Cornelia Di Battista für diesen wunderbaren Ohrwurm, den sie für unsere VS Gnas umgeschrieben und mit uns eingesungen hat.

Vielen herzlichen Dank an die Vereine für die Zeit und das Engagement. Wir würden uns freuen, wenn in Zukunft einige unserer Schülerinnen und Schüler Interesse am Vereinsleben entwickeln und sich in einem dieser Vereine wiedersehen würden.

Das Schulfest 2024 der Volksschule Gnas war ein voller Erfolg und hinterließ bei allen Beteiligten, besonders aber bei den Kindern, bleibende Erinnerungen. Der reibungslose Ablauf und die harmonische Zusammenarbeit aller Beteiligten spiegelten den starken Gemeinschaftsgeist der Schule und der Gemeinde wider.

Abschließend bleibt zu sagen, dass dieses Schulfest dank des unermüdlichen Einsatzes von Direktorin Michaela Hofer, ihrer Stellvertreterin Julia Hütter und dem gesamten Schulteam sowie der großartigen Unterstützung der örtlichen Vereine und Institutionen, aller Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und den Ehrengästen zu einem unvergesslichen Ereignis wurde.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Schulfest in zwei Jahren!



Mittelschule Gnas



Die Theaterabende in der MS Gnas waren ein wahres Highlight!

Das Theaterstück „Entführung auf Umwegen“ war nicht nur spannend und unterhaltsam, sondern wurde auch von den Schülerinnen und Schülern großartig performt. Ein großes Lob an die beiden Theaterlehrerinnen Patricia Hofer und Ajla Imsirovic, die das Stück mit den Kindern einstudiert und perfekt koordiniert haben.

Das Theater ist nicht umsonst ein Höhepunkt des Schuljahres und ein Event, an das sich viele noch lange erinnern werden. Herzliche Gratulation an alle Beteiligten und ein großes Dankeschön an die beiden Organisatorinnen und Koordinatorinnen, Ajla Imsirovic und Patricia Hofer.



Gesunde Jause

Der Jausenverkauf der 1b-Klasse hat den SchülerInnen nicht nur Spaß gemacht, sondern war auch ein voller Erfolg.

Bei der Auswahl der Jause wurde der Fokus auf „gesunde Jause“ (Aufstrichbrote mit Gemüse, Obstsalat, ...) gelegt, etwas Süßes durfte aber natürlich auch nicht fehlen.



Social Media im SOL - Unterricht

Im Fach Soziales Lernen beschäftigten sich unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 1a mit dem spannenden Thema Social Media.

In den folgenden Bereichen haben sie sich besonders vertieft und dazu Plakate entworfen:

- die Technik, sowie Passwörter und Sicherheit
- die Vorteile und Potenziale
- die Nachteile und Gefahren.

In der aktuellen Zeit sind die sozialen Medien kaum mehr wegzudenken. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, unsere Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, für dieses Thema ein reflektiertes Bewusstsein zu entwickeln.





Maisingen

Der SchülerInnenchor der MS Gnas hat dieses Jahr beim Maisingen am Kirchplatz teilgenommen. Unterstützt wurde der Chor durch die gesamte 1a Klasse.

Amphibienschutzzaun in Obergnas

Zu Beginn dieses Frühjahrs wurden für die vielen verschiedenen Amphibien in unserer umliegenden Natur wieder lebensrettende Maßnahmen getroffen. Kröten, Frösche, Salamander, Eidechsen und Molche kriechen aus ihren Winterverstecken, sobald die Nächte milder werden - diese brauchen Hilfe, um sicher über die Straße zum Teich zu gelangen.

Mit Hilfe der Berg- und Naturwacht Bezirk Südoststeiermark und der NMS Gnas, 17 Schülerinnen und den Leh-

rem Andreas Hutterer und Sofia Huber wurde in Obergnas bei den Roth-Teichen ein Amphibienschutzzaun errichtet. Die Arbeit wurde über den Verein LEiV durch Mag. Bernard Wieser koordiniert und



vom Referat Naturschutz, Land Steiermark, unterstützt. Seit 1998 wird hier zum Schutz der Tiere gearbeitet. Die Marktgemeinde Gnas unterstützt die Arbeiten mit einer Jause. Bgm. Gerhard Meixner

war gekommen, um sich über den Fortgang der Arbeiten ein Bild zu machen.

Vielen lieben Dank an alle Beteiligten für euren tollen Einsatz!



Projekt über Erfindungen



14 Englisch-Schüler der 3. Klassen haben im Rahmen des Englisch-Unterrichts ein Rechercheprojekt über Erfindungen und Erfinder absolviert und ihre spannenden Ergebnisse präsentiert.

Inventions and inventors: first telephone, calendar, atomic bomb, world war II - inventions (colour TV, call answering machine, nuclear fission)

Leonardo da Vinci

Die Schüler haben diese Aufgabe sehr gut gemeistert und alle waren erstaunt über die beeindruckenden Erfindungen.

„Jobs aus der Box“

Im Rahmen des BBO-Unterrichts ein Projekttag für die SchülerInnen der 3. Klassen statt. Dank der „Jobs aus der Box“ hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, sieben Berufsbereiche kennenzulernen und im Team unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Außerdem stellten VertreterInnen regionaler Unternehmen ihren Betrieb vor.

Ein Gender-Workshop rundete das Programm ab.



Betriebsbesichtigungen der 4. Klassen

Im Zuge des BO-Unterrichts durften die Schülerinnen und Schüler unserer 4. Klassen diverse Institutionen/Firmen in Feldbach kennenlernen.

In der Kaserne Feldbach besuchten wir das österreichische Bundesheer und waren erstaunt, dass man hier 40 Berufe erlernen kann.

Bei der Firma e-Lugitsch erfuhren wir einiges über Strom-

erzeugung sowie Elektrizität und welche Lehrberufe damit verbunden sind.

An unserer dritten Station, dem AMS/BIZ Feldbach, erhielten wir Einblicke, wie viele Lehrberufe es in Österreich gibt, und besprachen einige davon. Zusätzlich durften wir nochmals über die Stärken der Schülerinnen und Schüler sprechen.

Es war eine sehr spannende und informative Veranstaltung.



Tanzeinlage für die Abschlussfeier

Für unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen rückt der Abschluss und damit auch die Abschlussfeier näher.

Die Tanzeinlagen für die Abschlussfeier werden von Patricia Hofer mit viel Humor und Geschick einstudiert und trainiert.

Unser Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern ein wunderschönes und unvergessliches Erlebnis zu bereiten, das sie auch Jahre später noch gerne an ihre Zeit an der Mittelschule Gnas zurückerinnern lässt.



21. März: Österreichischer Vorlesetag

Die Förderung der Lesekompetenz hat an unserer Schule einen sehr hohen Stellenwert. Fest im Stundenplan verankerte Lesezeiten (Leseschiene) und Projekte, wie die Arbeit an einem Leseportfolio oder das Vorlesen vor Publikum, rücken das Lesen und Vorlesen in den Vordergrund. So besuchte zum Beispiel eine Gruppe der 4. Klassen im Rahmen des Deutschunterrichts das Gnesaha in Gnas. Gespannt hörten die BewohnerInnen den SchülerInnen beim Vorlesen der Kurzgeschichten und Gedichte zu. Ein gemeinsames Gespräch bildete den Abschluss, bevor sich die SchülerInnen auf den Rückweg zur Schule machten.



Die 4. Klassen sezieren im Biologieunterricht Schweineaugen

Vorerst wurde der Aufbau des Auges theoretisch erarbeitet, damit beim Präparieren alle wichtigen Bestandteile am echten Auge erkannt werden. Das Sezieren war für alle SchülerInnen eine neue Erfahrung.



Volleyballturnier

Das Finale des Volleyballturniers war ein äußerst spannendes Ereignis!

Die drei Siegerteams haben sich gegenseitig alles abverlangt und haben mit vollem Einsatz gespielt.

Wir freuen uns, die Teams auf den ersten drei Plätzen bekannt zu geben:

Platz 1: „Die Barbies“ mit Manuel, Anna, Fabian und Nicola

Platz 2: „Das Volleyball-Team“ mit Elena, Anna-

Lena, Xaver und Simon Platz 3: „Pritsch-Perfekt“ mit Elaine, Amelie, Jonas und Philipp

Herzlichen Glückwunsch zu eurer herausragenden Leistung! Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ein großartiges Turnier!

Das Volleyballturnier ist jedes Jahr eines der Highlights des Schuljahres, auf das sich die Teams bereits seit Wochen vorbereiten.



Ein herzliches Dankeschön geht an Wlodarczyk Angelika für die großartige Organisation!



Unsere Fußballmannschaft der MS Gnäs zeigt sich weiterhin stark!

In den letzten Spielen konnten sie zwei beeindruckende Siege gegen BG Rein und MS Anger einfahren. Leider mussten sie eine knappe Niederlage gegen HIB Liebenau hinnehmen.

Mit dieser Leistung sicherten sie sich den 2. Platz und sind nun bereit für das Viertelfinale. Wir unterstützen sie weiterhin mit voller Kraft und wünschen ihnen viel Erfolg für die kommenden Spiele!



Sportgütesiegel in Gold

Voller Stolz durften Direktor Georg Kaufmann und unser Sportlehrer Joachim Rabl als einzige Mittelschule des Bezirks heuer das Schulsportgütesiegel in GOLD in Empfang nehmen.



Das Finale der Schüler-Liga 2024 im Gnaser Stadion

Die Schüler der Mittelschule Hartberg und des BRG Oeversee haben sich in einem packenden Duell gemessen. Beide Teams haben alles gegeben und sich nichts geschenkt. In der ersten Halbzeit konnte die MS Hartberg dem dominierenden Team des BRG Oeversee gut Paroli bieten. Doch in der zweiten Halbzeit nahm das BRG Oeversee Fahrt auf und siegte schließlich mit 7:1.

Der 1. Platz ging an das BRG Oeversee, der 2. Platz an die MS Hartberg, der 3. Platz an die HIB Liebenau, der 4. Platz an die MS St. Stefan ob Stainz und der 5. Platz an die MS Gnäs.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spieler und Spielerinnen, alle Helfer und Helferinnen und besonders an die Organisatoren, die dieses großartige Event ermöglicht haben.

Das gesamte Turnier war ein voller Erfolg und die großartige Stimmung ließ nicht nur das Stadion beben, sondern war im ganzen Ort spürbar.



Tolle Leistungen bei den Leichtathletik-Meisterschaften

Bei der Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft in Feldbach haben die Schülerinnen und Schüler unserer Schule beeindruckende Erfolge erzielt.

Die Burschen bis Jahrgang 2011 wurden Bezirksmeister, und Fabian Puregger belegte den dritten Platz in dieser Altersklasse. Damit haben sie sich für die Landesmeisterschaft in Graz qualifiziert. In der Altersklasse ab Jahrgang 2011 wurde Tobias Schönmaier Bezirksmeister und Manuel Palz belegte den

dritten Platz. Die gesamte Gruppe erreichte hier den zweiten Platz.

Die Mädchen bis Jahrgang 2011 erzielten einen tollen vierten Platz, und die Mädchen ab Jahrgang 2011 wurden in einer stark besetzten Konkurrenz Dritte.

Alle Teilnehmer waren mit vollem Engagement dabei und erzielten großartige Leistungen. Herzlichen Glückwunsch an alle!



Turn 10 - Meisterschaften

Am 7. März fanden in Graz in der ATG-Turnhalle die Turn-10-Meisterschaften statt.

Nach langem Üben lieferten unsere Schüler und Schülerinnen ausgezeichnete Leistungen!

Trotz starker Konkurrenz konnten einige Podestplätze errungen werden:

- 1. Klasse 2. Platz,
- 2. Klasse 3. Platz.

Vor allem waren alle mit Spaß und Freude dabei!

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler!







POCKBAU

Bauen für die

Zukunft

NEUBAU • UMBAU • SANIERUNG

Jubiläumsaktion unter www.pockbau.at

Seit 55 Jahren Handwerk aus Leidenschaft

Anzeige



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchempfehlung

Diverse Autoren

**Von Neugierde, Mut und Reiselust
Reisedepeschen**

17,50 Euro

Eine Hommage an die Welt in all ihrer Unvollkommenheit.

Jede Geschichte in diesem Buch ist ein Fenster in eine Welt, die gleichzeitig fremd und vertraut ist. Gemeinsam verkörpern sie das Wesen des Reisens: das Unbekannte zu erkunden und das Vertraute in einem neuen Licht zu betrachten. Die Autorinnen und Autoren teilen ihre persönlichen Momente der Freude, des Staunens, aber auch der Herausforderungen und Enttäuschungen. Reisen sind nicht immer perfekt, oft von Fehlritten und Missverständnissen geprägt - die aber die wertvollsten Erkenntnisse und Erinnerungen hervorbringen.



Veränderungen in der Buchhandlung

In den letzten Monaten hat sich in der Wirtschaft einiges getan, auch in der Buchhandel Branche. Seit Jänner mussten 17 Buchhandlungen zusperren, weil die Kosten nicht mehr tragbar waren. Es kommen doch mehrere Faktoren zusammen. Natürlich spüre ich es genauso, doch mein Bestreben ist es nach wie vor, die Buchhandlung solange zu halten wie es eben geht. Doch es müssen Veränderungen her, und die werde ich im Laufe des Jahres umsetzen. Das Kaufverhalten hat sich sehr verändert und auch das Leseverhalten bzw. die Wünsche. Gewisse Genres sind zurzeit stark im Rückgang wie z.B. Religion, Kochbücher, Bildbänder, Lyrik uvm. Deshalb werde ich mich auch immer mehr auf Genres konzentrieren, wo eine große Nachfrage besteht z.B. Kinderbücher, Krimis, Garten ... Doch ACHTUNG, ihr könnt mir eure Wünsche wie gewohnt mitteilen und ich besorge das Buch sehr gerne, ganz egal, welche Themen es auch immer sind.

Die Abteilung Kinderbücher und Krimis werden dafür erweitert. Ich hoffe auf euer Verständnis.

Wohin mit gebrauchten Büchern?

In letzter Zeit bekomme ich immer wieder Anfragen, ob ich gebrauchte bzw. gelesene Bücher zurücknehme. Ich als Buchhändlerin muss leider mit Bedauern sagen, dass ich das nicht machen kann. Fragt bitte in den umliegenden Büchereien oder habt ihr Bekannte, die gerne auf Flohmärkte gehen! Eine weitere Möglichkeit wäre, im Internet z.B. Momox die Bücher anzubieten. Bitte habt Verständnis, dass ich die Bücher nicht zurücknehmen kann.

Lesung mit Elfi Uragg - Wenn die Flut kommt

Am Vorlesetag (21. März), durfte ich Elfi Uragg bei mir in der Buchhandlung begrüßen. Die ehemalige Pädagogin des BORG Bad Radkersburg hat bereits im Frühjahr 2023 das Buch „Siri - Der Schwan, der nicht fliegen konnte“ mit großem Erfolg veröffentlicht. Das zweite Buch „Wenn die Flut kommt“ folgte gleich darauf und aus diesem Buch hat sie uns Auszüge vorgelesen. Aufmerksam hörten die Besucher ihre Geschichte und anschließend konnte man die Bücher signiert erwerben. Das Buch ist weiterhin im Geschäft erhältlich.



Am Nachmittag durften auch ein paar Kinder wieder in den Genuss kommen, ein paar Geschichten zu hören. Sonja Mai hat uns die letzten paar Vorlesestunden aus Bilderbüchern vorgelesen. Wie immer waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei. Es ist schön zu sehen, wie Kinder sich mitreißen lassen. Die Vorlesestunde ist jedes Mal zu kurz. Danke an Sonja, dass sie sich jedesmal Zeit nimmt, um mit den Kindern eine Reise der Fantasien zu begeben.



DANKE, sagte der kleine Fuchs

Wenn eine der bekanntesten Kinderbuchautorin nach Gnas kommt, muss man die Gelegenheit nutzen, damit sie auch in der Buchhandlung für Kinder vorliest. **Ulrike Motschiunig** ist durch ihre Fuchsgeschichten bekannt geworden und hat mittlerweile 38 Bücher geschrieben und zwei neue kommen bereits im Herbst wieder auf den Markt. Das Buch, das fast ein jeder im Haus hat, ist die Geschichte „Wie der kleine Fuchs

das Christkind sucht.“ Eine Autorin, die Kinder bei der Lesung einbezieht, die Phantasie der Kinder anregt und die Kinder und auch die Erwachsenen begeistert.



ACHTUNG SOMMERÖFFNUNGSZEITEN

15. Juli bis 15. August ist das Geschäft nur
VORMITTAGS GEÖFFNET (8 bis 12:30 Uhr)



Kultur & Gnäs

Nachrichten von „KULTUR in GNÄS“

Fine Crime Lesung mit Andrea Nagele

Heuer fand das 10. Fine Crime Festival in der Steiermark statt und Gnäs durfte wieder dabei sein. Diesmal beehrte uns Frau Andrea Nagele mit ihrem Krimi

„Grado in Angst“. 20 Krimis verfasste die Autorin bereits und in diesem Jahr kam ihr neunter Grado Krimi auf dem Markt. Ihre Bücher werden sogar auf Itali-

enisch übersetzt und erfreut nicht nur in Österreich große Beliebtheit sondern auch in Italien ist sie bei den Topfavoriten. Auch in diesem Jahr durften wir den Abend bei

Obstbau Haas verbringen. Kulinarisch verwöhnt wurden wir auch diesmal von Kathrin Haas mit ihrer Familie. Passende Krimimusic von der Band „Projekt 3“ (Meinrad Kaufmann, Jürgen Maier und Georg Scheifinger) erhöhte die Spannung der Lesung.

Fragen an Andrea Nagele, ließen uns einen Einblick gewähren wie ein Leben einer Krimiautorin aussieht.

Ein gelungener Abend für alle Anwesenden.



Cloudy Sock

Die junge Band um Schlagzeuger und Mastermind Leonhard Kaufmann formierte sich vor etwa drei Jahren, um „funky music“ zu zelebrieren. Mit großem Können verbreitet die Band jedes Mal Partystimmung, vor allem – man höre und staune – mit guter Musik aus den 80/90er Jahren. Immer öfter fließen auch eigene groovige Songs in das absolut tanzbare Programm ein, weshalb Cloudy Sock mittlerweile nicht nur in der Grazer Szene top angesagt ist. Festivals wie Most&Jazz in Fehring wurden bereits auf die Band aufmerksam.

Da gibt's nur eines: Hingehen - Anhören - Abtanzen.

Wenn Cloudy Sock zum Feiern einlädt, bleibt kein Schweiß Tuch trocken. Das 10-köpfige Gespann rund um den Schlagzeuger Leonhard Kaufmann begeistert, motiviert und überrascht das Publikum mit geballter Ladung positiver Energie, musikalischen Plot-Twists und erbarmungslosen Beats. Die Besetzung: Ein Augen- und Ohrenschmaus. 4 knackige Bläser, eine unverwechselbare Stimme und eine Rhythmusgruppe, die jede noch so feine Sechzehntelnote mit Präzision und Anstand um die Ohren pfeffert. Mit kreativen Versionen ihrer Lieblingssongs und funkigen Eigenkompositionen gelingt eine Mischung, die in Erinnerung bleibt und zur Wiederholungstat verleitet. Natürlich im Sinne des erneuten Konzertbesuchs.

Line-Up:

Vocals: Theresa Ansperger
Piano & Backing Vocals: Lilli Seitinger
Guitar: Johannes Guntschnig
Bass: Christian Kogler
Drums: Leo Kaufmann
Percussion: Bernd Golja
Trumpet: Tobias Sudi
Trumpet: Johannes Plechinger
Reeds: Stefan Schinnerl
Trombone: Matthias Bernsteiner



Cloudy Sock spielen am 24. Oktober um 19.30 Uhr im Gnaser Pfarrheim.

Liederabend im Pfarrerstadl

EIN SOMMERNACHTSTRAUM
Beschwingt durch die Nacht mit
Melodien aus Oper, Operette und Lied

Hanna Tropper Violoncello Christina Tschernitz Gesang Elias Joseph Violine

25. Juli 2024 19:30 Uhr
Innenhof betreutes Wohnen Gnäs (Pfarrerstadl)
Bei Schlechtwetter im Blauen Saal der Musikschule
Für Verpflegung sorgt der Gesangsverein Gnäs
Eintritt: Freiwillige Spende

Ein Liederabend quer durch die Musikwelt von Operetten, Opern und Kunstlied.

Gestaltet von den Musikern:
Christina Tschernitz, Gesang
Hanna Tropper, Cello und
Elias Joseph, Violine.

Genießen Sie einen musikalischen
SOMMERNACHTSTRAUM im
Pfarrerstadl.

Aus Liebe zum Menschen.



Helferversammlung

Am 11. Mai fand die erste Helferversammlung des Jahres 2024 statt. Mit knapp 30 Teilnehmenden wurde zusammen gegrillt und der Zusammenhalt unserer Helferschaft gestärkt. Sowohl aktuelle MitarbeiterInnen, als auch RK-SeniorInnen waren Teil dieser Versammlung. Der Vorstand legt großen Wert auf ein gutes Team-Building und ein Wohlbefinden aller Mitglieder.

Runder Geburtstag

Die Ortsstelle Gnas feierte am 3. April 2024 den 80. Geburtstag unserer Rotkreuz-Seniorin **Elfriede Dunkl**.

Liebe Elfriede,
wir wünschen dir nochmals alles Liebe zum Geburtstag und bedanken uns herzlichst für deine langjährige Unterstützung!



Freudiger Ortsstellen-Nachwuchs

Am 13. April 2024 um 10:31 Uhr erblickte der kleine Moritz das Licht der Welt. Wir gratulieren der ganzen Familie Di-Pattista sehr herzlich zu diesem wundervollen Ereignis und freuen uns, ein neues Mitglied unserer Rotkreuz-Familie begrüßen zu dürfen.



Danksagung

Wir bedanken uns herzlichst bei der Familie Rauch aus Grabersdorf und der Familie Leitner aus Gnas für die großzügige Spende, welche im Zuge des Begräbnisses der Verstorbenen (Dominikus Rauch und Christine Leitner) an uns überreicht wurde. Danke und unser aufrichtigstes Beileid.



RKJ - Rotkreuzjugend Gnas

Unser Frühjahr war geprägt mit Üben, Üben, Üben. Am 28. April 2024 startete unser erster Bewerb - der Bezirksbewerb in Kirchberg an der Raab. Die Kinder hatten bei 3 Praxisstationen und einer Theoriestation den ganzen Tag zu tun.

Am 8. Mai 2024 hatten wir den zweiten Bewerb mit den Mittelschulkindern, den

Landesschulbewerb in Leoben. Unsere Kinder waren super! Sie haben sich ihr Abzeichen redlich verdient! Nach dem Bewerb ist vor dem Bewerb, deshalb geht es mit Üben für uns weiter, denn am 8. Juni 2024 fahren wir zum letzten Bewerb für heuer, zum Landesjugendbewerb nach Bruck an der Mur.



Ansonsten gab es für unsere Kinder wieder viele interessante Erste Hilfe Informationen, Spiele und Spaß! Zum Abschluss gibt es noch einen tollen Ausflug, aber davon in der nächsten Ausgabe mehr!

Solltest auch du oder dein Kind Interesse am Jugendrotkreuz haben, melde dich bei uns (Stefanie Dunkl, Irina Gsellmann oder Hanna-Katharina Kappel) oder unter 0664 / 75 020 556.



Berichte: RK-Schriftführer Oliver Thomas Schmied

Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Am Freitag, den 26. April, gastierte die „Südsteiermark Classic“ in Gnas. 162 Teams mit ihren wunderschönen, wertvollen, historischen Fahrzeugen matchten sich um den Sieg bei dieser prestigeträchtigen Oldtimer-Rallye quer durch die atemberaubende Landschaft der Ost- und Südsteiermark. Bei der Einfahrt zum Marktplatz stellten wir vom Kulturverein „Die Landsknechte zu Gnas“ ein Empfangskomitee und überreichten den Piloten jeweils ein „Gnas Herz“ und eine Flasche Saft als Erinnerung an unseren Ort.

Die „Südsteiermark Classic“ ist alljährlich ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt, wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Am 27. April feierte unser Ehrenmitglied **Alois Reicht** seinen 80. Geburtstag im Gasthaus Kölli in Gigging. Zur Feier erschienen wir mit einer Abordnung. Herzlichen Dank für die Einladung. Luis, wir wünschen dir bei dieser Gelegenheit noch einmal alles Gute, Glück und Gesundheit!



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Gnas

Geburtstag



Alois Reicht mit den Kameraden des ÖKB.

Kamerad Alois Reicht, Fähnrich unseres Ortsverbandes, feierte mit dem Vorstand des ÖKB. seinen 80. Geburtstag. Kamerad Reicht ist bereits über 30 Jahre Fähnrich unseres Ortsverbandes. Bei allen Ausrückungen und Begräbnissen ist er ein verlässlicher und umsichtiger Fähnrich. Seitens unseres Ortsverbandes überbrachte Obmstvt. Anton Marbler die besten Wünsche. Möge Kamerad Reicht noch einige Jahre als Fähnrich unseren Ortsverband erhalten bleiben.

Weitere Gratulanten waren der Bürgermeister der Markgemeinde Gnas, Gerhard Meixner, Pfarrer Karl Gölles und die Gnaser Landsknechte.

Senioren



Alois Weinzettl organisierte für die Senioren Gnas einen **Tagesausflug ins Parlament** nach Wien. Herr Mag. Matthias Huber machte die Führung durchs neu renovierte Parlamentsgebäude und Frau Nationalrätin Agnes Totter machte im Clubraum mit uns eine Informations-Besprechung. Alle Teilnehmer waren sehr begeistert von dieser Wien-Fahrt.



Am 13. Juni waren wir mit 75 Personen einen **Tagesausflug in Slowenien**. In Ptuj hatten wir eine Stadtführung und am Nachmittag war Kaffeepause in Ormoz, danach Kirchenbesuch und Vinothekbesichtigung in Jeruzalem. Abschluss war bei einem Buschenschank in Cerkevjak.



Landjugend Gnas

Mit großer Freude verkünden wir den Start unseres **Projekts zur Sanierung und aktiven Nutzung des Bahnhofs in Gnas**. Mit der Schlüsselübergabe im April wurde der Grundstein gelegt und die Sanierungsarbeiten konnten beginnen. Ein großer Dank gilt der Gemeinde für die Unterstützung bei der Realisierung dieses Projekts.

Nachdem die ersten Innenmauern entfernt wurden, um die Geschossdecke statisch zu ertüchtigen, gehen die Arbeiten nun weiter mit der Renovierung der sanitären Einrichtungen und der Gestaltung eines kleinen Museumsraums. In diesem Raum werden Besucher in die Geschichte des Bahnhofs eintauchen können und spannende Informationen erhalten.

Um das Projekt auch finanziell vollständig tragen zu können, benötigen wir auch eure Unterstützung. Jeder Euro hilft uns, die erheblichen Kosten zu minimieren und dem Bahnhof neues Leben einzuhauchen. Ab Juli starten wir daher ein Crowdfunding. Nähere Informationen dazu werden Anfang Juli bei der Langen Nacht und auf unserer Instagram-Seite bekannt gegeben, wo wir euch auch regelmäßig über den Fortschritt des Projekts informieren.

Um dieses Projekt zeitnah fertigstellen zu können, suchen wir nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch freiwillige HelferInnen. Wir freuen uns über alle, die uns handwerklich oder kreativ unterstützen können. Bitte nehmt hierzu Kontakt auf mit unserem Obmann der Landjugend Thomas Gutmann unter der Telefonnummer 0664 / 16 551 04.

Lasst uns gemeinsam einen Ort schaffen, an dem nicht nur Geschichte vermittelt wird, sondern auch Jugendliche ihren Platz in der Gemeinde finden können.





Optik Peer

Brillenmode | Kontaktlinsen

8342 Gnas | Tel. 03151/30 193

email: optik.peer@aon.at

www.optik-peer.com

Ab SOFORT werden Top-Gleitsichtbrillenaktionen und Zweitbrillen Sonderrabatte angeboten!

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadt und Roth-Haus

Wetterbedingt mussten leider geplante Ausflüge abgesagt werden. Doch vom Wetter unabhängig besuchten wir unseren ehemaligen Bewohner im Pflegewohnheim in Mettersdorf. Die Zeit verflog viel zu schnell und wir freuen uns, dass es ihm gut geht.

Einige Bewohner nahmen am täglichen Maigebot in der Pfarrkirche teil. Mit unserem Ausflug auf den Kalvarienberg und einer gemeinsam gestalteten Maiandacht in der Pfarrkirche wollen wir die Tradition des Mai aufrecht halten.



Interessantes zum Thema „Die Verdauung des menschlichen Körpers“ erfuhren wir beim Vortrag von DGKP Aurelia Ruckenstuhl. Aus ihrer jahrelangen Erfahrung konnten sie uns praktische Tipps geben. Im Anschluss beim gemütlichen Zusammensitzen konnten noch offene Fragen geklärt werden.

Neben den wöchentlichen Aktivitäten werden natürlich unsere Geburtstage gebührend gefeiert.

Die von der österreichischen Gesundheitskassa kostenlos veranstaltete Sturzprävention

findet in mehreren Einheiten in unserem Gemeinschaftsraum statt. Durch gezielte Übungen werden bestimmte Muskeln gestärkt, das Gleichgewicht und Koordination trainiert, um Stürze bereits im Vorfeld vermeiden zu können. Bei Interesse und bei genügend Voranmeldungen in der Gemeinde könnte im Herbst noch ein Kurs veranstaltet werden.

Unter dem Motto „mit dem HERZEN vieler Generationen“ war die lange Nacht der Kirchen ein ganz besonderes Ereignis. Unsere Bewohner waren sehr fleißig.



Caritas Betreuung und Pflege

Es wurden Herzen aus Ton kreiert, gehäkelt, aus Karton viele bunte Herzen ausgeschnitten und mit Bändern und Glitzer verziert. Unser Gemeinschaftsraum verwandelte sich in einen bunten „Herzerlhimmel“. Bei „Aromadüfte für Herz und Seele“ gab es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und natürlich auch selbst gebackenen, herzhaften Herzkeksen.

(Anni und Manuela)

Zurzeit haben wir keine freie Wohnung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!

Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder Pflegewohnhaus St. Peter a. O. unter 03477 / 29945

Netzwerk Gnas: Ein starkes Zeichen der Solidarität!

Seit 2015 engagiert sich der Verein Netzwerk Gnas für Menschen, die aus ihren Heimatländern fliehen mussten und in der Region Gnas eine zwischenzeitliche Heimat gefunden haben. Besonders während der großen Flüchtlingswelle 2015 und 2016 konnten zahlreiche Geflüchtete durch die tatkräftige Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen des Vereins Hilfe erfahren. Auch Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflo-

hen sind, konnten auf die Hilfsangebote des Vereins zählen.

Dank der Spendenbereitschaft der Gnaser Bevölkerung konnte der Verein kürzlich mit einer Summe von 500 Euro aus den gesammelten Geldspenden Grundnahrungsmittel kaufen und an die Team Österreich Tafel in Bad Gleichenberg übergeben. Diese wichtige Einrichtung unterstützt armutsgefährdete Menschen und

sorgt dafür, dass sie Zugang zu notwendigen Lebensmitteln erhalten.

Der Verein Netzwerk Gnas zeigt seit seiner Gründung, wie viel eine Gemeinschaft erreichen kann, wenn sie zusammenhält und solidarisch handelt. Die Unterstützung der Bevölkerung von Gnas ist ein starkes Zeichen der Menschlichkeit und ein wertvoller Beitrag zur Hilfe für ausgrenzungsgefährdete Menschen.

Möchten Sie den Verein unterstützen oder sich engagieren? Melden Sie sich gerne!

**Kontakt: Oliver Sperl,
0650 / 214 06 80**



Zum „Tag der Inklusion“

Letztes Jahr am 5. Mai, dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, oder auch Tag der Inklusion genannt, besuchten Selbstvertreter*innen der Lebenshilfe NetzWerk GmbH Gemeinden und Bürgermeister*innen in der Südoststeiermark, um ihre Forderungen für nachhaltige, inklusive und barrierefreie Wohn-, Arbeits- sowie Lebensräume zu bekräftigen. Sie übergaben dabei einen Inklusions-Leitfaden, sowie eine symbolische Inklusions-Ortstafel.

Dieses Jahr ehrte die LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH zwei herausragende Gemeinden für ihr

Engagement in Sachen Inklusion. Kund*innen und Assistent*innen der LNW Postpartnerstelle Kirchbach überreichten Bürgermeister Anton Prödl das echte Inklusionsgemeindeschild aus Metall und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Der LNW Standort Kirchbach arbeitet seit Jahren gut mit der Gemeinde zusammen. Die LNW wird für die Auftragsarbeiten, die für die Gemeinde ausgeführt werden, auch von dieser bezahlt.

Am Tag der Inklusion erhielt auch die zweite Gemeinde „Straden“ ihr Inklusionsgemeindeschild. Die ansässige LNW Werkstätte ist gut in die Gemeinde integriert und

beteiligt sich mit einer Vielzahl an Projekten aktiv an der Gemeinschaft. Seit 2006 arbeitet die Werkstätte mit Betrieben in der Gemeinde zusammen. Beispiele für gelungene Inklusion im Ort sind

- das inklusive Bücherei-Team
- die inklusive Bücherei-Band
- der Schülerlotsen-Dienst
- Zusammenarbeit mit Schulen und internationalen Projekten
- die inklusive Wissenswerkstatt
- die Errichtung des Gemeinschaftsgartens und vieles mehr.

LNW Geschäftsführerin Monika Brandl überreichte Anton Edler, dem neu er-

nannten Bürgermeister, im feierlichen Rahmen das Inklusionsgemeindeschild für Straden.

Inklusion beginnt in den Gemeinden. Menschen mit Behinderungen gehören mitten in die Gesellschaft und sollen überall dabei sein können – sei es in der Schule, im Beruf oder in der Freizeit. Durch die Gestaltung barrierefreier Wohn- und Lebensräume können Gemeinden erheblich zur Lebensqualität von Menschen mit Behinderung beitragen.



Vielen Dank an die Generali!



Zu Weihnachten wurden wir, die Berufliche Qualifizierung in Gnas, von der Generali, genauer gesagt von Barbara Niegel und Thomas Haas, mit einer Spende überrascht. Uns war sofort klar, dass wir diese Spende für einen Tagesausflug verwenden möchten und gingen gleich an die Planung. Von den Kund*innen wurden Ausflugsideen gesammelt, besprochen und gemeinsam mit den Assistent*innen geplant. Entschieden haben wir uns für einen Ausflug zum Tierpark Herberstein. Am Dienstag, 14. Mai, begaben wir uns auf die Reise. Es war ein toller, humorvoller Tag und eine willkommene Abwechslung, an die wir uns noch gerne lange zurückerinnern werden.

Unseren Dank möchten wir noch einmal für die großzügige Spende aussprechen, welche wir bestmöglich eingesetzt haben!

Neues Bildungsinstitut in der Region eröffnet!

Im März hat **NetzWerk Bildung PLUS** seine Pforten geöffnet und steht als neuer Bildungsanbieter in der Region Südoststeiermark zur Verfügung. Das Konzept ist einfach, aber genial: **Wissen für ALLE**. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in den Bereichen soziale Arbeit, Sozialmanagement, Psychologie, Sozialpsychiatrie, Gesundheit und Pflege. Zudem werden Fort- und Weiterbildungen in Übereinstimmung mit weiteren Berufsgesetzen angeboten.

Die Seminare finden in den institutseigenen Räumlichkeiten in Feldbach, Gnas, Mureck oder direkt bei den Unternehmen vor Ort statt. Betriebe können ihre Bildungswünsche deponieren, und diese werden inhaltlich maßgeschneidert und zertifiziert umgesetzt. Ein Schwerpunkt liegt auf einem inklusiven Weiterbildungsprogramm, das es auch Menschen mit Lernbeeinträchtigung ermöglicht, die Bildungsangebote von NetzWerk Bildung PLUS zu nutzen.

Auch Ausbildungsmöglichkeiten werden wieder angeboten. Die Ausbildungen Fachsozialbetreuung mit den Schwerpunkten Behindertenarbeit und Altenarbeit sind in Planung. Interessierte können sich gerne beim Bildungs-Team melden oder sich auf der Homepage www.netzwerk-bildung-plus.at informieren.

Bildungsleitung:
Mag. Oliver Sperl, MSc.:
0664 / 60701402
Verwaltungsmanagement:
Martin Schweigler:
0664 / 60701408

NetzWerk Bildung PLUS
Bürgergasse 48
8330 Feldbach



NetzWerk Bildung PLUS
WISSEN FÜR ALLE



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175, Tel. 0 31 51/83 20
 albert.fink@autofink.at, www.autofink.at
 @ autohaus_fink_gnas_

Teiledienst - Originalteile

Wir verwenden Originalteile, die den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden und optimale Passgenauigkeit garantieren.

Auf diese Weise ist man mit einem optimal ausgerüsteten Fahrzeug sicher unterwegs und der Wert des Fahrzeugs bleibt langfristig erhalten.

Originalteile gewährleisten **Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit!**



Fotograf: Simon Fortmüller

Anzeige

Markteinführung Kodiaq, Superb und Octavia Facelift

Am 25. Mai 2024 feierten wir die Markteinführung der neuen SKODA-Modelle Kodiaq, Superb und Octavia Facelift bei uns im Autohaus.

Kulinarisch wurden wir von den Klöcher Burgteifln, dem Schmuckkaffee Gnas und dem Rollerclub Kohlberg unterstützt.

Ein vielfältiges Programm von Probefahrten, Hüpfburg, musikalischer Begleitung von DJ „Eazy D“ und einem Gewinnspiel sorgte für jede Menge Unterhaltung. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher!



Der neue VW Tiguan

Der neue VW Tiguan beeindruckt mit einem modernen Design, verbesserten Technologien und einer breiten Auswahl an Antriebsoptionen. Das Außendesign zeigt schärfere Linien und ein dynamisches Auftreten, während das Interieur mit hochwertigen Materialien und einem intuitiven Cockpit überzeugt.

Vielfältige Motoren, darunter effiziente Benzin-, Diesel- und Hybridvarianten, bieten eine optimale Balance zwischen Leistung und Verbrauch.

Fortschrittliche Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme wie ein adaptiver Tempomat und der Parkassistent runden das Paket ab.



10-jähriges Firmenjubiläum

Tabaktrafikanter Armin Poglitsch, in 4. Generation, feierte kürzlich das 10-jährige Firmenjubiläum.

Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum und zur erfolgreichen Führung in der vierten Generation. Ein wahrhaft bemerkenswerter Erfolg. Die Familie hat es geschafft, über Generationen hinweg ein starkes und innovatives Unternehmen in Gnas aufzubauen und zu erhalten.



Steiermärkische Sparkasse in Gnas: Gut geschätzt ist schon gewonnen!

In der Sparwoche haben Sparefroh Club-Mitglieder ihr scharfes Auge beweisen können.

Anlässlich der Sparefroh Club-Sparwoche ging es darum zu schätzen, wie viel Geld sich im ausgestellten Glasbehälter befand. Die besten drei Schätzmeister:innen lagen mit ihrer Schätzung nur wenige Euro vom Inhalt im Wert von € 246,50 entfernt. Je einen der drei Eis-Gutscheine von Cafe Wagner im Gesamtwert von 60 Euro haben Nora Obendrauf aus Radisch, Nora Trummer aus Krusdorf (am Bild mit Mama) und Lisa-Marie Klein aus Lugitsch gewonnen (Foto v.l.n.r.). Das Team der Steiermärkischen Sparkasse gratuliert herzlich! #glaubandich

Gerhard Nitsche und Leiter Markus Fink, Steiermärkische Sparkasse, gratulieren den Gewinnerinnen: Nora Obendrauf, Nora Trummer mit Mama, Lisa-Marie Klein aus Lugitsch.



LICO AUSTRIA SETZT AUF DEN STANDORT GNAS

LICO Austria vertreibt Design- und Naturböden österreichweit über den ausgewählten Bodenfachhandel und ist mittlerweile fest in der Region verankert.

Trotz schwieriger Zeiten in der Baubranche kann LICO Austria ein stetiges und nachhaltiges Wachstum verzeichnen und investiert laufend in den Standort in Gnas. Vor kurzem wurde das Bürogebäude erweitert, was in enger Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben erfolgte.

Das Herzstück des Zubaus bildet ein großzügiger Schau- und Schulungsraum, der als zentraler Treffpunkt für Händler, Partner und Mitarbeiter dient. Josef Berrer betont, dass die neuen Räumlichkeiten nicht nur den aktuellen Bedarf decken, sondern auch Raum für zukünftiges Wachstum schaffen.

Parallel dazu wurde die Lagerhalle erweitert, um die steigende Nachfrage an LICO Böden bedienen zu können. Die Erweiterung des Fertigwarenlagers stellt sicher, dass stets ausreichend Böden vorrätig sind, um Kundenbestellungen schnell und zuverlässig erfüllen zu können. Dieser Schritt unterstreicht das Bestreben von LICO Austria, nicht nur qualitativ hochwertige Produkte anzubieten, sondern auch einen erstklassigen Kundenservice zu gewährleisten.



Das LICO Bürogebäude erstrahlt in neuem Glanz

Hergestellt werden die Böden vom Mutterkonzern, der Li&Co AG, mit Firmensitz und Produktionsstandort in Münstair/Schweiz. Das Familienunternehmen zählt mittlerweile zu den Marktführern in der Branche.

Durch das umfangreiche Produktportfolio und neueste Innovationen, wie wasserfeste Hydro-Bodenbeläge, findet sich für jeden Einsatzbereich der passende Boden.

Die ganze Bodenvielfalt von LICO Austria und einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.lico-austria.at.



BAUMEISTER

HIRSCHMANN
BAUMANAGEMENT & PLANUNG

Von der Planung über die Einholung von Angeboten und die Vergabe bis hin zur Bauaufsicht und der erfolgreichen Fertigstellung stehen wir Ihnen gerne als verlässlicher Partner zur Verfügung!



Lassen Sie sich beraten – auch bei kleinen Bauvorhaben lohnt sich ein kostenfreies Erstgespräch!



+43 664 37 91 737



office@bm-hirschmann.at



www.bm-hirschmann.at



Gnas 15, 8342 Gnas

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!

Großartige Leistungen!

Paul Prosen aus Gnas hat die Lehre zum „Luftfahrzeugtechniker“ abgeschlossen.

Die Marktgemeinde Gnas gratuliert zu dieser besonderen Lehre an der Fliegerwerft 2 in Zeltweg. Es zeigt wieder, welche gute Förderung und Wissensgrundlage an der Gnaser Mittelschule vermittelt wird. Die Mittelschule Gnas, die Eltern und die Gemeinde sind sehr stolz auf ihren „Paul“, der ja auch ein aufstrebender Fußballschiedsrichter ist.



Marcel Kleinschuster aus Grabersdorf hat die LAP im Bereich Metalltechnik – Hauptmodul Zerspanungstechnik mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert!



Leonie Ettl aus Glatzenthal holte Gold beim Bundeslehrlingswettbewerb der Maler:innen und Beschichtungstechniker:innen in Bleiburg.



Lea Tropper aus Raning hat mit Auszeichnung die Matura am BORG Feldbach absolviert.



Christine Weninger aus Gnas hat die Meisterprüfung für das Handwerk „Keramiker“ erfolgreich abgelegt.



Die Marktgemeinde Gnas wünscht alles Gute für den weiteren beruflichen Werdegang!

Patrick Lindner aus Hirsdorf hat die Ausbildung zum „Facharbeiter Landwirtschaft“ erfolgreich abgeschlossen.



Daniela Haas aus Poppendorf hat berufsbegleitend das Kolleg für Sozialpädagogik mit Auszeichnung abgeschlossen.



v.l. **Brigitte Eder** aus Burgfried und **Elisabeth Triebel jun.** aus Poppendorf haben mit ausgezeichnetem Erfolg „die Diplomprüfung zur Elementarpädagogin“ abgeschlossen.



v.l. Vzbgm. **Elisabeth Triebel**, **Jakob Maitz** aus Burgfried, **Emanuel Dobaj** aus Thien und **Jan Krobath** aus Baumgarten haben an der HAK Feldbach die Matura bestanden.



Maturantinnen der HLW Feldbach v.l. Vzbgm. **Elisabeth Triebel**, **Anja Hermann** aus Fische - bestanden; **Katharina Kerngast** aus Burgfried mit gutem Erfolg; **Sarah Absenger** aus Kohlberg bestanden und **Katharina Pock** aus Poppendorf mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Freie Lehrstellen in der Region Gnas

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Dachdecker/in / Spengler/in Hochbauer/in (Maurer/in) Zimmer/in / Holzbau	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Tel.: 03151 / 8221-0 office@pockdach.at
EHK Modeberater/in, Lehre mit und ohne Matura	Modehaus Goldmann KG 8342 Gnas 40	Modehaus Goldmann KG Mobil: 0664 / 739 885 52 office@goldmann-mode.at
Einzelhandelskauffrau/-mann Elektrotechniker/in Installations- und Gebäudetechniker/in Platten- und Fliesenleger/in	Roth Handel & Bauhandwerkser- service GmbH. 8342 Gnas 135	Roth Handel & Bauhandwerkser- service GmbH. Tel.: 03151 / 2252-353 r.perner@roth-online.at
Steinmetz/in oder Steinmetztechniker/in	Naturstein Trummer GmbH. 8342 Burgfried 205	Lisa Jauk Tel.: 03151 / 51980 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
Stuckateure und Trockenausbauer	Erich Kniewallner Trockenbau GmbH. Wörth 27, 8342 Gnas	Erich Kniewallner Tel.: 03151 / 30199 trockenbau.kniewallner@aon.at
Mechatroniker/in	SR Stefan Rauch GmbH. Grabersdorf 104, 8342 Gnas	Stefan Rauch Tel.: 03151 / 20830 office@stefan-rauch.at

WIR SUCHEN DICH!

Dein Arbeitsplatz in der Region Gnas!

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Pflege(fach)assistentInnen	Österreichisches Rotes Kreuz	Tel.: 0676 / 875 414 678 kerstin.leber@st.rotekreuz.at
MobilbaggerfahrerIn KettenbaggerfahrerIn	Erdbau Christian Weidy Rauch Baumgarten 1a, 8342 Gnas	Erdbau Christian Weidy Rauch Mobil: 0664 / 260 55 37 info@weidybagger.at
ElektroinstallationstechnikerIn MonteurIn ObermonteurIn HKLS/Projekt	Roth Handel-&Bauhandwerkser- service GmbH. 8342 Gnas 135	Roth Handel-&Bauhandwerkser- service GmbH. e.frauwallner@roth-online.at
Koch / Köchin	Gasthaus Kurzweil 8342 Gnas 19	Gasthaus Kurzweil Tel.: 0664 / 99 52 12 44

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Bauleiter Außendienst HOCHBAU Beton-MischmeisterIn Dachdecker/in - Spengler/in - Facharbeiter/in LKW-FahrerIn Maurer FacharbeiterIn - Hochbau MitarbeiterIn in Auftragswesen Partien SpenglerIn für Werkstatt TechnikerIn Dach VertriebsmitarbeiterIn Aussendienst Dach/Spenglerei, Fenster / Sonnenschutz Türen / Garagentore ZimmereitechnikerIn Zimmerer-Holzbau	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Tel.: 03151 / 8221-0 office@pockdach.at
MitarbeiterIn Auftragsabwicklung	Niederl GmbH. Ebersdorf 5, 8342 Gnas	Niederl GmbH. Tel.: 03151 / 2263
KFZ-Techniker/in für Werkstatt u. Kundendienst MechatronikerIn für Entwicklung und Produktion VertriebsmitarbeiterIn für Feuerwehrtechnik	SR Stefan Rauch GmbH Grabersdorf 104, 8342 Gnas	Stefan Rauch Tel.: 03151 / 20830 office@stefan-rauch.at
AbwäscherIn Koch / Köchin MitarbeiterIn Housekeeping RezeptionistIn Service MitarbeiterIn Sous ChefIn	JUFA HOTEL Vulkanland Gnas 8342 Gnas 194	Tel.: 05 / 708 32 33 Mobil: 0664 / 807 83 230 h.vulkanland@jufahotels.com
Facharbeiter/in Steinmetz oder Pflasterer Monteur oder Montagepartie für Friedhof und Küchenarbeitsplatten Bürokräft/hilfe vorerst geringfügig	Naturstein Trummer GmbH. Burgfried 205, 8342 Gnas	Lisa Jauk Tel.: 03151 / 519 80 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
Therapeuten/innen	Die Praxis am Berg Lichtenberg 98, 8342 Gnas	Elisabeth Unger Tel.: 0699 / 11 44 67 93 e.unger@praxis-am-berg.at
Landmaschinentechniker	Wohlmuth GmbH. Obergnas 38, 8342 Gnas	Gerhard Wohlmuth Tel.: 03151 / 2702
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in Pflegefachassistenten/in Pflegeassistent/in	Gnesaha Pflege GmbH. 8342 Gnas 114	Gnesaha Pflege GmbH. Tel.: 03151 / 2018614
Fahrverkäufer und Zusteller	Hütter Pute & Huhn Krusdorf 12, 8345 Straden	Fa Hütter Pute&Huhn pute-huhn@aon.at
LenkerIn für Kindergartenbus	Rossmann OG Perlsdorf 105, 8342 Gnas	Rossmann OG Tel.: 0664 / 503 03 04
FahrerIn für 9 Sitzter Bus (B Führerschein)	Reisebüro Martoni Burgfried 194, 8342 Gnas	Reisebüro Martoni Tel.: 03151 / 2283 reisenmit@martoni.at
Fachmonteur/in für HKLS	TF Haustec GmbH. Katzendorf 1, 8342 Gnas	Tel.: 0720 / 316 899 office@tfhaustec.at
ProduktionsmitarbeiterIn	Gsellmann Mischfuttererzeugung Kohlberg 63, 8342 Gnas	Andreas Gsellmann Mobil: 0664 / 202 99 21 a.gsellmann@gsellmann.com
Chefkoch m/w, Köche u. Küchenhilfen m/w Re- staurantfachmann/frau, KellnerIn, Reinigungskraft	Gasthaus Kohlberghof Kohlberg 32, 8342. Gnas	Anton Suppan Mobil: 03151 / 8313 gasthaus@kohlberghof.at
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in Pflegefachassistenten/in Pflegeassistent/in	Seniorenzentrum Bairisch Kölldorf Bairisch Kölldorf 299, 8344 Bad Gleichenberg	Daniela Maitz Tel.: 03159 / 44 990 daniela.maitz@stmk.volkshilfe.at

Tourismusverband Thermen- & Vulkanland: Eine Region, die glücklich macht!

Die Tourismusstrukturreform per 1. Oktober 2021 stellte den Tourismus im Thermen- & Vulkanland völlig neu auf, aus 20 einzelnen Tourismusverbänden wurde ein großer. „Die ersten zwei Jahre waren nicht einfach. Es galt, 20 einzelne Buchhaltungen zu einer zusammen zu fügen und vieles mehr. All diese Aufgaben haben wir geschafft und können somit auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken“, freute sich Vorsitzende Sonja Skalnik.

Zukunftsmärkte

Dieses „erfolgreich“ unterstreichen viele Zahlen: Mit knapp 2,1 Millionen Nächtigungen ist das Thermen- & Vulkanland die Nummer

zwei aller elf steirischen Erlebnisregionen. Bei den inländischen Gästen ist das Thermen- & Vulkanland die souveräne Nummer eins in unserem Bundesland und auch bei der Auslastung ist man ganz vorne dabei. Um in Zukunft noch stärker zu werden, setzt man auf neue Märkte.

„In den von uns bisher beworbenen Märkten ist kaum noch eine Steigerung möglich, daher versuchen wir, neue Gäste zu uns zu bringen. Zukunftsmärkte sind Ungarn, Slowenien, Italien und Deutschland – hier hoffen wir, von den täglichen Flugverbindungen von Hamburg und Berlin nach Graz zu profitieren“, so Geschäftsführer

Christian Contola. Finanzreferentin Veronika Kollmannsch ergänzt: „Aufgrund des hervorragenden Ergebnisses im Jahr 2023 haben wir für all diese Maßnahmen mehr Budget zur Verfügung, um noch intensiver werben zu können.“

Vorreiterrolle

Mit der MitarbeiterCard oder dem Projekt „KURT“ (Klimafit und resilient im Thermen- & Vulkanland) ist die Erlebnisregion Vorreiter in ganz Österreich. „KURT“ siegte bei einer Ausschreibung des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft zum Thema „Innovative Konzepte zur Klimafolgenanpassung und Resilienz im Tourismus. Neben vielen Auszeichnungen – vom Weltmeisterwein, Patissière des Jahres, Service Award, bester Arbeitgeber oder der besten Event- und Seminarlocation freut man sich besonders darüber, die „Beliebteste Golfdestination Österreichs 2024“ zu sein. Darüber hinaus prägen wichtige Kooperationen (Vulkanland Route 66, Winzerkooperationen, kleine historische Städte und vor allem mit den Thermen) die Beliebtheit und den Erfolg des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkan-

land. Eine Hauptrolle spielen dabei auch die sechs Thermen, die keine Gästewünsche betreffend Familie, Erholung, Wellness und Gesundheit offen lassen.

Neue Tourismusgemeinden

Mit Deutsch Goritz und Kirchbach an der Raab freut sich das Thermen- & Vulkanland über zwei neue Tourismusgemeinden, mit Mettersdorf und Neudau sind zwei bisherige Mitglieder ausgeschieden. Mit Bad Loipersdorf, Riegersburg und Unterlamm plus sieben Gastgebern in diesen drei Gemeinden ist man jetzt auch Mitglied bei Österreichs Wanderdörfern. Schon in diesen Tagen freut man sich auf die Eröffnung zwei weiterer Highlights: In Bad Radkersburg eröffnet ein weiteres JUFA Hotel und mit dem Camping Resort Riegersburg der größte Campingplatz in der Erlebnisregion.

Mit touristischen Grüßen

Sonja Skalnik,

Vorsitzende Erlebnisregion

Thermen- & Vulkanland

Christian Contola,

GF Erlebnisregion



Das Thermen- & Vulkanland in Zahlen:

- 39 Gemeinden, davon 30 Tourismusgemeinden
- 1.412 Quadratkilometer / 8,6 % der Steiermark
- 122.266 EinwohnerInnen / 9,8 % der Steiermark
- 2.089.462 Nächtigungen / 645.522 Ankünfte im Jahr
- Gesetzliche Einnahmen 2023: ca. 4,3 Mio Euro
- 649 Beherbergungsbetriebe
- 16.545 Betten, Zusatzbetten: 1.438
- Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: 3,2 Tage
- Vorwiegend österreichische Gäste: 95 %
- Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft ohne Gesundheitsbetriebe:
- 6.054 MitarbeiterInnen und ca. 252 Mio Euro Umsatz

Ein musikalisches Liebesbekenntnis an das Thermen- & Vulkanland Steiermark

In einer harmonischen Symbiose aus Popsong, malerischer Landschaft und entspannendem Thermalwasser beschwört der neue Hit „Bei dir möchte i sein“ die Sehnsucht nach dem sonnenverwöhnten Thermen- & Vulkanland im Südosten der Steiermark.

Ein visuelles Meisterwerk

Das dazugehörige Musikvideo ist eine visuelle Ode an die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland. Gedreht auf der majestätischen Riegersburg, in der Therme der Ruhe in Bad Gleichenberg und in der Einkaufsstadt Feldbach. Einzigartige Orte im Thermen- & Vulkanland, um Glücksmomente zu fangen, sagenumwobene Kulturschätze und kulinarische Besonderheiten zu entdecken. Die Aufnahmen zeigen die atemberaubende Landschaft aus der Perspektive eines Heißluftballons. Die warmen Farben, die sich über die Hügel erstrecken, sind ein Fest für die Augen.



Die Bäuerinnen.

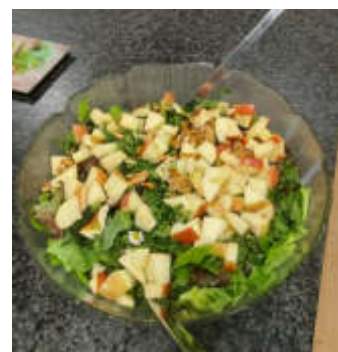
natürlich · gemeinsam · lebendig

Bärlauch- und Wildkräuterkochkurs

Frau SM Elisabeth Rauch gab zu Beginn des Kochkurses einen Einblick in die Welt der Wildkräuter.

Anschließend konnten wir unter ihrer Anleitung schmackhafte Gerichte zubereiten.

Vor- und Hauptspeise, Suppe und Dessert durften wir zum Abschluss gemeinsam genießen. Vielen Dank, liebe Liesi, für diesen lehrreichen und kulinarischen Abend!



Einladung zum Ausflug auf die Brandlucken

Wir laden zum gemeinsamen Ausflug ein.

Wann: Freitag, 02. August 2024

Abfahrt: 12:00 Uhr beim Schulbusplatz in Gnas

Programm: 14:00 Uhr Teichanlage Kulmer Fisch (Führung + Verkostung)
17:00 Uhr Abendessen beim „Jagawirt“ Familie Unterberger
20:00 Uhr Huab'n Theater „Die drei Dorfheiligen“
von Max Neal und Max Ferner in Bearbeitung von Reinfried Schieszler
Ca. 22:30 Uhr Rückfahrt

Preis pro Person 60 Euro (inkl. Bus, Führung, Verkostung und Theaterkarte)

Anmeldung bei der Marktgemeinde Gnas unter Tel. 03151/2260 oder
Elisabeth Triebel 0664/73798091.

Wir freuen uns auf einen schönen und unterhaltsamen Ausflug.

Für die Gemeinde und Ortsbäuerinnen

Elisabeth Triebel

Nur noch Restplätze zu vergeben!



Kardinal- und Schaumschnitten selbst gemacht

Unter der Anleitung von Edith Weiß-Grein wurden herrliche Schnitten hergestellt und verkostet!

Wir bedanken uns herzlich bei Edith für diesen „süßen“ Kurs!



Vortrag zum Thema „Was den Charakter stark macht“ mit Dr. Margarete Liebmann

(Es wird ein Überblick über diverse Erziehungsmethoden dargeboten mit hinweisenden Fallbeispielen, wie die kindliche Persönlichkeit entsteht und reift, aber auch bewusst geformt werden kann)

Dienstag, den 10.09.2024, ab 19 Uhr
Musikschule Gnas



Preisschnapsen

Preisschnapsen ist ein spannendes und taktisches Kartenspiel, das sowohl Geschick als auch ein wenig Glück erfordert. Es erfreut sich großer Beliebtheit und bietet durch die Turnierform und die Möglichkeit Preise zu gewinnen einen zusätzlichen Reiz.



Die Sieger



Die Sieger beim Wuschen

Frühjahrsputz

Am Freitag, den 26. April 2024, versammelten sich in Gnas die Schülerinnen und Schüler der Volksschule und Teile der Mittelschule sowie Lehrkräfte und Feuerwehrkräfte der örtlichen Feuerwehren (Gnas, Grabersdorf,

Obergnas, Poppendorf, Unterauersbach, Perlsdorf und Kohlberg) für den alljährlichen Frühjahrsputz. Unter der Leitung von Schulleiterin Michaela Hofer (VS) und Schulleiter Georg Kaufmann (MS) machten sie sich da-

ran, die Natur von achtlos
weggeworfenem Müll zu
befreien.

Neben den üblichen Verdächtigen wie Zigarettenstummeln wurden auch Dosen, Flaschen, Folien,

Plastik, Kartons und Papier eingesammelt. Die Teilnehmer wunderten sich über die Menge an Müll, welcher in der Natur zurückgelassen wurde, insbesondere in abgelegenen Gebieten, wo man sich unbeobachtet fühlt.



Anzeige



WILLKOMMEN DAHEIM!

**DIE BESTE LÖSUNG
FÜR IHRE WOHNWUNSCH**

Reinhold Messner, Hansjörg Frey and Ursula Frey at the Messner Mountain Hut, 1980. The hut was built by Messner and Frey in 1979 on the Messner Mountain, near the town of Sölden, Austria. It was the first of a series of huts built by Messner and Frey in the Alps, and it was the first of a series of huts built by Messner and Frey in the Alps.



Wir beraten Sie gerne - Ihre Ansprechpartner in der Region:



SCHANTL Monika, EFA®
Tel: 03152/4222-513



HOFMEISTER Daniel
Tel: 03152/4222-567



GUTMANN Helmut
Tel: 03152/4222-25



PUFFER Stefan
Tel: 03152/4222-520



GIEBAUF Ingrid
Tel: 03152/4222-519

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Maibaumaufstellen

Am Vormittag des 1. Mai 2024 wurde traditionell von der Feuerwehr Gnas der Maibaum am Gnaser Hauptplatz aufgestellt. Die Marktmusikkapelle Gnas sorgte für die stimmungsvolle Begleitung, während die Feuerwehrmänner ihr Geschick beim Aufstellen des Maibaums zeigten.

Ein herzlicher Dank geht an die Marktmusikkapelle Gnas für ihre musikalische Unterstützung und an die Pock GesmbH für die großzügige Hilfe mit dem Kran. Besonderer Dank gebührt auch unserem Pfarrer für die Baumspende sowie allen, die dieses traditionelle Ereignis möglich gemacht haben.



Besuche am 1. Mai

Bundesrat Günther Ruprecht, Bürgermeister Gerhard Meixner und ÖAAB Gnas Obmann Franz Winkler waren traditionell am 1. Mai im Ortsgebiet von Gnas unterwegs, um sich bei allen, die am Feiertag arbeiten müssen, ganz herzlich zu bedanken!

Wichtige Bereiche wie die medizinische Versorgung, Sicherheit, Kulinarik, Altenbetreuung und Energieversorgung

werden beruflich oder durch ehrenamtliche Arbeit an den Feiertagen und am Wochenende abgedeckt. Als kleines Dankeschön wurde ein Sackerl mit einem kräftigenden Frühstück an die MitarbeiterInnen von Polizei, Rettung, Seniorenwohnheim und diverse Gaststätten verteilt.

Text und Bilder: Franz Winkler



Südsteiermark-Classic

Der Oldtimerboxenstopp in Gnas zog zahlreiche Besucher an. Diese Veranstaltung, die Liebhaber klassischer Autos zusammenbringt, bot den Besuchern die Möglichkeit, seltene und gut erhaltene Fahrzeuge zu bewundern. Die hohe Besucherzahl zeigt das Interesse und die Begeisterung für historische Automobile und die Kultur, die sie umgibt.



Gratis Fahrradcheck am 15. April 2024 in Gnas

Jung und „Junggebliebene“ nutzten auch heuer wieder das gratis Fahrrad-Service beim Fahrrad Scheicher. Ein herzliches Dankeschön!

Auf ein Wiedersehen beim nächsten Fahrrad-Check freut sich Ihre Gemeinderätin Rita Binder-Kazianschütz.



Gnas - ein belebter Marktplatz!

Foto Toni Tropper



Josef Stangl aus Gnas hat einen Traum (sein 15er Steyr sollte einmal das Meer sehen) verwirklicht!

Vom 4. Mai bis 23. Mai 2024 nach 2700 zurückgelegten Kilometern haben Josef Stangl auf seinem 15er Steyr, Toni Riegerbauer auf seiner MF50, Karl Lindner und Siegfried Frauwallner als Guide die Tour Gnas - Cote d'Azur - Gnas mit Bravour gemeistert. Die längste Tagesetappe betrug 286 km - bemerkenswert auf einem 15er Steyr.

Am Gardasee wurden sie von Thomas Friedl (gebürtiger Raninger) mit seiner Vespa 300 herzlichst empfangen und er begleitete sie eine Etappe bis zu seinem Wohnort Verona. Auf der Rückreise begleitete Friedl die Reisenden von San Remo bis nach Verona, wo er sie abermals sehr gastfreundlich bewirtete und ihnen eine Herberge gab.

Als großer Fan von Louis de Funes war das Ziel von Herrn Stangl natürlich Saint Tropez/Gendarmerie Nationale.

Ein weiteres Highlight war Monaco, einmal mit einem 15er Steyr die Motorsport-Rennstrecke fahren! Dies ist natürlich verboten, aber freundlich und höflich erwies sich die ansässige Polizei, und so fuhren sie in Begleitung einer Polizeiskorte ein Stück der Rennstrecke.

Andrea Monschein aus Wörth lud die Ankömmlinge zum Backhendlessen ein. Was könnte so eine aufregende Reise wohl gebührend abschließen, wenn nicht ein Backhendl.

Nähere Informationen über diese aufregende Reise gibt es im Sommer in der Kulturhalle Wörth bei einem Vortrag.

Route:

Radlpass - Lesachtal - Pustertal / Brixen
Bozen - Kalterer See - Garda See - Verona
Durch's Piemonte - La Morra - Barollo
Richtung Ligurien - Imperia / Ital. Riviera
Diano Marina - San Remo - Grenze / Menton
Monaco - Eze / Cap Ferrat - Nizza - Antibes
Cannes / Boulevard de la Croisette
La Napoule - Massif de L'Esterel
Corniche d'Or (Rote Felsstrände)
Saint Raphael - Frejus - Sainte Maxime
Saint Tropez / Gendarmerie Nationale;
Restaurant Senequier; Biglari; Place de Lices.
Lac Saint-Cassien - Grasse / Fragonard Parfum
St. Paul de Vence / le Cercle; Rue Grande;
Nizza/Promenade des Anglais; Hotel Negresco
Cap d'Ail - Monaco - Menton - San Remo
Finale Ligure - Voltri - Genua-Ligurische Küste
Rapallo - Passo di Cento Croci nach Parma
Brescello / Don Camillo & Peppone - Verona
Bassano del Grappa / Ponte Vecchio
Valle del Vajont - Passo Sant'Ossvaldo - Barcic
Spilimbergo - San Daniele - Venzone (Kanaltal)
Faaker See - Soboth - Leutschach(L. Gutmann)
GH. Amtmann - Wörtherstüberl Wörth/GNAS



Aug-Radisch

Maibaumaufstellen



Das Aufstellen des Maibaumes stärkt die kulturelle Identität und den Zusammenhalt in Aug-Radisch und bietet eine Gelegenheit, gemeinsam den Frühling zu feiern.

Der Maibaum symbolisiert Fruchtbarkeit und das Wachstum der Natur. Er wurde von den Au-Perchten aufgestellt sowie mit handwerklichem Geschick geschmückt.



Eggschnapsen



1. Platz: Khünegg



2. Platz: Radisch Dorf - Herren



3. Platz: Radisch Dorf - Damen



4. Platz: Kaltenbrunnberg



5. Platz: Horregg



6. Platz: Kaltenbrunnberg - Damen mit Prinzessin Franz Jahrbacher



7. Platz: Aug - Berg

Trotz 30 Grad im April nahmen sich viele SchnapslerInnen die Zeit, am Eggschnapsen teilzunehmen.

Dieses Schnapsen hat für gesellige Atmosphäre gesorgt und den Wettbewerbsgeist unter den Spielern hervorgerufen.

Ein herzliches Danke an unsere Sponsoren: Pauli Zangl (Wein und Schnaps), Ulrike Stangl (Kuchen) und Feinspezialist Augustin (Frankfurter).

Straßenstockturnier

Das heurige Straßenstockturnier fand bei sehr angenehmen Temperaturen statt und wurde vom ESV Aug-Radisch veranstaltet. Es war nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis. Es sorgte für Spaß und Unterhaltung gleichermaßen für Teilnehmer und Zuschauer.



1. Platz: Hausspezialitäten Augustin



2. Platz: Saaz Fühse



3. Platz: ESV Frauenbach



4. Platz: AUP Rock



5. Platz: Unterauersbach



6. Platz: SSV Grabersdorf



7. Platz: USV Raning



8. Platz: SV Wörth



9. Platz: Team Glückstreffer



10. Platz: MSC Aug-Radisch



11. Platz: AUP Bock



12. Platz: Kommunaldienstleistungen Hütter



Den 1. Platz haben Verena Sudy und Franz Jahrbacher beim Spangerlschießen erreicht.



ORF Moderatorin wurde überrascht!

Corina Kaufmann aus Radisch (ORF Burgenland Moderatorin) wurde bei ihrer Arbeit auf der ORF Burgenland Wandertour von einigen Wanderlustigen aus ihrer Heimatgemeinde Aug-Radisch überrascht. Mit großer Freude und tiefer Wertschätzung für ihr Engagement beim ORF wurde ihr das Heimatbuch von Aug-Radisch übergeben.



Osterspeisensegnung

Die Osterspeisensegnung ist ein schöner Brauch, der tief im christlichen Glauben verwurzelt ist und die Bedeutung von Ostern als Fest des Lebens und der Hoffnung unterstreicht. Dies fördert das Gemeinschaftsgefühl und die festliche Stimmung in der Familie.



Die Frauenrunde veranstaltete wieder das Osternestsuchen

Das Osternestsuchen fördert nicht nur den Familiensinn, sondern auch die Kreativität und die Freude am gemeinsamen Feiern. Es ist ein Brauch, der Generationen verbindet und für die meisten Kinder ein Highlight des Osterfestes darstellt.



**FAHRSCHULE
THERMENLAND**

**DIE FAHRSCHULE
IN DEINER NÄHE!!!**

Mopedkurse

Samstag
06.07.2024
10.08.2024
21.09.2024
12.10.2024
23.11.2024

Führerscheinkurse

08.07.2024	09.09.2024
29.07.2024	30.09.2024
19.08.2024	21.10.2024

↖ Sommerferien



+43 3159 24094
 Bairisch Kölldorf 260
 8344 Bad Gleichenberg
 info@fahrschule-thermenland.at
 www.fahrschule-thermenland.at

Baumgarten

Freiwillige Feuerwehr Baumgarten

Wissenstest

Am 6. April fand der alljährliche Wissenstest für unsere Jugendlichen statt. Schon im Vorfeld wurde fleißig gelernt und geübt, um bestens vorbereitet zu sein.

Anna Kamper und Florian Slavu haben am Wissenstestspiel Bronze teilgenommen, Viktoria Eder hat das Wissenstestspiel in Silber absolviert. Beim Wissenstest in Bronze sind Laura Eder, Nico Ritzinger und Nikolaus Kohlmaier angetreten. Alle TeilnehmerInnen haben den Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel erfolgreich absolviert und konnten das angestrebte Abzeichen entgegennehmen.

Wir gratulieren euch herzlich zu eurer Leistung! Weiter so!



Bewerbsbahn

Wir möchten uns recht herzlich bei Franz Suppan bedanken, der für unsere Feuerwehrjugend einen Großteil der Bewerbsbahn selbst gebaut hat. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz!



ASLP

Am 16.03.2024 fand die ASLP in Kirchbach statt. Nach monatelanger Vorbereitung wurde die Leistungsprüfung lehrbuchartig durchgeführt. Die FF Baumgarten nahm mit 1 Trupp in Bronze und 1 Trupp in Silber daran teil. Alle acht Kameraden können ihr Leistungsabzeichen mit Stolz tragen.



visualweb.at
INTERNET-AGENTUR

- Webdesign
- Programmierung von Internetlösungen
- Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Anzeige

**TRI
COM**

STEUERBERATUNG

Mag. Manfred Kleinschuster, Steuerberater

FEHRING . FÜRSTENFELD
TRUST INTEGRITY COMPETENCE

Anzeige

www.tricom-stb.at

Gnas

Vereinsmeisterschaft ESV Fische

Am 18. Mai fand die jährliche interne Vereinsmeisterschaft des ESV UNION Fische in der vereinseigenen Stocksporthalle statt. Die Veranstaltung wurde als Einzelbewerb im Ring- und Stockschießen durchgeführt.

24 Vereinsmitglieder kämpften in 3 Klassen (Damen, Allgemein und Senioren), bei spannenden Spielen um die jährlich zu vergebenden Vereinsmeistertitel.

Die Siegerehrung fand dieses Jahr im Buschenschank Hermann in Perlsdorf statt, wo bei geselligem Beisammensein mit guter Jause und Getränken die gelungene Veranstaltung abgeschlossen wurde.

Herzlichen Dank an alle Mithelfer bei der Veranstaltung.




Gemeindeausflug nach Salzburg
30.-31. August 2024

Freitag, 30.08.2024

Wir fahren um 05:45 Uhr beim Martoni-Parkplatz in Gnas los und frühstücken um ca. 08:15 Uhr beim Puttererseehof in Aigen. Dann geht es weiter über Bad Aussee – den Pötschen-Pass nach St. Wolfgang, wo wir um 11:00 Uhr eine Führung haben. Anschließend werden wir auf bei der Dorf Alm Mittagessen. Weiter geht es nach St. Gilgen, wo wir mit der Zwölferhorn Seilbahn auf den Hörndl fahren, um die beliebte Panorama-Rundwanderung zu machen und die wundervollen Ausblicke in die Seenlandschaft des Salzkammergutes und die faszinierende Bergwelt zu genießen. Nach diesem schönen Tag geht es in unser 4-Sterne-Hotel zum gemütlichen Abendessen.

Samstag, 31.08.2024

Um ca. 08:30 Uhr fahren wir nach Berchtesgaden zum Salzbergwerk für eine Führung. Anschließend geht es zum Mittagessen in der Stiegl Brauwelt. Nach dem leckeren Mittagessen gibt es noch eine Führung durch die Stiegl Brauwelt. Danach geht es über Schladming zu einem gemütlichen Buschenschank in unserer Umgebung.

Preis DZ: € 235,-
Preis EZ: € 255,-

Leistungen:

- Fahrt mit 4* LUXUS-Reisebus
- 1 Nacht im 4* Hotel mit Halbpension
- Führung St. Wolfgang
- Fahrt Zwölferhorn Seilbahn
- Führung Salzbergwerk
- Führung Stiegl Brauwelt

Anmeldung im Gemeindeamt, Fr. Holmeister unter 03151/2260-11

Krankenversicherungen über das Reisebüro Martoni möglich

Am besten

steht mir

Roth

mode ist roth

Anzeige



Freiwillige Feuerwehr Gnas

Grundausbildung 1 - Verstärkung für die Feuerwehren!

Am Samstag, dem 20. April 2024, fand auf dem Gelände der Feuerwehr Gnas die theoretische und praktische Prüfung der Grundausbildung 1 im Abschnitt Gnas statt. Auch Teilnehmer der Feu-

erwehr Paldau (Abschnitt Feldbach) waren vertreten. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit stellten sich insgesamt 17 Teilnehmer von den Feuerwehren Gnas, Baumgarten, Grabersdorf,

Maierdorf und Paldau - darunter sechs Damen - der Abschlussprüfung. Beim praktischen Teil der Prüfung, bei dem die Teilnehmer in Gruppen eingeteilt wurden, mussten sie ihr

Können in verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Dabei wurden sie in den Bereichen Branddienst und Technische Hilfeleistung als Team geprüft. Die Theorieprüfung erfolgte schriftlich.



Erfolgreiche Absolvierung trotz Rollstuhl

Martin (Freiwillige Feuerwehr Paldau) hat trotz seiner körperlichen Herausforderungen die Grundausbildung 1 bei der Feuerwehr erfolgreich absolviert. Sein Engagement und seine Entschlossenheit zeigen, dass Behinderungen kein Hindernis für die Verfolgung seiner Ziele sind. Seine Leistung ist inspirierend und verdeutlicht, dass mit Entschlossenheit und Unterstützung alles möglich ist. Martins Erfolg ist ein beeindruckendes Beispiel für die Inklusion bei der Feuerwehr. Durch Unterstützung und entsprechende Anpassungen konnte er nicht nur an der Ausbildung teilnehmen, sondern auch seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Seine Leistung zeigt, dass die Feuerwehr offen für Vielfalt ist und dass Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Fähigkeiten einen wertvollen Beitrag leisten können. GRATULATION ZUR LEISTUNG!



Zwillinge als Quereinsteiger

Martina von der FF Gnas und Stefanie von der FF Paldau absolvierten in unterschiedlichen Feuerwehren erfolgreich die Grundausbildung 1 als Quereinsteigerinnen.

Wir gratulieren zur erfolgreichen Absolvierung der Ausbildung! Ein Teil der Absolventen haben mittlerweile auch die Grundausbildung 2 absolviert und sind fixer Bestandteil der Einsatzmannschaften.



Spannende Übungen für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Gnas!

Im April stand die Menschenrettung nach einem Forstunfall auf dem Übungsplan. Eine Person war unter einem Baum eingeklemmt.

Unsere Feuerwehrsani-

täter leisteten Erste Hilfe, während die Rettung vorbereitet wurde. Dank schneller und effektiver Maßnahmen mit den zur Verfügung stehenden Einsatzmitteln, konnte die

Person erfolgreich befreit und sicher aus dem Waldstück gerettet werden.

Auch die einbrechende Dunkelheit hielt uns nicht auf - die Einsatzstelle und der Weg

wurden professionell ausgeleuchtet.

Ende Mai war ein Teil der MRAS-Gruppe (Menschenrettung und Absturzsicherung) bei einer Übung am Gelände der Fa. Gsellmann eingesetzt. Zusammen mit den Feuerwehren Kirchbach und Edelsbach wurde die Rettung einer verletzten Person aus über 50 Meter Höhe geübt.



FLORIANITAG 2024 in Gnas

Die Freiwilligen Feuerwehren Baumgarten, Gnas, Grabersdorf, Kohlberg, Maierdorf, Obergnas, Perlsdorf, Poppendorf und Unterauersbach marschierten am Sonntag, dem 5. Mai 2024, zu Ehren ihres Schutzpatrons in Gnas auf.

280 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden trafen sich, um gemeinsam die heilige Messe zu Ehren des Heiligen Florian zu feiern.

Musikalisch begleitet und feierlich umrahmt wurde die Florianifeier von der Marktmusikkapelle Gnas. Nach der Kranzniederlegung am Heldendenkmal zelebrierte Ehrenfeuerwehrkurat Monsignore Mag. Franz Neumüller die heilige Messe.



Fotos und Berichte: BFVFB/C. Karner



**AKKU -
Geräte!**

**Profitieren Sie aus unserer jahrelangen Erfahrung
und der tollen Qualität der Husqvarne Produkte!**



Wir leben Landtechnik!



LANDTECHNIK HÜTTER

8342 Burgfried 210 * 03151/2271-0



**AUTOMOWER
EXPERTE**

**INFOS unter
03151/2271-72**



55-Jahr Aktion DACH WARTUNG

vom Meisterbetrieb durchgeführt
inkl. Dachsäuberung, Prüfprotokoll
und Anfahrt

Anzeige

Warum ist die regelmäßige Dachwartung wichtig?

Die **regelmäßige Dachwartung** und Kontrolle durch einen Fachbetrieb sorgt dafür, dass das Dach in einem sicheren und ordnungsgemäßen Zustand ist.

Sie gewährleistet die **Sturm und Verkehrssicherheit** durch herabfallende Gegenstände wie z.B. Ziegel sowie die bei Foliendächern vorgeschriebene visuelle Dichtheitsprüfung lt. ÖNORM (alle 2 Jahre) um einen vollen Versicherungsschutz sicherzustellen.

Eine Dachwartung zählt deshalb zu den **Obliegenheiten des Hausbesitzers**. Die Experten empfehlen einen **jährlichen Turnus**, um auf Nummer Sicher zu gehen.

**statt 500€
nur
250€**

AKTIONSBEDINGUNGEN

- Im Umkreis von 30km ab Gnas
- Gebäude mit max. 2 Geschossen
- Max. Traufenhöhe 5m
- Nur für Wohnhäuser bzw. Nebengebäude
- Dachrinnensäuberung inklusive
- Reparaturen extra nach Aufwand und vorheriger Absprache



BAUMEISTER

Es gelten die AGB der Pock Ges.m.b.H.

Grabersdorf

Die Feuerwehr Grabersdorf kann wieder auf sehr ereignisreiche drei Monate zurückblicken.

Wir wurden wieder zu einigen Einsätzen alarmiert, darunter ein Brandeinsatz, diverse Straßenreinigungsarbeiten, aber auch Verkehrsunfälle.



Am 20. April wurden wir mittels Sirene um ca. 15:30 Uhr zu einer **Fahrzeugbergung** mit starkem Ölverlust auf die L211 Richtung Trössing alarmiert.

Ein PKW-Lenker kam nach einem Bremsma-

nöwer ins Schleudern und im Entwässerungsgraben zum Stillstand, wobei er zuvor einen Leitpfosten touchierte und samt der Bodenverankerung aus dem Boden riss. Dadurch wurde der Unterboden komplett zerstört und es kam zu einem starken Ölaustritt im Bereich des Entwässerungsgrabens.

Nach der Fahrzeugbergung und einer kurzzeitigen Totalsperrung der L211 wurde gemeinsam mit der Straßenmeisterei das verunreinigte Erdreich händisch abgehoben.

Die Feuerwehr Grabersdorf rückte mit zwei Fahrzeugen und 18 Einsatzkräften zur Unfallstelle aus. Ebenfalls vor Ort waren die Polizei und ein First Responder.

Zu sehr herausfordernden und arbeitsreichen Tagen wurde das verlängerte Wochenende vom 09. bis 11. Mai.

An diesem Wochenende fand wieder unser **Fetzenmarkt** statt, welcher nach intensiver Vorbereitung gerade voll im Gange war, als wir zu einem Großbrand eines Schweinestalls in Dietersdorf alarmiert wurden. Ein Teil der Mannschaft rückte sowohl am Freitag als auch am Samstag zu diesem Einsatz aus, während der Rest der Kameraden den Festverlauf fortführte.

Es konnten alle Herausforderungen gemeistert werden, und wir können auf ein grandioses Fetzenmarktweekende zurückblicken und bedanken uns bei allen Besuchern sowie bei den Grabersdorfern für die vielen Sachspenden.



Zu einer Folge von Einsätzen kam es auch am 25. und 26. Mai, denn an diesen beiden Tagen/Nacht wurden wir gleich zu zwei Einsätzen gerufen.

Am Vormittag kurz vor 10 Uhr wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Dietersdorf a.G. (Einsatzleitung), Bierbaum und Perbersdorf zu einem **Verkehrsunfall** mit vermutlich eingeklemmter Person gerufen. Ein 78-Jähriger fuhr mit seinem Pkw auf der L211 in Fahrtrichtung Dietersdorf, wobei er im Ortsgebiet von Trössing links auf einen Parkplatz lenken wollte. Beim Abbiegevorgang kam es dann zu einem Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden PKW, gelenkt von einem 35-jährigen Slowenen. Dessen Fahrzeug wurde dabei auf den Parkplatz geschleudert, woraufhin er zwei weitere Fahrzeuge schwer beschädigte. Beim Eintreffen am Einsatzort konnten wir feststellen, dass sich die Insassen bereits selbstständig aus den Fahrzeugen befreien konnten und somit führten wir die Erstversorgung durch und betreuten die verletzten Personen, darunter zwei Kleinkinder und deren Eltern, bis zum Eintreffen der weiteren Rettungskräfte.

Der Vierjährige wurde anschließend mittels Notarzthubschrauber in die Kinderklinik geflogen und sein sechsjähriger Bruder wurde mittels Rettung nach Graz gebracht.

Gemeinsam mit den anderen Einsatzkräften sicherten wir die Unfallstelle ab und beseitigten die schwer beschädigten Fahrzeuge.

Neben dem Notarztteam des Rettungshubschraubers und vier weiteren Rettungsfahrzeugen waren noch die Polizei und in Summe 48 Feuerwehrkameraden mit 8 Fahrzeugen am Einsatzort.



Notariat Kirchbach

Öffentlicher Notar · Dr. Johannes Kügerl & Partner OG

Dr. Johannes Kügerl
öffentlicher Notar

Ing. Mag. Franz Valentin Löffler
Notarpartner

8082 Kirchbach - Zerlach, Kirchbach 11
Tel +43 (0) 3116 2626-0 · Fax +43 (0) 3116 2626-14
www.kirchbachnotar.at · office@kirchbachnotar.at



Circa 18 Stunden später, kurz vor 4 Uhr in der Nacht, wurden wir erneut zu einem **Verkehrsunfall** mit verletzter Person alarmiert.

Beim Eintreffen am Unfallort stellten wir fest, dass es sich um einen Kameraden der Feuerwehr handelt, der am Nachhauseweg von seiner Nachtschicht einige hundert Meter von seinem Haus entfernt durch einen Sekundenschlaf von der Fahrbahn abkam und in einen Entwässerungsgraben gefahren ist. Die Erstversorgung des Verletzten, sowie die Absicherung der Unfallstelle stand für uns an erster Stelle. Unser Kamerad kam mit Verletzungen unbestimmten Grades in das LKH Feldbach. Nach dem Binden von Betriebsmitteln und der Bergung des Fahrzeuges mittels Seilwinde konnten wir wieder in das Rüsthaus einrücken.



Auch bei der **Aus- und Weiterbildung** hat sich wieder einiges getan. Am 16. März stellte sich eine Gruppe unserer Feuerwehr der Atemschutzleistungsprüfung in der Stufe Silber in Kirchbach.

LM Pfundner Lukas, LM d.V. Triller Nico, LM d.F. Konrad Martin und BM Pfundner Heidi (GK) konnten am Ende des Tages ihr wohlverdientes Abzeichen entgegennehmen.



Auch unsere **Jugend** war nicht untätig und beteiligte sich am 23. März bei der Aktion „Saubere Gemeinde“ und befreite die Straßen und Wege rund um Grabersdorf und im Ort von dem achtlos weggeworfenen Müll.

Am 7. April ging es dann für unsere Kids zum diesjährigen Wissenstest nach Pretal.

Dafür bereiteten sich unsere 17 Jugendlichen gemeinsam mit ihren Betreuern auf die Themenbereiche Organisationsgrundlagen, Dienstgrade, Gerätelehre, Erste Löschhilfe und Formalexerzieren vor. Alle haben die Stationen fehlerfrei und mit Bravour gemeistert.

Den restlichen Tag ließen sie dann bei Pizza und gemeinsamen Spielen ausklingen.



Besonders freut es uns, wenn unsere Jugendlichen in den Aktivstand vorrücken und zukünftig darf sich die Feuerwehr Grabersdorf wieder über drei neue Einsatzkräfte freuen.

Am Samstag, dem 20. April, absolvierten unsere drei Damen dafür die **Grundausbildung I** im Abschnitt 4.

Bei der praktischen Prüfung mussten die Teilnehmer vom Branddienst bis zur Technischen-Hilfeleistung ihr Können unter Beweis stellen und auch bei der theoretischen Prüfung wird der Wissensstand eines jeden einzelnen abgefragt.

Unsere Florianis Fink Angelina, Sudy Anna-Lena und Tuschner Zoe konnten mit ihren Leistungen glänzen.

Bereits einen Monat später, am 25. Mai, absolvierten sie den zweiten Teil ihrer Grundausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschuttschule in Lebring und dürfen somit offiziell zu Einsätzen ausrücken.

Wir gratulieren zur erbrachten Leistung und wünschen alles Gute im Aktivstand.



Am Samstag, 1. Juni, fand der **Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerb** des Bereiches Feldbach, ausgerichtet von der Feuerwehr Axbach, in Palda statt. Auch wir nahmen mit einer jungen motivierten Gruppe teil und konnten am Ende des Tages mit dem 10. Platz in Bronze A nach einem fehlerfreien Löschangriff glänzen und kehrten mit einem Pokal nach Grabersdorf zurück.

Wir gratulieren zu dieser hervorragenden Leistung nach nur so kurzer Übungszeit.

Für mehr Informationen und Bilder besuchen Sie uns auf Facebook unter „Feuerwehr Grabersdorf“.

Die Feuerwehr Grabersdorf wünscht allen Lesern einen schönen Sommer!

Kohlberg

UTC Kohlberg - Tenniscamp in Borik/Zadar

Am 8. Mai startete der Tennisclub Kohlberg für ein paar Tage mit Genser Reisen ins Falkensteiner Hotel nach Borik. An Bord waren 25 Tennisspieler/innen, welche auf den bestens gepflegten Plätzen ihr Tennisspiel verbessern wollten. Dass der Tennissport für jedes Alter geeignet ist, zeigte sich daran, dass von 22 bis 70 Jahren Spieler/innen dabei waren. Ein großer Dank gebührt unserem Obmann Walter Puntigam für die großartige Organisation, den Spieler/innen für die wunderbare Gemeinschaft und dem Chauffeur für die entspannte Fahrweise.

SF H. Scheucher



Interne Finalsspiele und Pfingst-Grillen des UTC Kohlberg

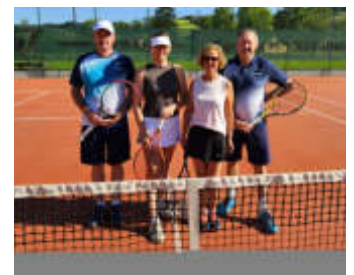
Der Tennisclub Kohlberg veranstaltete am Pfingstsonntag die internen Finalsspiele der Vereinsmeisterschaft, kombiniert mit freiem Tennisspiel und dem Pfingst-Grillen. Viele fleißige Hände waren involviert und hatten im Vorfeld alles ganz großartig vorbereitet. UTC Kohlberg Obmann Walter Puntigam begrüßte die Gäste und Tennis-Mitglieder*innen. Die zahlreichen Kinder hatten ihre Freude und großen Spaß mit der aufgebauten Hüpfburg.

Für alle, die sich sportlich betätigen wollten, war freies Tennisspielen den ganzen Tag über möglich. Das erste Finalspiel betraf den Mixed Bewerb, in dem sich Christina Neumeister / Bernhard Lampel gegen Renate Neubauer/Toni Suppan matchten. Christina und Bernhard gingen als Sieger vom Platz. Im A-Finale spielte Paul Neumeister gegen den Routinier Manfred Dienstl, das Paul Neumeister gewann. Das B-Finale der Herren mit Mario Rauch gegen Toni

Suppan musste auf Grund einer Verletzung abgesagt werden und ging somit an Mario Rauch. Das letzte und auch spannendste Spiel betraf das Damenfinale, in dem sich Simona Suppan gegen Christina Neumeister ganz knapp geschlagen geben musste. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die Gewinner und auch die teilnehmenden Spieler im Beisein von Ortsbürgermeister Johann Marbler gebührend gefeiert. Obmann Walter Puntigam bedankte

sich für die vielen Salat- und Mehlspeisspenden, bei den Gästen und Sponsoren, der Familie Niederl für das hervorragende Grillen und den vielen tüchtigen Helfern und Helferinnen.

SF H. Scheucher





Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Kohlberg. Die Kameraden Herr EHBM Franz Forjan und Herr ELM Hermann Niederl wurden für 50-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr ausgezeichnet. Herzliche Gratulation! Der Frühschoppen war sehr gut besucht. Danke allen Kameraden und Frauen für die tatkräftige Unterstützung.



Saubere Gemeinde, Brauchtum Kohlberg hat wieder fleißig Müll gesammelt, ein DANKE allen Helfern und Helferinnen!



OBGM Marbler lud die Kinder (bis 10 Jahre) zum traditionellen **Ostereisuchen** auf dem Sportplatz Kohlberg ein.



Maibaumaufstellen vom Brauchtum Kohlberg. Ein Danke der Feuerwehr für das Aufstellen des Maibaumes sowie den Vereinen Tennislub und Sportverein Kohlberg für die Ausschank. Erstmals tanzten heuer die Landjugend sowie die Schuhplattler. Super Aufführung!



GUTMANN

Günther

Bodenverlegung

Beratung Verlegung Verkauf

Raining 101, 8342 Gnas
Tel. 0664/ 35 60 560
www.gutmann-boden.at

Anzeige

Maierdorf

Freiwillige Feuerwehr Maierdorf



Ausbildung

Die ersten Monate des Jahres standen ganz im Zeichen der Ausbildung unserer Feuerwehrkameraden:

- Zwei Atemschutztrupps erreichten bei der Atemschutzleistungsprüfung in Kirchbach Bronze & Silber
- 2x Bronze beim Wissenstest Spiel, sowie 1x Bronze beim Wissenstest für unsere Feuerwehrjugend und 5x Gold beim Wissenstest für unsere Quer- & Wiedereinsteiger in Kapfenstein
- Erfolgreiche Teilnahme bei der Grundausbildung 1 in Gnas unserer fünf Quer- & Wiedereinsteiger



Wir gratulieren zu den hervorragenden Leistungen und bedanken uns bei den Teilnehmern und Ausbildern für die Bereitschaft, soviel Freizeit für die Feuerwehr zu investieren!

FF MAIERDORF

FRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 28.07.2024

-Ab 9 Uhr Festakt mit Segnung des HLF 1

-Unterhaltung mit: **G'suacht und G'fundn**

HÜPFBURG

WEINKOST

KULINARIK

Die Feuerwehr feiert den Erhalt und die Anschaffung von Einsatzgeräten, Abwehrfahrzeugen und dem Rüstwagen der FF Maierdorf (JAH 18). Auf ihr Können freut sich die Wehrgemeinschaft!

VORANKÜNDIGUNG:

Wir freuen uns, alle Bewohner von Gnas recht herzlich zur feierlichen Fahrzeugweihe unseres neuen HLF 1 am 28.07.2024 einladen zu dürfen. Neben dem Festakt und der hl. Messe wird wie gewohnt unser Frühschoppen stattfinden. Für Unterhaltung sorgt die Gruppe „G'suacht & G'fundn“, eine Hüpfburg, die Weinkost, sowie für alle Feuerwehrinteressierten die Besichtigung des Hilfeleistungsfahrzeuges, welches eines der ersten Feuerwehrfahrzeuge aus unserer Region Gnas ist und von der Fa. Stefan Rauch aus Grabersdorf gefertigt wurde.

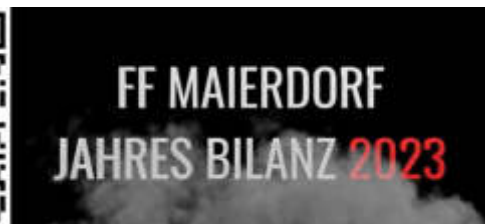
SOCIAL MEDIA:

Da wir auch auf div. Social Media Kanälen aktiv sind, wollen wir diesmal zwei interessante Links mit QR Code teilen und würden uns besonders auf Likes und Abos freuen:

HLF 1 – Ein neues Feuerwehrfahrzeug entsteht, laufende Serie auf Youtube:



FF Jahresrückblick 2023, Video auf Youtube:





Ludersdorfer Maibaum

Auch heuer wurde wieder mit großer Teilnahme der Ludersdorfer Maibaum aufgestellt. Für die Kulinarik war Dank Luis und den zahlreichen Mehlspeisen wie immer bestens gesorgt. Der Baum wurde von Franz Ritz gespendet, danke dafür! Es ist immer wieder schön zu sehen, wie unsere Dorfgemeinschaft zusammenhält. DANKE! DANKE!



Maierdorfer Maibaum

Bei schönem Frühlingswetter waren die Maierdorfer wieder unterwegs, einen Maibaum zu fällen.

Herr Rauchfangkehrermeister Helmut Kagerbauer erklärte sich bereit, diesmal als edler Spender zu fungieren. Ja, er war auch unser „Küchenchef“ und bekochte uns alle hervorragend!



So eine große Anzahl an Besuchern hat uns alle, sowie auch unseren Patrick Schober, der dies alles perfekt leitete, sehr erfreut. Auch bei den Gewinnern des Schätzspiels war die Freude groß. Allen, die uns durch ihre Mitarbeit unterstützt haben, sei herzlichst gedankt.

Der Zusammenhalt beim Feiern ist den Maierdorfern wieder sehr gut gelungen.

Unsere Frauenrunde feierte 4x



In voller Frische zeigt sich unser Kleeblatt, unsere Jubilarinnen, die in den vergangenen Monaten ihren Geburtstag feierten. Allen voran unsere Anna Eder-Halbedl mit 90 Jahren, sowie Anna Pollhammer und Maria Konrad mit 85 Jahren. Peperl Schober zählt 80 Jahre. Wir alle von der Frauenrunde möchten euch noch viele schöne Stunden in unserer Runde wünschen und lebt nach dem Motto: „Es sind die Begegnungen mit Lieblingsmenschen, die das Leben lebenswert machen!“

Gelöbnismesse in Maierdorf

Es ist schon eine sehr lange Tradition in Maierdorf, dass sich die Bevölkerung abends in der Kapelle trifft, um dem



Ende des 2. Weltkrieges am 8. Mai 1945 und der vielen Opfer dieses schrecklichen Krieges zu gedenken. Am 8. Mai 2024 war es wieder so weit und eine große Abordnung der freiwilligen Feuerwehr Maierdorf, eine Gruppe von sechs Musikern, organisiert von Andreas Niederl, und sehr viele Gemeindeglieder fanden sich



ein, um einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern. Vielen Dank an Monsignore Mag. Franz Neumüller für die sehr schöne Messe. Ortsbürgermeister Winkler erinnerte in seiner Ansprache an diese schreckliche Zeit und die vielen Opfer. Er sprach auch die immer größer werdende Unzufriedenheit vieler Österreicher an, obwohl

es den meisten sehr gut geht und wir nicht so stark die derzeitigen Kriege in der Ukraine und in Palästina spüren. Weiters wurde dem viel zu früh verstorbenen Erich Krobath gedacht, der in den Vorjahren immer die musikalische Untermalung bestens organisiert hatte. Er fehlt uns sehr und wird uns immer in guter Erinnerung bleiben. Als Abschluss der Veranstaltung wurde von der freiwilligen Feuerwehr Maierdorf unter dem Kommando von Helmut Prassl ein Kranz niedergelegt.

Bilder und Text:
Franz Winkler

Pfingstgrillen 2024

Bei fantastischem Wetter und mit bester Kulinarik wurde das Pfingstgrillen des BVM am Pfingstsonntag beim Osterkreuz Maierdorf abgehalten. Seit mehr als 20 Jahren findet diese Veranstaltung mittlerweile statt und wurde auch heuer wieder von vielen Gästen honoriert.

Der Brauchtumsverein Maierdorf sagt DANKE!



Maibeten in der Nagerl – Rosenberger – Kapelle in Hirsdorf mit Vikar Mag. Rainer Parzmair.



Ausflug Ortsteilgemeinde Maierdorf - Großglockner

23.-24.08.2024

Abfahrt:

06:00 Uhr Bergschenke Paul

Leistungen:

- * Busfahrt im Luxusreisebus
- * 1x Nächtigung im Hotel Wasserfall
- * Frühstück- u. Abendessen im Hotel
- * Burg Hohenwerfen
- * Greifvogelshow
- * Führung Burg Hohenwerfen
- * Maut Großglockner
- * Hochalpenstraße
- * sämtliche Abgaben und Steuern

Preis:

€ 180,- pro Person im DZ
ab 30 Personen
€ 196,- pro Person im DZ
bis 30 Personen
Einzelzimmerzuschlag € 23,-

Anmeldung:

Winkler Franz 0664/75048744
Zahlung bis 28.06.2024 aufs Konto
AT56 2081 5000 4128 3201

Die Burg Hohenwerfen eine der schönsten Burgen Österreichs, ist seit 900 Jahren im Salzburger Pongau. Die Wehrburg befindet sich auf dem steilen Felskegel hoch über dem Salztal.

Die Großglockner Hochalpenstraße im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern. Die insgesamt 48 km lange Passstraße führt mit 36 Kehren ins Zentrum des größten Nationalparks Österreichs. Der höchste Punkt der Gebirgsstraße ist die Edelweißspitze, die auf knapp über 2.500 m liegt.

1.Tag

Anreise zur Burg Hohenwerfen wo eine Greifvogel Flugvorführung uns erwartet. Danach Mittagessen. Im Anschluss startet eine Burgführung. Am späteren Nachmittag Weiterfahrt zum Hotel Wasserfall Fusch a.d. Glocknerstraße Hotelbezug und Abendessen.

2.Tag:

Nach dem Frühstück fahren wir über den Großglockner – Edelweiß Spitze – Kaiser Franz Josef Höhe - Mittagessen im Gasthaus Glocknerhaus, - Heiligenblut.

Anschließend Heimreise.

Hotel:

Das Hotel Wasserfall befindet sich inmitten des Nationalparks Hohe Tauern. Ein familiengeführtes Hotel mit modernen und ruhigen Zimmern.



Traditionelles Ostereierfärben und Osterfleischweihe!

Es ist mittlerweile eine jahrzehntelange schöne Tradition im Ortsteil Maierdorf, dass bei den Osterfleischweihen am Karsamstag gefärbte Ostereier an die Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner verteilt werden. Seit fast 10 Jahren wird das Kochen



und Färben von Stephan Sailer und Bernhard Walch in der Wirtschaftsküche vom Stephan durchgeführt. Heuer wurden in aufwendiger Handarbeit wieder an die 300 Eier gefärbt und gekocht. Es finden sich alljährlich auch immer wieder Verwandte und Freunde ein, um die beiden zu besuchen und zu unterstützen. Ein großer Dank von allen Ortsteilbewohnern an Stephan und Bernhard für ihr Engagement!

Am Karsamstag gibt es dann Osterfleischsegnungen in der Kapelle Maierdorf, in der Kapelle in Kinsdorf, in der Nagerl Kapelle und in der Schröttnerkapelle. Die Weihe wurde heuer sehr feierlich von Christine Kickmeier durchgeführt. Bei allen vier Segnungen waren auch heuer bei schönstem Wetter sehr viele Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner dabei.

Das Foto zeigt die Anwesenden bei der Osterfleischweihe in Hirsdorf bei der Schröttnerkapelle!



*Fotos und Text:
Franz Winkler*

Herzliche Gratulation



Herrn **Mohapp Heinrich** alles Liebe und Gute zu seinem 80. Geburtstag. Bedanken möchten wir uns für die gute Jause und Mehlspeise.

Der ESV Maierdorf wünscht ihm weiterhin viel Glück und Gesundheit.

Poppendorf

Bitttage in Poppendorf

Eine schöne kirchliche Tradition feiern wir alljährlich in unserer Ortsgemeinde! Eine Prozession, begleitet von unserem Herrn Pfarrer Mag. Karl Gölls, führte uns über vier Stationen hin zur Dorfkapelle, wo wir gemeinsam das Wetteramt feierten. Im Anschluss gab es ein gemütliches Zusammensitzen bei Speis und Trank im Sporthaus.

Ein herzliches Danke an die Familien, die die Stationen mit Blumen, Kerzen und Kreuz schmückten und an die Familien, die Jause und Getränke zur Verfügung stellten.

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Herrn Pfarrer für sein jahrelanges Wirken in unserer Pfarre. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute!



Freiwillige Feuerwehr Poppendorf „NEWS“

Florianitag

Zu Ehren des heiligen Florian nahmen wir wieder zahlreich am 05.05.2024 bei der „Floranimesse der Feuerwehren der Pfarre Gnas“ teil.

Nach dem Abtreten in Gnas trafen sich alle Kameraden im Feuerwehrhaus Poppendorf, anschließend wurde wieder der traditionelle „Fußdienst“ und die „Ehrungen und Beförderungen“ abgehalten.

Wir hatten zahlreiche Beförderungen und Auszeichnungen zu übergeben. Wie bei der FF Poppendorf üblich, erhielten zwei Kameraden anlässlich ihres 65. Geburtstages eine Statue des Heiligen Florian. Herzlichen Glückwunsch an Griesbacher Franz und Uller Josef!

Anschließend hatten wir ein gemütliches Beisammen sein mit „Suppenfleisch“, das von unseren FF-Damen zubereitet wurde. Danke den Damen, dass ihr in eurer Freizeit die Freiwillige Feuerwehr unterstützt.



EINSÄTZE

Wir wurden am 9. Mai 2024 zum Wirtschaftsgebäudebrand in Dietersdorf am Gnasbach mittels Sirene alarmiert. Unsere Aufgabe am Einsatzort bestand aus der Evakuierung der Schweine aus dem Stall mittels schwerem Atemschutz und Wassertransport mittels Tankpendelverkehr zur Einsatzstelle mit unserem TLFA 4000. Danke an alle eingesetzten Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz!

DER FEUERWEHR - STORCH IST GELANDET

Herzlichen Glückwunsch unserem OFM Markus Tackner und seiner Ilva zur Geburt ihrer Tochter Lena, die am 27. März um 8:54 Uhr auf die Welt gekommen ist. Wir wünschen dem Nachwuchs und seinen Eltern alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



60. GEBURTSTAG HBI A.D. RAUCH JOSEF

Die FF Poppendorf ließ es sich nicht nehmen, unseren ehemaligen Kommandanten zu seinem 60. Geburtstag am 19. April 2024 zu überraschen. Es gratulierten die Kameraden der ehemaligen Wettkampfgruppe, mit der er viele Bewerbe und Übungen absolviert hatte. Auch der Ausschuss, stellvertretend für die FF Poppendorf unter der Führung von HBI Rene Peterszel und OBI Karl Hütter, gratulierten dem Geburtstagskind. Wir überreichten ihm als Andenken einen Stein mit Inschrift.



KHD ÜBUNG IN RIEGERSBURG

Am 13. April 2024 nahmen wir an der KHD-Übung „Riegersburg brennt“ mit unserem TLFA 4000 und 8 Personen teil. Unsere Aufgabe war es, mit der Pumpe unseres TLFs die Wasserversorgung von einem Teich über eine Zubringleitung auf die Burg im Relaisbetrieb aufzubauen. Danke an alle Kameraden, die in ihrer wertvollen Freizeit an der Übung von 11.30 bis 19.00 Uhr teilgenommen haben.



WISSENSTEST JUGEND

Am 6. April 2024 fand der Wissenstest bei der FF Kapfenstein statt. Wir gratulieren allen angetretenen Jugendlichen zu den bestandenen Wissenstest Abzeichen in der Kategorie Bronze, Silber und Gold mit der vollen Punkte Anzahl. Simon Peterszel erhielt das Abzeichen in Gold, Julian Gangl, Jan Baumgartner und Elias Fasching bekamen das Abzeichen in Silber. Tobias Fasching hat das Wissenstest Spiel in Bronze bekommen. Die FF Poppendorf ist stolz auf euch, denn ihr seid die Zukunft.



ABSCHNITTÜBUNG ATEMSCUTZ



Am 24. Mai 2024 fand die Abschnitts-Atemschutz Übung bei der FF Maierdorf statt. Die FF Poppendorf nahm an der Übung mit einem Atemschutztrupp teil. Danke dem Abschnitts Atemschutzbeauftragten Steger Alex für die Ausarbeitung der interessanten Übung.

Vorankündigung: Unser **Frühschoppen** findet heuer am Sonntag, dem 1. September, statt.



Sportgemeinschaft UNION Poppendorf

In der Spielsaison 2023/2024 ist die SPG Poppendorf hinter USV Aug Radisch und dem Athletik Club Saaz am 3. Platz.



Am **Samstag dem 6. Juli**, findet am Sportplatz in Poppendorf das **9 Meter Turnier** statt.

Beginn ist um 15 Uhr, das Nenngeld beträgt 50 Euro.

Anmeldung bitte bei Obmann Andreas Schadler unter 0664 / 121 59 67

ESV EBERSDORF

Am 11. Mai fand wieder unser traditionelles Straßenturnier des ESV Ebersdorf statt. Bei herrlichem Frühlingswetter beteiligten sich heuer 19 Mannschaften. Nach spannenden Spielen ging es zur Siegerehrung. Die Siegerehrung nahmen unser Obmann Bernhard Tuscher, sowie Obmann Stellvertreter Andreas Schantl und unsere Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel vor.

Als Sieger ging die Mannschaft „Z'gwürfelt“ mit Gemeindegemitarbeiter Michael Schmelzer mit seinen Freunden hervor.

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Z'gwürfelt | 11. Ebersorfer Altherren |
| 2. Team Holzbau Schober | 12. Kegelvein Katzendorf |
| 3. SPG Poppendorf II | 13. Glückstreffer |
| 4. Landjugend | 14. SPG Poppendorf I |
| 5. FF Poppendorf | 15. Almpartie |
| 6. Wir Vier | 16. Nachbars Buam |
| 7. The Queen's | 17. Friends |
| 8. Lagerhaus Grabersdorf | 18. AlmDirndl |
| 9. ESV Schützing | 19. Hill Ladies |
| 10. TF Haustech Katzendorf | |

Nach der Siegerehrung wurde noch ausgiebig gefeiert.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Mitarbeitern und besonders den ganz Jungen, die sehr fleißig beim Ausschank mitgeholfen haben. Weiters bedanken wir uns bei den „Niederls“, welche uns ihre Asphaltflächen zur Verfügung gestellt haben, sowie für die zahlreichen Mehlspeisspenden. Alle Beteiligten freuen sich schon auf das nächste Turnier 2025.

STOCK HEIL!



Ebersdorfer Dorfgemeinschaft

Einladung zum traditionellen 41. Ebersdorfer Dorffest



Sonntag, 28. Juli 2024

Beginn: 15 Uhr

Dorfstube Ebersdorf



Bunter Nachmittag mit Spiel, Musik und Tanz.



Die Ebersdorfer Dorfgemeinschaft freut sich auf dein / euer Kommen!

Maibaum



Heuer fand das traditionelle Maibaumaufstellen in Katzendorf statt! Der vom Kegelverein geschmückte Baum wurde unter Mithilfe der Bevölkerung aufgestellt. Die Landjugend Gnas tanzte auf und erfreute die vielen Besucher. In froher Runde wurde dann zusammengestanden und die ganze Nacht auf den Baum „aufgepasst“!

Ein Dankeschön an die Familie Hütter vulgo Kristeffl, die den Baum gespendet hat!

Der Kegelverein Katzendorf bedankt sich bei allen für die Mithilfe und für das zahlreiche Kommen!



Raning

Neuausstattung des USV Raning Sektion Fußball

Im Frühjahr wurden die Mannschaft sowie Mitglieder des USV Raning Sektion Fußball mit neuen Trainingsanzügen, Sporttaschen und Aufwärmleibchen ausgestattet. Finanziert wurde dies durch einen kleinen Selbstkostenbeitrag jedes Mitglieds und durch das Transportunternehmen Nico Triller aus Grabersdorf sowie durch die Einnahmen der Banden-

werbung am Fußballplatz. Im Zuge des Heimspiels des USV Raning am 4. Mai 2024 wurde die Neuausstattung der Mannschaft übergeben. Der USV Raning Sektion Fußball bedankt sich bei den Sponsoren und dem Mannschaftsführer Christoph Schurz für die Organisation und Verteilung der Ausstattung.



Unterauersbach

Frühlingsattraktionen im Paradies der kleinen Spatzen!

Familie Hackl - Sudy

Gierig warteten wir schon auf unseren 1. Frühlingsausflug. Bei herrlichem Wetter gingen wir bis zum Jakob Hackl, sonnten uns in ihrem wunderschönen Garten, durften alle Spielsachen benutzen und wurden mit leckeren Knabberereien verwöhnt. Danke!



Milchhof Suppan

Das nächste große Abenteuer erlebten wir bei Hanna Suppan. Dort durften wir die Kühe füttern, Kälber streicheln, was für viele Kinder nicht mehr so selbstverständlich ist. Wir tobten uns in ihrem Garten aus und zum Abschluss bekamen wir ein leckeres Eis von der gesunden Milch.



Familie Pazek

Zur Osterzeit wurden wir von Livio Pazek eingeladen. Um zu wissen, wo die Eier herkommen, besichtigten wir den Hühnerstall, durften Eier bunt bemalen, Toneier basteln, auf großen Traktoren sitzen und zur Überraschung Osternesterln suchen. Danke!



Feuerwehr

Ein Highlight für die Kinder war natürlich der Fetzenmarkt, der auf dem benachbarten Feuerwehrgelände stattfand. Natürlich stöberten wir mit den Kindern zwischen den Unmengen an Altwaren nach gut erhaltenen Spielsachen. Wir entdeckten auch andere interessante Gegenstände und alte Geräte. Und es machte uns viel Freude, dass wir die Spielsachen von der Feuerwehr geschenkt bekamen. Danke!



Familie Walter

Spaß macht den Kindern auch immer wieder ein Vormittag bei der Freizeitanlage Unterauersbach. Das Erproben der großen Spielgeräte und der große Fußballplatz ist immer wieder eine gelungene Abwechslung. Wenn wir danach auch noch von Elias Walter zu einem Eis eingeladen werden, war das ein gelungener Vormittag. Danke!

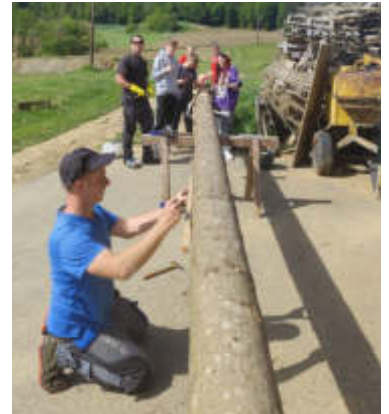


Freiwillige Feuerwehr Unterauersbach

Maibaum

Traditionell wird am Vorabend zum 1. Mai von der FF-Unterauersbach der Maibaum beim Gasthaus Niederl aufgestellt. Unsere Feuerwehrjugend übernahm dieses Jahr die Gestaltung des Maibaumes. Ein Dankeschön an den Spender TRUMMER ANDREAS, an unsere fleißigen Schnitzer, die Feuerwehrjugend, und an alle, die beim Aufstellen mitgeholfen haben. Gemütlich wurde der Abend dann bei einer guten Jause beim Gasthaus Niederl abgeschlossen.

Einen besonderen Dank noch an das Gasthaus Niederl für die köstliche Verpflegung.



Fetzenmarkt

Auch heuer durften wir wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei unserem Fetzenmarkt am 25. und 26. Mai 2024 begrüßen. Schon in den Tagen zuvor waren die Kameradinnen und Kameraden damit beschäftigt, die Ablageflächen aufzubauen und in einigen Trupps von Haus zu Haus zu ziehen, um nicht mehr benötigte Dinge bei der ansässigen Bevölkerung abzuholen. Der Aufwand hat sich auch heuer wieder gelohnt. Zufrieden mit ihren neuen Habseligkeiten

konnten sich unsere Gäste im Anschluss bei unserem Grillstand stärken.

Einen großen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden der FF-Unterauersbach und an alle Angehörigen für die Mithilfe beim Fetzenmarkt. Ohne eure Hilfe würde so eine Veranstaltung nicht funktionieren. „NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK!“



Sommerfest „TANZEN UNTER STERNEN“



Am **Samstag, 20. Juli 2024**, mit Beginn 20.30 Uhr gehen in Unterauersbach wieder die Lichter (Sterne) an. Das traditionelle Sommerfest „TANZEN UNTER STERNEN“ wird wieder zum Erleuchten gebracht.

Für beste Tanzstimmung durch die ganze Nacht sorgt unser DJ-Jogi und unser Star-gast NATALIE HOLZNER. Natürlich gibt es auch dieses Jahr im altem Rüsthaus wieder eine Disco.

Am **Sonntag, 21. Juli 2024**, 10.00 Uhr, Hl. Messe mit Monsignore Franz Neumüller, musikalisch umrahmt von der Gruppe „Kleeblatt“. Anschließend können Sie unseren Frühschoppen bei traditioneller Kulinarik genießen. Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Unterauersbach.

*Berichte und Fotos:
FF/UA BM Thomas Harb*

Senioren Ausflug am 29. Mai 2024

Bei schönem Wetter starteten wir um 9 Uhr in Richtung Slowenien zur Wallfahrtskirche nach Maria Schnee, wo uns Pfarrer Bostjan begrüßte und über die Geschichte der Kirche informierte. Anschließend feierte er mit uns die hl. Messe. Danach gab es eine Agape und Gespräche mit dem sehr freundlichen und netten Pfarrer.

Dann gingen wir zum nahegelegenen Gasthaus zum Mittagessen. Weiter ging es nach der ausgiebigen Stärkung zum Casino Mond. Zuerst wurden die persönlichen Taten aufgenommen und wir über die Spielmöglichkeiten informiert, wo dann jeder sein Glück versuchen konnte.

Zum Abschluss gab es ein Essen vom Buffet. Gestärkt und zufrieden vom interessanten Ausflug ging es zurück nach Unterauersbach.

Danke an die Jagdgemeinschaft, die mit 70 Euro den Ausflug unterstützten.



USV Gnas-Abstieg in die Oberliga Süd/Ost.

Nach dem guten Abschneiden des USV Gnas in der Landesligasaison 2022/23, die mit einem fünften Tabellenplatz endete, ging man optimistisch in die neue Saison. Durch den Abgang langjähriger Stammspieler in den letzten Jahren musste die Mannschaft ständig umgebaut und junge Spieler in die Mannschaft integriert werden. Leider verlief die neue Saison von Beginn weg anders als erwartet. Es kam im Verlauf der Herbstsaison zu schweren Verletzungen von Spielern (Gabriel Puntigam, Rene Wagist, Jonas Kölli, Michael Sammer, Nik Tisler) und so musste sogar der frühere Torhüter Alexander Roth für sechs Pflichtspiele reaktiviert werden. Die Herbstsaison beendete der USV Gnas mit 15 Punkten auf dem 15. Tabellenplatz, einem Abstiegsplatz.

Das Training für die Frühjahrssaison wurde Mitte Jänner aufgenommen. Vom 15. - 19. Februar 2024 führten beide Gnaser Kampfmannschaften ins Trainingslager nach Spanien und alle waren optimistisch, dass man den vorletzten Tabellenplatz bald hinter sich lassen würde. Für dieses Vorhaben wurden vom Vorstand auch routinierte Spieler, Leonhard Kaufmann von Fehring und Daniel Rossmann von Bad Gleichenberg, geholt. Schon das erste Meisterschaftsspiel, daheim gegen Lebring, verlief nicht wunschgemäß. Zwar führten die Gnaser zur Pause mit 1:0, unterlagen aber unnötig mit 1:3. Und nun begann schon das große Zittern um den Ligaerhalt. In weiterer Folge gab es drei weitere Niederlagen, sogar das Heimspiel gegen Schlusslicht Frauental wurde mit 0:1 verloren. Erst in der fünften Runde gegen Gamnitz gab es mit dem

knappen 2:1-Sieg sowas wie einen Hoffnungsschimmer am Horizont. Doch es sollte schlimmer kommen. Das Derby gegen Fehring ging mit 0:5 glatt daneben und der Höhepunkt in der Negativserie war das historische 0:11-Heimdebakel gegen Wildon, das mit dem Rücktritt des Langzeittrainers Marko Kovacevic gipfelte.

Nun wurde Gnas II-Trainer Neven Ivetic zum Interimstrainer für Gnas I bis Saisonende ernannt und der bisherige Co-Trainer von Gnas II, Daniel Sundl, ebenfalls bis Saisonende als Interimstrainer für Gnas II. Während Gnas II am Ende der Meisterschaft einen guten Mittelfeldplatz in der Gebietsliga Süd holen konnte, lief es für die Landesligamannschaft bis Saisonende gar nicht gut. Es folgte Niederlage um Niederlage und so kam es, dass die Mannschaft um Kapitän Raphael Kniewallner ans Tabellenende abrutschte. Bei Redaktionsschluss der Gemeindezeitung stand das Ergebnis des letzten Spieles in Tillmitsch noch nicht fest, aber der Abstieg in die Oberliga Süd/Ost war schon längst besiegelt. Nach 11 Jahren ununterbrochener Landesligazugehörigkeit mit dem Herbstmeistertitel 2015/16 und dem Vizemeistertitel 2018/19 endete für die Gnaser vorläufig das Kapitel Steirische Landesliga nach einer total verkorksten Saison.

Mittlerweile gibt es laut Vorstandsbeschluss vom 28. Mai 2024 folgende personelle Veränderungen beim USV Gnas: Zum neuen Trainer für Gnas I wurde ab der neuen Saison Mag. Christian Puntigam (früherer Spieler und von 2013-2015 Trainer des USV Gnas) bestellt, zum neuen Trainer von Gnas II der bisherige Co-Trainer

von Gnas I, Simon Opferkuch, und zum Co-Trainer der frühere Spieler Georg Eder ernannt. Und mit dem nun schon seit 10 Jahren in Gnas spielenden, 28-jährigen offensiven Mittelfeldspieler Stefan Strohmaier aus St. Stefan/R gibt es ab der neuen Saison einen neuen sportlichen Leiter. Auch an der Kaderzusammensetzung für die nächste Saison wurde schon gebastelt. Mit dem 27-jährigen Innenverteidiger Philipp Stu-

ber-Hamm (zuletzt Bad Gleichenberg) und dem 32-jährigen Torhüter Ralf Prippl (zuletzt SV Pachern) standen bei Redaktionsschluss schon zwei Neuerwerbungen fest.

Luis Niederl



Beim letzten Heimspiel des USV Gnas gegen SC Kalsdorf am 31. Mai wurde Langzeittrainer Marko Kovacevic gebührend gefeiert und verabschiedet.

Stadion Gnas bekam einen Namen „Roth - Handwerksmeister Stadion“



Hallenabschluss - Volleyball

Am 5.4. blickten wir gemeinsam auf die vergangene Hallensaison zurück. Wir starteten mit zwei Teams in die Steirische Hobby Mixed Liga. Wie im Sport üblich, gab es Höhen und Tiefen. Am Ende tauschten wir die Plätze in den Gruppen. Ein Team musste sich mit dem Abstieg geschlagen geben. Mit dem zweiten Team durften wir den Aufstieg in die Gruppe C feiern. Weitere Highlights waren das Trainingslager in Faak am See, ein Vereinsausflug in die Beachhalle Wien,

der Faschingsstand in Gnas sowie der Kinderkurs „Ballspiele und Koordination“. Auch wenn der feste Boden

unter den Füßen in der Halle gut tut, freuen sich jetzt alle auf den Sommer und dass der Ball in den kommenden Mo-

naten am Sand gepritscht und gebaggert wird.



Beachvolleyballcamp in Portorož

Am verlängerten Wochenende zu Christi Himmelfahrt ging es für uns vom VBC Gnas zum Beachcamp nach Portorož. Unter der Anleitung des erfahrenen Trainers Helly Hirner konnten wir unsere Volleyballfähigkeiten ausbauen.

Das tägliche Training half uns, die Grundtechniken zu festigen und weiter auszubauen. Die Übungen waren intensiv, aber auch sehr motivierend.

Neben dem Training hatten wir auch viel Spaß. Das sonnige Wetter sorgte für eine tolle Stimmung, und die schöne Küstenlage machte das Camp zu einem besonderen Erlebnis. Ein Highlight war, dass wir Delfine an der Küste gesehen haben – ein unvergesslicher Anblick!

Alles in allem war es ein perfektes aktives Wochenende,

das uns nicht nur sportlich weitergebracht hat, sondern auch viele wunderbare Erinnerungen geschaffen hat.



Towerrunning Gnas

Nach der Feier mit voller Motivation in die neue Saison!

Ein kurzer Rückblick: Im Jahr 2023 wurden wettbewerbsmäßig 7.352 Stufen von den Stiegenläufer:innen des Towerrunning Gnas erklommen und zahlreiche Medaillen und Pokale geholt. Darum trafen wir uns im Jänner zur obligatorischen Jahresausklangsfeier in der Urbanistub'n in Feldbach. Dort genossen wir nicht nur den Prosciutto, sondern ließen auch die Erinnerungen an das letzte Jahr hochleben. Drei Siege und sechs Podestplätze wurden eingeehmt. Unsere Stiegenlaufsaison

beginnt eigentlich erst mit Juni, aber wir lechzten nach Herausforderung. So ergab sich relativ spontan, dass wir am Karsamstag nach Rijeka aufbrachen, um eine Verbindungstreppe vom Meer zur Burg von Rijeka mit 539 Stufen hinaufzulaufen. Yola Sommer belegte in ihrer Altersklasse den dritten Platz und strahlte mit der Frühlingssonne um die Wette. Nach einem Stadtrundgang sprangen die Mutigen noch ins erfrischende Meer.

Ende Mai gab es seit Langem wieder einen Stiegenlauf in heimischen Gefilden. Die Jakobsleiter zum Reinerkogel in Andritz in Graz lockte mit

rund 350 Stufen. Ein kleines Teilnehmer:innenfeld fand sich am Gipfel zum Picknick nach dem Lauf zusammen. Der Sieg wurde durch Josef Eder nach Gnas geholt.

Dies war ein guter Einstieg

in die noch junge Saison. Im Juni wartet noch ein ganz spezieller Turm, welcher das Stiegenlauf-Herz höher schlagen lässt. Aber dazu in der nächsten Ausgabe mehr.



Vor dem Lauf in Rijeka



Maria Gröbler

Fit und Vital Gruppen

Die Teilnehmer/innen der Fit und Vitalgruppen waren wieder aktiv an unseren gemeinsamen Wanderungen und Kaffeehausbesuchen dabei!

Sehr viele Freundschaften und gemeinsame Aktivitäten haben sich aus diesen zwei Gruppen gebildet. Mit Begeisterung und Freude erleben sie die gemeinsamen Unternehmungen.

Über den Sommer gibt es an jeden ersten Montag des Monats um 15 Uhr einen Kaffeehausbesuch mit Gedankenaustausch in einem Kaffeehaus in Gnas.

Ich freue mich immer wieder über die Teilnahme an unseren Aktivitäten und wünsche allen einen schönen, sonnigen und gesunden Sommer!
Herzlichst Maria



Fit und Vital Gruppen



Gesunde Ernährung im Alter

Ein schön gedeckter Tisch, liebe Menschen und der Duft frischer Speisen - Essen und Trinken sind nicht nur Mittel zur Nahrungsaufnahme, sondern auch Quellen des Genusses und der Zufriedenheit. Besonders im Alter gewinnt die Ernährung an Bedeutung, da körperliche Veränderungen die Nährstoffaufnahme beeinflussen können. Mit zunehmendem Alter nehmen zusätzlich Muskel- und Knochenmasse ab, während der Körperfettanteil steigt. Hormonelle Veränderungen und ein verlangsamter Stoffwechsel tragen zu diesem Prozess bei. Diese Veränderungen können zu verschiedenen Gesundheitsproblemen führen,

darunter ein erhöhtes Risiko für Stürze und Knochenbrüche sowie Verdauungsprobleme.

Die Rolle der Ernährung im Alter

Durch eine abwechslungsreiche Kost können wir den Verlust von Muskel- und Knochenmasse verlangsamen und unsere Gesundheit unterstützen. Dabei ist es wichtig, auf eine ausreichende Zufuhr von Nährstoffen wie Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffen zu achten:

- Der Energiebedarf unseres Körpers nimmt im Alter ab, während der Bedarf an Nährstoffen gleichbleibt oder sogar steigt.

- Kohlenhydrate, Fette und Proteine sind wichtige Energielieferanten, wobei besonders Eiweiß für den Erhalt von Muskeln und Immunsystem von Bedeutung ist.

- Eine ausgewogene Ernährung, die reich an ballaststoffreichen Lebensmitteln, qualitativ hochwertigen Fetten und Eiweißen ist, unterstützt die Gesundheit im Alter.

Mangelernährung im Alter kann ernsthafte Folgen haben, darunter Muskelabbau, Gebrechlichkeit und ein geschwächtes Immunsystem. Eine gezielte Ernährungstherapie ist entscheidend, um Mangelerscheinungen vorzubeugen und die Lebens-

qualität älterer Menschen zu verbessern. Neben einer ausgewogenen Ernährung spielt auch körperliche Aktivität eine wichtige Rolle im Alter. Regelmäßiges Krafttraining kann Muskelabbau vorbeugen und das Risiko von Stürzen reduzieren. Darüber hinaus hat Bewegung positive Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System und kann die Lebensqualität älterer Menschen verbessern.

Ausführliche Informationen finden Sie in der kostenfreien Broschüre des Hilfswerks. Telefonische Bestellung unter: 0800 800 820 (gebührenfrei aus ganz Österreich).

THEMA: GESUNDHEITSKOMPETENZ

Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

Gut informiert?! Gesund entscheiden!

Gesundheitskompetenz meint, dass wir Gesundheitsinformationen finden, verstehen, beurteilen und anwenden können: Wie kann ich meine Gesundheit erhalten? Was muss ich tun, um eine Krankheit zu bewältigen? Wie kann ich mich vor Krankheiten schützen?



Informationen
finden,
verstehen,
beurteilen,
und anwenden



Umfragen zeigen, dass es schwierig ist, zu beurteilen, ob wir einer Information vertrauen können. Herausfordernd ist auch, Angaben auf Beipackzetteln von Medikamenten zu verstehen. Und viele wissen nicht, an wen sie sich bei bestimmten Fragen wenden sollen. Es liegt nicht nur an uns

selbst, wie kompetent wir handeln, auch die Anforderungen unserer Umgebung tragen dazu bei: Stehen uns Infos in lesbarer Schrift, übersichtlich, ohne versteckte Werbung und leicht auffindbar zur Verfügung? Im Alltag hilft uns Gesundheitskompetenz dabei, gesunde Entscheidungen zu treffen.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

kaum die Ordination verlassen und schon wieder vergessen, was der Arzt gesagt hat. Wer kennt das nicht? Besser einmal zu oft nachfragen, als ratlos nach Hause zu gehen und dann Dr. Google zu befragen. Gesundheitsinfos im Internet sind nicht immer seriös. Bleiben Sie also wachsam und hinterfragen Sie kritisch, ganz besonders dann, wenn es um wichtige Entscheidungen geht.

Bilder: Styria vitalis-Andrea Holzer, Remling

Gesundheitswegweiser!

Welche Station im Gesundheitssystem ist die richtige für mich? An wen soll ich mich wenden? Das ist bei gesundheitlichen Problemen nicht immer klar: An die Hausärztin oder den Hausarzt? An die Fachärztin oder den Facharzt? An die Ambulanz im Krankenhaus? Oder ist vielleicht gar keine ärztliche Versorgung notwendig?

Hier geht's zum Gesundheitswegweiser: www.gesund-informiert.at/meine-stationen-im-steirischen-gesundheitssystem



Wir gratulieren zur Geburt



*Fabian Kleinschuster
aus Radisch*



Noah Siegl aus Ludersdorf



Thomas Fink aus Obergnas



*Flora Liebmann - Sudy
aus Fische*



Lukas Eder aus Maierdorf



Paul Alois Guggenbauer aus Gnas



Rosa Neumeister aus Kohlberg



Ben Schwarzl aus Baumgarten



Kilian Freißmuth aus Grabersdorf



Luca Wimmer aus Unteraurersbach

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



Elfriede Dunkl (80)
aus Gnas



Maria Roßmann (80)
aus Poppendorf



Ernestine Gutmann (80)
aus Ludersdorf



Josef Fink (80)
aus Ebersdorf



Guido Rabel (80)
aus Kohlberg



Johanna Poswek (80)
aus Thien



Josef Trummer (80)
aus Radisch



Juliana Klein (80)
aus Burgfried



Anna Hermann (80)
aus Fische



Walter Weiss (80)
aus Wörth



Anna Rauch (85)
aus Burgfried



Josef Tackner (85)
aus Radisch



Maria Konrad (85)
aus Kinsdorf



Martha Rauch (85)
aus Burgfried



Anna Walter (85)
aus Unterauersbach



Marianne Weninger (85)
aus Höf



Josef Lampl (85)
aus Obergnas



Werner Trummer (85)
aus Gnäs



Ernst Preininger (85)
aus Burgfried



Anna Rath (90)
aus Poppendorf

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Christine und Hans
Lerner (Goldene
Hochzeit) aus
Kohlberg



Maria und Josef
Niederl (Goldene
Hochzeit) aus
Lichtenberg



Wir gratulieren zur Vermählung

Christina und
Mario Krenn aus
Oberauersbach



Leonida
und
Thomas
Ulrich aus
Gnäs

Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz



Wo steht unsere Region in punkto Klimaschutz und Energiewende?

Die Klima- und Energiemodellregion befindet sich am Ende der aktuellen Durchführungsphase. Das ist der Zeitpunkt, an dem ein sogenanntes Regions-Audit gemacht wird.

Hierzu trafen sich am 05. Juni 2024 die Bürgermeister der Modellregionsgemeinden, Herr BGM Gerhard Meixner und Herr BGM Reinhold Ebner, bzw. für Deutsch Goritz Herr Vize-BGM Gerhard Kaufmann mit dem Modellregionsmanagement Anna Kranz und Isabella Schaberl, sowie Julia Netzer von der Energieagentur Steiermark und

dem externen Auditor Andreas Bertel aus Vorarlberg. Gemeinsam blickte man auf die bisherigen Aktivitäten zurück und besprach Ideen und Potenziale für zukünftige Umsetzungen. BGM Gerhard Meixner und Schulwart Alois Hofer führten im Anschluss durch die sanierte Mittelschule. Als weiteres Vorzeigeprojekt wurde der angrenzende „Naturlernpark“ der MS Gnas besichtigt, in dem man bald auch auf Tafeln mehr über das Leben in Insektenhotels, den Wert der Streuobstwiesen, das Leben der Bienen und den (Arten-)Reichtum un-

serer spätgemähten Wiesen lernen kann. Eine Wetterstation sammelt Wetterdaten, die von den Schüler:innen ausgewertet werden, und die

aus einem Schüler:innenprojekt entstandenen Bänke in der Mitte laden auch außerhalb des Schulalltags zum Entspannen ein.



v.l.: Bgm. G. Meixner; I. Schaberl, J. Netzer, A. Kranz, Bgm. R. Ebner; Vzebgm. G. Kaufmann, A. Bertel

Marktgemeinde Gnas für Energy Globe Styria Award nominiert

Der Landespreis Energy Globe STYRIA AWARD ist der renommierte Energie-, Umwelt- und Klimapreis der Steiermark. Das Land Steiermark und die Energie Steiermark loben den Landespreis gemeinsam aus und prämiieren damit jährlich die besten und innovativsten steirischen Projekte im Bereich Energie, Umwelt und Klima. Die Marktgemeinde Gnas schaffte es unter die drei Nominierten in der Rubrik „Kommunen“. In dieser Kategorie wird herausragendes Engagement auf Gemeindeebene ausgezeichnet. Die Gründung der Energiegemeinschaft und der Ausbau der PV-Erzeugung wurden unter dem Projekttitel „Energie- und klimabewusste Gemeinde Gnas mit proaktiver Bürgerbeteiligung“ eingereicht.

Die Auszeichnung wurde am 5. Juni 2024 in feierlichem Rahmen von BGM Gerhard Meixner, AL Brigitte Gutmann-Draxl, Herbert Hirschmann, Anna Kranz und Alois Niederl in der Alten Universität Graz entgegengenommen.



Foto: Johannes Gellner

Landesförderung für Regenwassernutzung: 1.000 Euro pro Speicheranlage

Seit 1. Jänner 2024 gibt es für Private seitens des Landes Steiermark Abt. Wasserwirtschaft eine Pauschalförderung für den Bau einer Regenwasserspeicheranlage (Zisterne) ab 5m³ Größe in der Höhe von 1.000 Euro.

Antragstellung und Auszahlung erfolgt über die zuständige Gemeinde. Machen Sie Ihre Gartenbewässerung klimafit!

E-Mobilitätsoffensive 2024 - Für Private und Betriebe!

Ob intelligente Ladekabel, Wallbox oder Standsäule, ob betriebliche E-Nutzfahrzeuge, Elektro-Leichtfahrzeuge inkl. Zweiräder (exkl. E-Bikes!) oder E-PKW – die Fördertöpfe für die private sowie die betriebliche Förder-schiene sind noch voll!

Nach der Registrierung haben Sie 36 Wochen Zeit, um das Projekt umzusetzen und den Antrag für ihr E-Mobilitäts-Projekt zu stellen. Bitte zu beachten: Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf die Rechnung nicht älter als 9 Monate sein. Auch öffentliche Gebietskörperschaften, Vereine und konfessionelle Einrichtungen sind antragsberechtigt. Voraussetzung für alle: Sie müssen zum Laden ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energieträgern beziehen („Ökostrom“).

Genaue Informationen und Antragsmöglichkeit finden Sie auf www.umweltfoerderung.at unter „Privatpersonen“ bzw. „Betriebe“ unter dem Punkt „Fahrzeuge & Ladeinfrastruktur“.

Alltagsradeln in Gnas - Vor den Vorhang: Gottfried Konrad

Zufrieden und mit diesem gewissen inneren Leuchten, das mir auch lange nach dem Telefoninterview noch in Erinnerung bleibt – so nehme ich Gottfried Konrad, unseren nunmehr dritten interviewten Gnaser Alltagsradler wahr.

Womöglich haben Sie ihn in Gnas und Umgebung schon einmal gesehen, sehr wahrscheinlich auch gemeinsam mit seiner Frau, denn sobald das Frühjahr mit wärmeren Temperaturen lockt, sitzt er bzw. das Ehepaar täglich auf dem Fahrrad. „Soweit es geht, erledige ich alles mit dem Rad“, erzählt Herr Konrad, „ich habe hinten am Rad einen Einkaufskorb und wir haben nur einen halben Kilometer zum Markt. Ab zehn Grad sind kurze Strecken eigentlich kein Problem. Wir fahren aber auch nach Feldbach, das dauert dann eine dreiviertel Stunde.“ Meist fahren er und seine Frau gemeinsam. Der Radweg nach Feldbach ist gut ausgebaut und mit dem E-Bike, das er seit fünf Jahren besitzt, sind Strecken bis 15 Kilometer kein Hindernis mehr.

Auch die Hügel des Vulkanlandes sind mit dem E-Bike leicht zu meistern. „Man muss sich nicht überlegen, wie und wo man fährt, wenn ein Berg kommt, dann kommt er und ich fahr hinauf. Ich komme einfach überall hin, ohne An-



strengung. Ich fahr einfach dorthin, wo ich will.“

Abends, wenn es schön ist, machen er und seine Frau oft noch eine eineinhalbstündige 30 km-Genussfahrt. Sie kennen viele Radwege in der Umgebung, meint er. „Mit dem Rad komme ich an Orte, wo ich mit dem Auto nicht hinkomme“, betont Herr Konrad, „so lernt man die Heimat besser kennen! Viele kennen ja den Urlaubsort besser, als die Gegend, wo sie wohnen. Wenn man falsch ist, dreht man ganz einfach um und wenn man ein schönes Bankerl findet, kann man sich hinsetzen und ein bisschen in die Gegend schauen.“ Das klingt nach Freiheit und Genuss.

„Das Fahrrad ist mein liebstes Fahrzeug“, sagt er, „ich bin als Kind schon mit meinem

Bruder und dem Nachbarsjungen viel Rad gefahren, im Sommer wie im Winter waren wir drei Jungs unterwegs.“ Die Begeisterung wurde an die nächste Generation weitergegeben: jedes seiner drei Kinder fährt gern mit dem Rad. Auch die übernächste Generation kommt in den Genuss – so fährt das zweijährige Enkerl Anna bereits mit Opa und Oma im Kindersitz auf Radabenteuer. Und sie liebt es.

„Radfahren hält mich fit, ich bin in der Natur und an der frischen Luft und jede Autofahrt weniger trägt zum Klimaschutz bei. Klimaschutz ist mir wichtig“, sagt Gottfried Konrad, „auch spart es mir Geld und wir laden unsere Räder mit Strom aus unserer PV-Anlage.“

Im Winter fahren sie zwei bis dreimal in der Woche mit dem Rad. Wie immer ist der Schlüssel zum Fahrradglück die richtige Bekleidung, „...aber bei minus zehn Grad und bei Regen fahr' ich dann auch nicht mehr“, meint Herr Konrad scherzhaft. Auf Sicherheit legt er großen Wert. Er trägt immer einen Helm und achtet auf gute Sichtbarkeit.

Im Jahr fährt er rund 3000 Kilometer mit dem Rad. „Man ist freier als im Auto und man nimmt viel mehr wahr und im Sommer ist es nie so heiß wie im Auto“, hebt Gottfried Konrad noch hervor. „Für mich ist Radfahren einfach eine große Freude und eine gute Möglichkeit, Klimaschutz zu betreiben.“

Die Freude, die er daraus schöpft, ist wohl das, was bei mir nachklingt. Vielleicht wagen auch Sie die nächste kleine Alltagsfahrt mit dem Fahrrad statt mit dem Auto. Ich kann Ihnen sagen: man fühlt sich lebendiger, irgendwie näher dran am Leben.

Falls Sie Interesse haben oder Inspiration wünschen – alle unsere Alltagsradler-Interviews werden im Laufe des Jahres auf der Website der Lokalen Energieagentur veröffentlicht: einfach auf www.lea.at „Alltagsradler“ im Suchfeld eingeben.

Achtung - Motocrossfahrer/Innen!

Das Fahren mit dem Motocross im Wald, auf Forstwegen und Gemeindestraßen ist strengstens verboten! In nächster Zeit wird es im Raum Gnas vermehrt zu Kontrollfahrten seitens der Polizei geben.

Die Jagdgesellschaft Gnas dankt für das Verständnis!

Energieberatung in der Steiermark 2024

Umsetzungsbonus	€0,-
Beratung gegen Energieverlust	€0,-
Energieberatung	€70,-
Vor-Ort-Gebäudecheck	€220,-
Vor-Ort-Gebäudecheck	€300,-

Info für die Energieberatung, Servicecenter
0316/877-3955

Das Land Steiermark

Aktuelle Förderungen für PV-Anlagen

Photovoltaik- Anlagen mit einer Leistung bis 35 kWp sind ab 1. Jänner 2024 von der Umsatzsteuer befreit.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um den Nullsteuersatz in Anspruch nehmen zu können:

Bei der Gesamtanschaffung müssen PV-Module gekauft bzw. installiert werden.

Die Lieferung und/oder die Installation der PV-Anlage muss direkt an den/die zukünftige/n Betreiber/in der PV-Anlage erfolgen.

Die PV-Anlage wird auf oder in der Nähe von bestimmten Gebäuden betrieben.

Die Leistung der PV-Anlage darf höchstens 35 kWp betragen. Dies gilt auch bei der Erweiterung einer bestehenden PV-Anlage, die nach Erweiterung in Summe nicht größer als 35 kWp sein darf.

Es darf für dieselbe PV-Anlage kein Antrag auf EAG-Investitionszuschuss gestellt worden sein. Außer: Die übrigen Voraussetzungen für den Nullsteuersatz sind erfüllt UND die PV-Anlage wurde bereits vor dem 1.1.2024 erstmals in Betrieb genommen ODER der gestellte Antrag gilt als zurückgezogen.

Dann sind für private Photovoltaik- Anlagen keine Förderanträge mehr notwendig.

Die Umsatzsteuerbefreiung gilt für die Jahre 2024 und 2025.

Besonderheit Stromspeicher bei gleichzeitiger Errichtung einer PV-Anlage:

Umsatzsteuerbefreiung: das Größenverhältnis der PV-Anlage zum Speicher darf max. 1 : 2 (Modulleistung : Speicherkapazität) sein



Brunnenhaus



Betriebsgebäude

EAG-Förderung: das Größenverhältnis der PV-Anlage zum Speicher muss mind. 1 : 0,5 (Modulleistung : Speicherkapazität) sein

Beispiel PV-Anlage 5 kWp:

Anwendung Nullsteuersatz: Batterie maximal 10 kWh

Anwendung EAG-Förderung: Batterie mindestens 2,5 kWh (maximal jedoch 50 kWh)

EAG-Investitionszuschuss-Strom-Novelle 2024

PV-Anlagen, welche nicht über die Umsatzsteuerbefreiung gefördert werden, können den EAG-Investitionszuschuss beantragen.

Voraussetzungen: Zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbringung des Förderantrages ist die Inbetriebnahme der zu fördernden Maßnahme noch nicht erfolgt; der Beginn der Arbeiten der zu fördernden Maßnahme darf zudem nicht vor dem 21. April 2022 liegen. Die Höhe des Investitionszuschusses ist mit maximal 30% der förderfähigen Kosten (netto) begrenzt. Antragssteller: natürliche oder juristische Personen
Abwicklung: Anträge auf die Förderung durch Investitionszuschuss sind über die EAG-Förderabwicklungsstelle durch die zur Verfügung stehenden elektronischen Unterlagen einzubringen. Der erstmalige Antrag auf Förderung durch Investitionszuschuss ist jedenfalls vor der Inbetriebnahme der zu fördernden Maßnahme einzubringen.

Fördercall am Mittwoch, 12. Juni 2024 um 17:00 Uhr, bis 26. Juni 2024:

Kategorie A (bis 10 kWp): Fördersatz: € 195/kWp

Kategorie B (>10-20 kWp): Fördersatz: € 185/kWp

Kategorie C (>20 kWp bis 100 kWp): Fördersatz: € 150/kWp (max.)

Kategorie D (>100 kWp bis 1000 kWp): Fördersatz: € 140/kWp (max.)

Speicher: Fördersatz € 200/kWh

Fördercall am Montag, 7. Oktober 2024 um 17:00 Uhr, bis 21. Oktober 2024:

Kategorie A (bis 10 kWp): Fördersatz: € 195/kWp

Kategorie B (>10-20 kWp): Fördersatz: € 185/kWp

Kategorie C (>20 kWp bis 100 kWp): Fördersatz: € 150/kWp (max.)

Kategorie D (>100 kWp bis 1000 kWp): Fördersatz: € 140/kWp (max.)

Speicher: Fördersatz € 200/kWh

Stromspeicher Förderung der KPC ist per 3. Mai ausgeschöpft!

Unsere Dienstleistungen für Privatpersonen

Beratung zur Dimensionierung der PV-Anlage, Zählpunktansuchen und Einholung der Netzzusage bei E-Netze Steiermark, Unterstützung bei der Technikauswahl

Ihr Ansprechpartner

Durch das Expertenwissen der LEA wird Ihre Photovoltaikanlage von der Idee bis zur Inbetriebnahme kompetent und zuverlässig realisiert.

Bitte kontaktieren Sie unser Expertenteam unter 03152/8575-500 bzw. office@lea.at

GESONDERTE ENTSORGUNG VON BATTERIEN UND AKKUS

Batterien und Akkus lassen sich aus unserem Leben nicht mehr wegdenken. Jedoch wird jede zweite Batterie falsch entsorgt. Aus gegebenem Anlass weisen wir zum wiederholten Mal auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer ordnungsgemäßen Abfalltrennung hin. Brandvorfälle bei abfallverarbeitenden Betrieben sind in den letzten Jahren dramatisch angestiegen.

Derzeit werden weniger als 50 % der in Verkehr gesetzten Batterien und Akkus gesondert entsorgt, wodurch über die Hälfte fälschlicherweise bei Gewerbemüll, Kartonverpackungen, Altpapier, Kunststoffverpackungen, Sperrmüll oder Altholz landet. Dadurch werden Mensch und Umwelt einer außerordentlichen Gefährdung ausgesetzt. Falsch entsorgte und selbstentzündende Akkus führten bereits zu mas-

siven Bränden an unseren Standorten. Unser gemeinsames Ziel ist es, diese Gefahr weitestgehend zu reduzieren. Dies kann nur mit Ihrer Mithilfe gelingen.

Wussten Sie, dass...

...Batterien in singenden Grußkarten, blinkenden Schuhen und sprechendem Spielzeug eine Gefahr darstellen können?

...E-Zigaretten, Rauchmelder und E-Scooter zu den Elektroaltgeräten (EAG) gehören?

...Batterien und Akkus aus Fernbedienungen, Akku-Werkzeugen oder anderen elektrischen Geräten getrennt gesammelt und entsorgt werden müssen?



Abfallmengen 2023

Abfallvermeidung steht an erster Stelle in der Hierarchie des Abfallmanagements und ist von entscheidender Bedeutung für die Reduzierung unserer Umweltbelastung. Doch gleichzeitig ist auch die Abfalltrennung von großer Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Ressourcen effizient genutzt und recycelt werden können. Es ist ein Zusammenspiel von beidem: durch die Vermeidung von Abfall reduzieren wir unsere Umweltbelastung, und durch eine effektive Trennung und Recycling sorgen wir dafür, dass die bereits genutzten Ressourcen weiterhin genutzt werden können, ohne neue Rohstoffe zu erschließen. Die Reduzierung der Menge an Abfall pro Einwohner von 407 kg auf 398 kg im Verband Feldbach ist ein positives Zei-

chen. Es deutet darauf hin, dass möglicherweise Bewusstseinsbildung und Maßnahmen zur Abfallvermeidung und -trennung greifen.



G'SCHEIT FEIERN

In den nachfolgenden drei G'SCHEIT FEIERN - Schwerpunkten wird jeweils die betreffende Maßnahmenliste aus der Sammlung von Ideen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Veranstaltung bereitgestellt. Diese Maßnah-

menliste ist als Anregung für alle zukünftigen VeranstalterInnen gedacht.

Abfall und Mehrweg

Beschaffungs-, Material- und Abfallmanagement beginnt bereits bei der Planung und Bewerbung der Veranstaltung und zieht sich durch die gesamte Tagung. Beispiele: Verstärkter Einsatz elektronischer Medien anstelle der üblichen „Papierflut“, Abfallinseln für getrennte Müllsammlung, umfassende Personalschulung, Geschenke „mit Sinn“ von umweltzeichenzertifizierten Produkten.

Regionale Produkte

Firmen, die für die kulinarische Versorgung einer G'SCHEIT FEIERN Veranstaltung engagiert werden, halten sich an umweltgerechte Auflagen be-

züglich Beschaffung, Abfallvermeidung und Entsorgung sowie Tier- und Artenschutz und bevorzugen saisonale und regionale Lebensmittel. Besonderheiten werden honoriert, wie beispielsweise die Verwendung von ausschließlich biologisch oder auch von fair erzeugten Lebensmitteln.

Öffentliche Anreise

Unterstützen Sie die TeilnehmerInnen dabei, ihre Anreise klimaschonend zu gestalten. Achten Sie darauf, dass der Veranstaltungsort mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar ist. Shuttle-Dienste, Leihfahräder, kostenlose Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr oder die gut geplante Lage der Unterkünfte sind weitere Instrumente, um den CO₂-Ausstoß vor Ort zu reduzieren.



Hubschrauberlandeplatz - Nachtbeleuchtung

Die Marktgemeinde Gnas hat die vorhandenen Flutlichter am Trainingsplatz Gnas (Feuerwehr) mit Drucktaster (Eingang Feuerwehr) nachgerüstet, um in Notfällen nachts Hubschrauber sicher landen lassen zu können.

Aktuelles aus dem Regionalen Jugendmanagement

www.bbo-messe.vulkanland.at



JUGENDLANDKARTE SÜDOSTSTEIERMARK

Du möchtest wissen, welche Angebote es in deiner Gemeinde für Jugendliche gibt?

Mit der neuen Jugendlandkarte gibt es nun eine Übersicht darüber, was die Region für die Jugend zu bieten hat. Egal ob du nach Freizeitangeboten in den Bereichen Natur, Sport, Kultur oder Treffpunkten suchst – hier wirst du fündig. Außerdem findest du in der Kategorie „Rat & Hilfe“

Unterstützungsangebote vor Ort, wenn es dir mal mental nicht gut gehen sollte. Nutze die Jugendlandkarte ganz einfach, indem du www.jugendlandkarte.vulkanland.at eingibst oder nebenstehenden QR-Code scannst.

Jede/r kann ganz einfach ein Angebot über „Angebot hinzufügen“ links unten in der Jugendlandkarte einfügen. Solltest du also ein Angebot für Jugendliche in deiner Gemeinde kennen, das auf keinen Fall fehlen darf, kannst du es gerne selbst eintragen!

Cool bleiben, wenn es heiß hergeht - Mentale Gesundheit geht uns alle an

Das jährliche Symposium im Rahmen des Regionalen Bildungs- und Entwicklungsplans stellte heuer das Thema Mental Health – psychische Gesundheit in den Mittel-

punkt. Die gemeinsame Veranstaltung von Regionalmanagement und Bildungsregion lockt jedes Jahr Interessierte aus Schule, Wirtschaft, soziale Arbeit, Jugendarbeit und Regionalentwicklung in das Trauteum und lädt zum Austausch ein, um das Bildungsangebot in der Region bestmöglich an die Bedarfe der Südoststeirerinnen und Südoststeirer anzupassen.

Unter dem Motto „Cool bleiben, wenn es heiß hergeht“ konnten sich die mehr als 100 Teilnehmer:innen zu ersten Ergebnissen aus der regionsweiten Jugendstudie zur psychischen Gesundheit informieren.

Das Regionale Jugendmanagement setzt diese noch bis zum Sommer in Kooperation mit der FH JOANNEUM Bad Gleichenberg um. Auf die spannenden Zahlen folgte

ein Impuls von Mag. Erich Sammer, der mit seiner umfangreichen pädagogischen Erfahrung Strategien für den Alltag in Familie und Beruf präsentierte.

Gestalte deine Zukunft: Messe für Bildung & Beruf in Feldbach und Bad Radkersburg

Der Oktober steht ganz im Zeichen der Berufsorientierung. Wir laden herzlich zur Messe für Jugendliche der 7. bis 9. Schulstufen, deren Eltern, Pädagog:innen und interessierte Erwachsene sowie (angehende) Maturant:innen ein. Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über das südoststeirische Ausbildungsangebot rund um Lehre und Schule!

Das Thermen- & Vulkanland ist die Nummer 1

Die Steiermark ist seit mehr als 30 Jahren ungebrochen das beliebteste österreichische Urlaubsland der Wiener. Besonders erfreulich: Die Nummer 1 aller steirischen Regionen ist bei den Wienern das Thermen- & Vulkanland!

Rund 350.000 Gästeankünfte und eine Million Nächtigungen konnte die Steiermark im Sommer 2023 aus dem Markt Wien verzeichnen. 12,6 % aller Nächtigungen wurden im Sommer 2023 von Wienern getätigt, das entspricht einem 22 %en Anteil an den Inlandsnächtigungen. Die Aufenthaltsdauer beträgt konstant 2,9 Nächte.

Die Top 5-Regionen nach Nächtigungen aus Wien sind:

1. Thermen- & Vulkanland
2. Oststeiermark
3. Schladming-Dachstein
4. Region Graz
5. Südsteiermark

Die Steiermark ist im Tourismusjahr wie auch im Sommer seit mehr als 30

Jahren ungebrochen das beliebteste österreichische Urlaubsland der Wiener. Im Sommer und Tourismusjahr 2023 entfielen 19,6 % aller Wiener Nächtigungen auf die Steiermark.



Der Meisterbetrieb
aus der Südoststeiermark

Gnas, Katzensdorf 1 • www.tfhaustec.at

- Heizung
- Bad & Sanitär
- Elektro
- Installations-technik



Neues Angebot für Unternehmen NEBA-Betriebsservice

„Arbeit neu denken -
Potentiale nutzen“

Das Betriebsservice, gefördert vom Sozialministeriumservice, ist ein kostenloses Angebot, das auf die Bedürfnisse und Wünsche der regionalen Unternehmen zugeschnitten ist. In Unternehmen gewinnen das Thema Arbeit und gesundheitliche Einschränkungen zunehmend an Bedeutung und hier setzt das NEBA-Betriebsservice an und bietet umfassende Informationen, Beratungsleistungen und Angebote. Kostenfrei für Ihre individuellen Fragestellungen rund um Förde-

rungen, rechtliche Rahmenbedingungen, erfolgreiche Beschäftigung, Recruiting, Trennungsmanagement und Barrierefreiheit.

Durch die Beschäftigung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen werden Barrieren abgebaut und es ergibt sich ein Mehrwert für Ihr Unternehmen, durch Kostensenkungen, Erschließung von neuen „Talente Pools“ und somit Entlastung der Fachkräfte, Steigerung der Produktivität durch Einsatzbereitschaft und Loyalität von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, positive Effekte auf die Teamdynamik und das Betriebsklima, Verbesserung des Betriebsimages sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch ein breitgefächertes Netzwerk.

Das NEBA-Betriebsservice steht für ein umfangreiches Serviceangebot unabhängig von Betriebsgröße, Branche oder ob es sich um öffentliche oder gemeinnützige Einrichtungen handelt. Der große Vorteil ist, dass Information, Beratung und Koordination aus einer Hand erfolgt.

Die NEBA (Netzwerk Berufliche Assistenz) Leistungen sind eine Initiative des Sozialministeriumservice.

Ihre regionale Ansprechpartnerin für den Bezirk Südoststeiermark freut sich, Sie zu beraten!



Kontakt:
Mag.a Manuela Mühlberger-Gombocz
Tel.: 0664 / 60 701 706
manuela.muehlberger-gombocz@betriebsservice.info
www.betriebsservice-stmk.at

Bis zu 6.000 Euro Förderung zur Alkoholprävention am Arbeitsplatz

Häufig wissen Führungskräfte und Personalverantwortliche nicht, wie sie das sensible Thema „Alkoholprobleme“ in ihrem Betrieb ansprechen sollen. Unterstützung erhalten sie im Rahmen der Förderaktion „Mehr vom Leben für Betriebe“, die der Gesundheitsfonds in Kooperation mit Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer Steiermark sowie der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anbietet. Gemeinsam mit den Unternehmen erstellen Profis ein maßgeschneidertes Paket zur Alkoholprävention und helfen bei der Einführung im Betrieb. Auch spezielle Programme für Lehrlinge und heuer erstmals mit vertiefender Ausbildung für Krisenlots*innen gibt es. Bis zu € 6.000,- Förderung sind dabei möglich, die Einreichungsfrist läuft bis 1. Dezember 2024.

Alle Infos unter:
www.mehr-vom-leben.jetzt/foerderung-fuer-betriebe/



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Steuerbefreiung für Photovoltaikmodule

Für den befristeten Zeitraum von 1.1.2024 bis vorläufig 31.12.2025 wurde eine Umsatzsteuerbefreiung für die Lieferung und Installation von Photovoltaikmodulen geschaffen. Dieser Artikel gibt einen Überblick über die Grundlagen und Voraussetzungen für die Begünstigung.

Begünstigte Leistungen

Unter den Nullsteuersatz fallen sowohl die reine Lieferung von Modulen, Wechselrichter, Montagematerial, Speicher und Zubehör als auch die damit zusammenhängenden Montageleistungen, die für den Betrieb der Anlage erforderlich sind. Auch die mit der Installation zusammenhängenden Planungsleistungen sind umfasst. Nicht relevant ist es, ob es sich um eine Voll- oder Überschusseinspeiseranlage handelt.

Die Befreiung umfasst auch Erweiterungen von bestehenden PV-Anlagen, wenn die Gesamtleistung durch die Erweiterung nicht 35 kWp überschreitet. Auch der Austausch eines defekten Photovoltaikmoduls ist begünstigt, nicht hingegen eine reine Reparaturdienstleistung oder Ersatzteillieferung. Die bloße Nachrüstung einer bestehenden Anlage mit einem Speicher unterliegt weiterhin dem Normalsteuersatz.

Voraussetzungen

Der Nullsteuersatz für Photovoltaikmodulen kommt unter folgenden Voraussetzungen zur Anwendung:

- Die Engpassleistung der Photovoltaikanlage beträgt nicht mehr als 35 kWp.
- Die PV-Anlage wird vom Käufer selbst betrieben (kein Weiterverkauf oder Vermietung).
- Die Anlage wird auf einem Wohngebäude oder auf ein Bauwerk auf demselben Grundstück installiert.
- Eine ausschließliche Nutzung als Wohngebäude ist nicht erforderlich.
- Für die Anlage darf bis zum 31.12.2023 kein Antrag auf Investitionszuschuss nach dem EAG-Gesetz gestellt worden sein (ausgenommen sind Altanlagen, die jetzt erweitert werden oder abgelehnte Anträge).

Zeitliche Anwendung

Die Begünstigung gilt für Lieferungen und Installationen von Photovoltaikmodulen ab dem 1.1.2024 bis zum 31.12.2025. Maßgebend ist bei einem Kauf von Modulen ohne Installation der Zeitpunkt der Lieferung, bei einem Kauf inklusive Installation der Zeitpunkt der vollständigen Installation und Abnahme der Photovoltaikanlage.

Dokumentationspflicht

Der leistende Unternehmer hat z.B. durch eine Bestätigung des Käufers nachzuweisen, dass die oben genannten Voraussetzungen erfüllt werden.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!:

Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG,
Tel.: 03155 / 2665 www.tricom-stb.at



Blut spenden und Lebensretter:in werden!

450 Milliliter Blut: viel mehr braucht es manchmal nicht, um ein Leben zu retten. Nur eines ist dafür unbedingt notwendig: eine Person, die dieses Blut gespendet hat.

Lebensrettende Hilfe von Mensch zu Mensch

Ohne Blutkonserven wären manchmal schon leichte Verletzungen und viele Operationen lebensbedrohlich. Auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutkonserven undenkbar. Jede einzelne Blutspende ist deshalb das wertvollste Geschenk für Menschen, deren Leben von Blutkonserven abhängt. Und das Beste daran: Mit einer Blutspende Leben zu retten, geht ganz einfach. Vom Ausfüllen des Gesundheitsfragebogens bis zur Jause nach der Blutspende vergehen nicht einmal dreißig Minuten. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes ist in der ganzen Steiermark unterwegs. Sie finden so jederzeit eine Blutspendeaktion in Ihrer Nähe.

Ärmel aufkrepeln und Leben retten

Wer mindestens 18 Jahre alt und gesund ist sowie mehr als 50 kg Körpergewicht hat, kann schon beim nächsten Blutspendetermin den Ärmel aufkrepeln und so Lebensretter:in werden. Mit Ihrer Blutspende tun Sie auch sich selbst etwas Gutes: Im Rahmen der Blutspende erhalten alle Spender:innen einen Gesundheits-Check. Neben Blutdruck und Körpertemperatur werden auch Herzschlag und Blutbild kontrolliert.

Alle Informationen rund ums Blutspenden und alle kommenden Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.blut.at und www.gibdeinbestes.at

Auch bei unserer kostenlosen Service-Hotline 0800 190 190 können Sie sich informieren.



Mit dem Ziel, den Generationenwechsel in der Landwirtschaft zu erleichtern, haben das Landwirtschaftsministerium, die Landwirtschaftskammer und die Landjugend deshalb die Initiative „Hofübernahme im Fokus - die Zukunft unserer Landwirtschaft“ ins Leben gerufen. Sie soll das Bewusstsein für die Herausforderungen und Chancen bei der Hofübernahme schärfen, Unterstützungsangebote sowie (Aus-)Bildungsmöglichkeiten aufzeigen und mit gelungenen inner- und auch außerfamiliären Hofübernahme-Beispielen Mut machen.

Informationen: www.landwirtschaft.at/hofuebernahme
Ziel ist es, junge Menschen für die Landwirtschaft zu begeistern und ihnen klare Perspektiven zu geben.

Immobilien

Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at/immobilien
Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17

Miete Gewerbe

Gewerbe- oder Gastroflächen zur Vermietung
Direkt am Hauptplatz in Gnas
Nutzflächen von 20m²- 550m²
Ausreichend Parkplätze vorhanden.
Glasfaseranschluss
Öffentliche Verkehrsmittel in unmittelbarer Nähe
Infos und Besichtigung: 0664 / 251 90 42

In unmittelbarer Nähe zum Zentrum in der Nähe des JUFA Hotels entstehen **neue Gewerbeflächen**.
Ausstattungswünsche eines Mieters werden bei rechtzeitiger Bekanntgabe gerne berücksichtigt. Nutzfläche ca 500m² (gewünschte Unterteilungen sind möglich).
Heizung: Fernwärme
Information: Jasmin Überbacher, Roth Handwerksmeister, 0664 / 627 01 34

Lagerplatz (Industriegebiet I) in Unterauersbach
Größe ca. 1500 m²; Preis nach Vereinbarung
Kontakt: 0664 / 217 64 01

Mietflächen vom EKZ Gnas

Büro- bzw. Geschäftsflächen von insgesamt 150 m² im EKZ Gnas Nord sofort bezugsfähig.
Außenanlage neu gestaltet und Boden neu saniert.
Anfragen unter 0676 / 926 75 20, Fink Albert

Lagerräume im Ortszentrum von Gnas zu vermieten

1 Raum mit ca 300 m², 1 Raum mit ca 200 m²
Zufahrt für LKW vorhanden.
Preis auf Anfrage
Kontakt: Herr Goldmann unter 0664 / 927 87 62

Büroflächen zu vermieten

Gemeindehaus Radisch 53:

€ 4,00 netto pro m², 13 m² / 29 m² / 90 m²

Gemeindehaus Wörth 11:

€ 4,00 netto pro m², 13 m² / 17 m² / 92,5 m² (teilbar)

Bei Interesse bitte im Gemeindeamt unter 03151 / 2260 melden.

Kauf / Verkauf Privat

Kleines Wohnhaus nahe Gnas zu verkaufen

Küche, Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, Bad, WC und kleiner Garten.
Kontakt: Herr Goldmann, Tel.: 0664 / 927 87 62

Haus mit Nebengebäude nahe Gnas zu verkaufen

1000 m² Grund, Nähere Infos: 0664 / 402 83 34

Acker-, Waldflächen usw. finden Sie unter
www.gnas.gv.at/diverse-grundstuecke/

Bauplätze finden Sie unter
www.gnas.gv.at/immobilien/bauplaetze/

Miete Privat

Helle sanierte **Wohnungseinheit** mit 40m² in Gnas 15, 2. Obergeschoß - Blick auf Gnaser Hauptplatz. Der Mietgegenstand besteht aus 1 Zimmer, 1 Wohnküche mit Küchenblock, Bad/ Dusche/WC, Abstellraum, Diele, Terrassenabteil und einem Parkplatz im Innenhof.

Miete: 400,- inkl. BK

Infos: Verena Pock 0664 / 251 90 42

Wohnung im Grünen

75m² Mietwohnung mit Kellerabteil und Autoabstellplatz, ebenerdig, Fernwärme, Hochwasser geschützt.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit Herrn Goldmann unter der Tel. 0664 / 927 87 62

Haus mit großem Garten in Maierdorf

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme unter der Tel. Nr. 0664 / 402 83 34

Familie sucht Haus / Bauernhof zum Mieten

Wir wünschen uns Haus/Bauernhof/Hof (ab 90m², mind. 3 Zimmer, sehr gern mit Nebengebäude) mit viel Platz draußen zum Austoben und Gestalten (mind. 5000m²). Am liebsten in ruhiger Lage, von Wald umgeben und neben fließendem Gewässer/Teich/See und Tiere in der Nähe.

Wir sind jederzeit unter 0664 / 750 48 434 und 0681 / 818 85 660 erreichbar! Familie Schwarz-Suppan

Suche nach einer Erdgeschosswohnung

Ich bin auf der Suche einer kleinen, max. 50 m², Erdgeschosswohnung, mit Dusche.

Da ich körperlich eine Einschränkung habe, kommt nur eine Dusche in Frage.

Sehr von Vorteil wäre ein Kellerabteil und überdachter PKW-Parkplatz. Vielleicht mit einer kleinen Terrasse oder Balkon.

Kontakt: Margit Fasching, 0664 / 497 50 54

Statistik Austria: Konsumerhebung 2024/25 startet

Ab April 2024 werden private Haushalte zu Lebensstandard und Konsumausgaben befragt

Wie viel geben Menschen in Österreich fürs Wohnen aus, wie viel für Lebensmittel, Bekleidung, Freizeit, Mobilität, Gesundheit und Bildung? Alle fünf Jahre befragt Statistik Austria gestaffelt über ein Jahr österreichweit rund 7.000 ausgewählte Haushalte zu ihren Konsumausgaben und ersucht sie, zwei Wochen lang ein detailliertes Haushaltsbuch zu führen.

Die aktuelle Erhebung startet im April 2024, erste Ergebnisse werden 2026 präsentiert.





„RECHT haben's!“

RA Mag. Roland Maier

Begehung von Verbrechen im Familienkreis (§ 166 StGB) und Erbunwürdigkeit (§ 539 ABGB)

Jeder Person in Österreich steht es grundsätzlich frei, im Wege einer letztwilligen Verfügung zu bestimmen, was mit ihrem Vermögen nach dem eigenen Ableben geschehen soll. Es besteht die Möglichkeit, jemanden als Erben einzusetzen oder einzeln bezeichnete Gegenstände oder Vermögenswerte als Vermächtnis weiterzugeben. Während der Erbe mit der Einantwortung als sogenannter Gesamtrechtsnachfolger in die Position des Verstorbenen eintritt, ist der Vermächtnisnehmer nur Einzelrechtsnachfolger mit dem Anspruch, die vermachte Sache von der Verlassenschaft oder später von den Erben zu fordern.

Das österreichische Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch (ABGB) sieht in § 539 vor, dass derjenige erbunwürdig ist, der gegen

den Verstorbenen oder die Verlassenschaft eine gerichtlich strafbare Handlung begangen hat, die nur vorsätzlich begangen werden kann und mit mehr als einjähriger Freiheitsstrafe bedroht ist. Die Erbunwürdigkeit fällt nur dann weg, sofern der Verstorbene dem Täter verziehen hat. Die Regelungen zur Erbunwürdigkeit gelten nicht nur für die eigentlichen Erben, sondern auch für Vermächtnisnehmer (diese sind dann entsprechend „vermächtnisunwürdig“).

Der Oberste Gerichtshof (OGH) hatte zuletzt im Verfahren zur Geschäftszahl 2 Ob 200/23k einen Sachverhalt zu beurteilen, in dem eine Vermächtnisnehmerin (die Lebensgefährtin des Verstorbenen) nach dem Tod des Lebensgefährten einen schweren Diebstahl (Entwendung von Wertgegenständen aus einem Bankschließfach) begangen hatte. Der Verstorbene hatte der Lebensgefährtin vor seinem Tod mittels letztwilliger Verfügung Vermögenswerte vermacht.

Der OGH hatte damit die Frage zu klären, ob die Ver-

mächtnisnehmerin durch den von ihr begangenen Diebstahl vermächtniswürdig geworden war. Der von der Vermächtnisnehmerin begangene Diebstahl ist eine Vorsatztat mit einer Strafdrohung von bis zu drei Jahren. Damit wären die Voraussetzungen für die Unwürdigkeit der Vermächtnisnehmerin grundsätzlich gegeben gewesen.

Das Strafgesetzbuch (StGB) bietet jedoch in § 166 eine Spezialregel für Delikte, welche innerhalb der Familie oder auch gegenüber dem Lebensgefährten begangen werden. Im konkreten Fall hätte sich die Strafdrohung auf sechs Monate vermindert, sofern das Delikt noch zu Lebzeiten des Verstorbenen begangen worden wäre. In der genannten Entscheidung hielt der OGH nunmehr fest, dass es keinen Unterschied machen darf, ob ein Delikt zu Lebzeiten des späteren Erblassers oder nach dessen Ableben (d.h. gegen die Verlassenschaft, welche an seine Stelle tritt) begangen wird.

Nach Rechtsansicht des OGH ist § 539 ABGB daher so zu interpretieren, dass

Straftaten gegen die Verlassenschaft nur dann zur Erbunwürdigkeit führen, wenn sie auch bei unmittelbarer Begehung zum Nachteil des Erblassers – und damit unter Anwendung des § 166 StGB – zu einer solchen geführt hätten. Die Erbunwürdigkeit der Lebensgefährtin hat der OGH folglich im konkreten Fall verneint.

(Dieser Artikel bietet lediglich einen kurzen Überblick über die Rechtslage und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Beurteilung konkreter Sachverhalte empfehle ich die Konsultation einer Rechtsanwältin/eines Rechtsanwaltes.)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Mag. Roland Maier
8342 Gnas 56
T.: 03151 / 8 84 73
office@r-m-r.at
www.r-m-r.at
Besprechungsbüro
Brunnsee 63
8480 Mureck

Reparieren statt wegwerfen! Der Reparaturbonus hilft.

Ressourcen sparen und Lieblingsstücke behalten oder der geplanten Obsoleszenz ein Schnäppchen schlagen. Von der Bohrmaschine über E-Bike, Geschirrspüler, Holzspalter, Hörgerät, Nähmaschine, Pflegebett bis zum Winkelschleifer - von der Dampfbügelstation bis zur Wetterstation; die Liste der förderbaren Geräte ist lang! Haben Sie vielleicht

ein (Lieblings-) Gerät zuhause, das Sie schon lange reparieren lassen wollten?

Förderbar sind der Kostenvoranschlag mit bis zu 30 Euro und die Reparatur mit bis zu 50% der Kosten - jedoch insgesamt pro Gerät nur bis maximal 200 Euro. Jeder und jede mit Wohnsitz in Österreich kann nacheinander für beliebig viele Geräte Reparaturboni einlösen

- pro Gerät ein Kostenvoranschlag und eine Reparatur.

Wie funktioniert er?

Sie erstellen IM VORHINEIN online einen Bon. Dieser ist innerhalb von drei Wochen bei einem der Partnerbetriebe einlösbar. Es gibt online eine Liste der Partnerbetriebe. Vielleicht machen Sie den Betrieb Ihrer Wahl auch auf das Programm auf-

merksam, falls er noch nicht dabei ist?

Mehr dazu unter:

www.reparaturbonus.at



steirischer Hitzeschutzplan



Hitzeschutzplan 2024

Durch den Klimawandel treten häufiger schwere Hitzewellen auf. Aufgrund der damit einhergehenden gesundheitlichen Belastungen für die Bevölkerung wurde für die Steiermark ein Hitzeschutzplan erarbeitet und ein Hitzewarnsystem eingeführt. Unter [Hitzeschutzplan Steiermark](#) finden Sie Informationen/Weblinks zum Thema Hitze und den damit einhergehenden gesundheitlichen Belastungen sowie geeignete Maßnahmen bei



Hitzewellen & Tropentagen/-nächten

Nicht nur ältere Menschen, chronisch Kranke, behinderte Menschen und Kinder sind besonders betroffen. Auch für die restliche Bevölkerung wird hitzeangepasstes Verhalten sinnvoll sein.

- ! Trinken Sie mindestens 2 bis 3 Liter pro Tag – am besten Mineralwasser oder Fruchtsäfte.
- ! **Vermeiden** Sie alkohol-, koffein- und stark zuckerhaltige Getränke.
- ! Tragen Sie lockere Kleidung, eine Kopfbedeckung, Sonnenbrillen und kühlen Sie Ihren Körper.
- ! Suchen Sie kühle Räume auf und vermeiden Sie körperliche Anstrengungen im Freien.
- ! Lüften Sie Wohnung und Büroräume nachtsüber bzw. in den frühen Morgenstunden.

Warnzeichen Hitzestress

starkes Schwitzen, Leistungsverlust, Schwindel
Herzklopfen, Atmungsprobleme, Kopfschmerz,
trockene Haut, Muskelkrämpfe, Erbrechen, Durchfall

Sonnenstich und Hitzestau

heftige Kopfschmerzen bis hin zum Bewusstseinsverlust
▶ **hinlegen, Körper kühlen, Flüssigkeit trinken**

Hitzeschlag und Hitzeschock

lebensbedrohlich bei Körpertemperaturen über 40°C,
Delirium bis hin zum Koma
▶ **Notruf 144 bzw. Ärztin/ Arzt verständigen**

Hitzewetter Steiermark



Prognose Steiermark



Hitzewarnung – Anmeldung



abt08-ippl@stmk.gv.at



FF MAIERDORF
FRÜHSCHOPPEN
Sonntag, 28.07.2024

- Ab 9 Uhr Festakt mit Segnung des HLF 1
 - Unterhaltung mit: *G'sucht und G'funden*



HÜPFBURG
WEINKOST
KULNARIK

Der Beirat ist stolz dem Erhalt und der Anschaffung von Einsatzfahrzeugen und dem Aufbau der FF Maierdorf (Dank!)
 Auf ihr Kommen freut sich die Wehrleitung!



Auf nach Gnas zum MeinBezirk.at – Sommerkino
 „Hals über Kopf“
 Sonntag, 14. Juli 2024
 Gnas, Kirchplatz
 Filmbeginn: 21 Uhr
 bei Schlechtwetter im Pfarrheim

Eintritt frei!

Komödie | FSK: 12 Jahre, Österreich, 95 Min.
 MeinBezirk.at/sommerkino
 Programmänderungen vorbehalten

ermöglicht durch **GRAWE**

Aus Liebe zur Region. **MeinBezirk.at**

SUMMER FILM
 mit der Familienmusik Popstar
 im Rahmen: Sankt Leonhard Familie Gnas



25. August 2024 19.00 und 19.30 Uhr
 Eintritt: kleine Spende!

gnas **BUBBLE SOCCER TURNIER**
GNAS

Beginn: 9:30 Uhr mit Soccer Darts

Sa., 17.08.2024
Sportplatz Raming

Teamgröße: 4+1 ab 14 Jahren Nenngeld: 50€/Team

Anmeldung bis 15. August bei Alexander Stangl (0660/6645236)

HEI BOLLMEST
Sa., 07.09.2024
 ab 19 Uhr

GRABENLAND BUAM
 FLORIAN ANDREAS SF DISCO GEMERT HAIDI

Sporthalle Grabersdorf
 VVK € 10,00 / AK € 12,00

Der Reinerlös dient zur Förderung von Brauchtum, Kultur, Weiterbildung und Sport!

Redaktionsschluss
 nächste Gemein-
 dezeitung:
 2. September 2024

Aus Gründen der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter. Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.

Wir feiern **10 Jahre**
MESSE Feldbach

MESSE BILDUNG & BERUF
 SÜDOSTSTEIERMARK

FELDBACH
 03. & 04. Oktober 2024
 ▶ Arena Feldbach (Freizeitzentrum)

BAD RADKERSBURG
 17. Oktober 2024
 ▶ Zehnerhaus (Congresszentrum)

www.bbo-messe.vulkanland.at

Englische Sprachwoche
 Boys & Girls von 8 bis 14 Jahren

Ferienprogramm mit Mehrwert!

Fünf Tage Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding! Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englischsprachigen Ländern. Deine Sprachförderung in einem ganzheitlichen sprachlichen & kulturellen Umfeld in deiner Gemeinde!

Jetzt online anmelden!
15. – 19. Juli 2024
 Mo – Do: 9 bis 15 Uhr / Fr: 9 bis 14 Uhr

in Gnas

5 Tage Montag – Freitag
 € 229,- pro Kind
 € 15,- Stornoversicherung

Online Anmelden unter **www.get-academy.com**

Die Marktgemeinde Gnas unterstützt alle Kinder mit Hauptwohnsitz in Gnas bei Teilnahme an der Sprachwoche mit € 50,- Gnas-Gutschein (pro Kind). Der Zuschuss (Gutschein) wird nach Teilnahme (mit Teilnahmebestätigung) von der Gemeinde an die Eltern rückübertragen. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Gnas für die Bereitstellung der kostenlosen Räumlichkeiten!

2. Vulkanland-Ausstellung: Haus und Hof im steirischen Vulkanland

Die 2. Vulkanland-Wanderausstellung zum Thema „Haus und Hof im steirischen Vulkanland“ wird am **8. September 2024** mit Beginn um 10:30 Uhr von OSR Karl Lenz und Prof. Johann Schleich am Kirchplatz Gnas eröffnet. Diese Ausstellung mit Begleitbuch gibt einen kleinen Einblick in die Wohn- und Wirtschaftsbauformen, sowie den unterschiedlichen Formen der Wohnverhältnisse, der Wohnkultur verschiedenster Gesellschaftsschichten im Steirischen Vulkanland. Im Vortrag und der Ausstellung wird Einblick in die Baukultur der letzten 800 Jahre gegeben. Weiters wird gezeigt, welche Einrichtungen für ein intaktes Leben in einer Kommune von Bedeutung waren und sind. Dazu gehören z. B. die

Werkstätten, die Gaststätten und unterschiedlichen infrastrukturellen Einrichtungen, man denke nur an die Wege und Brücken. Es handelt sich bei dieser Dokumentation ausschließlich um die Beschreibung jener Bereiche, die mit dem Bau der unterschiedlichen Gebäude und der Art und Weise, wie die Menschen darin wohnen in Verbindung stehen. Bei den bäuerlichen Bauten ging man im Steirischen Vulkanland zum größten Teil, angepasst an die Bewirtschaftungsformen und den geografischen Gegebenheiten, einen eigenständigen Weg. Selbstverständlich haben sich die architektonischen Formen und Größen der Bauten im Laufe der Jahrhunderte verändert und weiterentwickelt. Diese al-

ten Architekturformen, die teilweise bis in die heutigen Tage erhalten geblieben sind, geben bedeutende Zeugnisse unseres materiellen Kulturerbes. Mit dieser Ausstellung wird versucht, Einblick in die existenzsichernde Funktionalität der Wohn- und Wirtschaftsbauten zu geben. In den letzten Jahrzehnten, vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg, kam es zu einer radikalen Zerstörung der alten Volksarchitektur und somit auch zu einem veränderten Dorfbild und der Bauernhöfe. Oft konnte von Prof. Schleich der alte Hausbestand, in denen noch offene Feuer in den Rauchküchen brannte, fotografiert werden. In unzähligen Gesprächen haben die ältesten Vulkanlandbewohner auch über das Wohnen, Kochen und

Arbeiten in diesen alten Häusern erzählt. Die Wanderausstellung kann bis zum 22. September 2024 besichtigt werden. Danach wandert die Ausstellung, begleitet von OSR Karl Lenz und Prof. Johann Schleich, durch das gesamte Vulkanland.



Freiw. Feuerwehr Krusdorf 2024



Freiw. Feuerwehr KRUSDORF

Einladung zum Gartenfest

145 Jahre FF Krusdorf Segnung des neuen HLF 2

Sonntag, 14. Juli 2024

in KRUSDORF

08.45 Uhr:	Empfang der Gäste und Wehren	11.00 Uhr Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle Straden
09.00 Uhr	Abmarsch zur Defilierung	14.00 Uhr „Die Kogl Musi“
09.15 Uhr	Begrüßung, Hl. Messe mit Monsingnore Mag. Franz Neumüller	18.00 Uhr DJ Patrick Hütter

Freiw. Feuerwehr Krusdorf 2024

04. Juli

Stollgreanparty Gasthaus
Amtmann, Obergnas
ab 18 Uhr

05. Juli

Erlebnisabend
Hauptplatz Gnas, ab 18 Uhr

06. Juli

Motorradwallfahrt mit
Pfarrer Mag. Karl Gölles zur
Wallfahrtskirche zum Heiligen
Wasser
Abfahrt: 7 Uhr am Gnaser
Kirchplatz

Wurfscheiben - Trainings- schießen

Revier Baumgarten und Ober-
gnas, Beginn: 13 Uhr

Erlebnistag am Bauernhof
Familie Trummer, Grabersdorf
ab 15 Uhr

9 Meter Turnier
Sportplatz Poppendorf
ab 15 Uhr

12. Juli

Italienisches Sommerfest
„Italo Night - Tutto Italiano“
Markthaus Gnas
ab 16 Uhr

14. Juli

Sommerkino
„Hals über Kopf“
Kirchplatz Gnas
Beginn: 21 Uhr

19. Juli

Treff ma uns....in Gnas
„beim Weinhof Buschen-
schank Huber“
ab 18 Uhr

20. Juli

**27. Kleinfeldturnier USV
Ranig**
Sportanlage Ranig, ab 10 Uhr

Tanzen unter Sternen -
FF Unterauersbach
Rüthaus Unterauersbach
ab 20.30 Uhr

21. Juli

Frühschoppen -
FF Unterauersbach
Rüthaus Unterauersbach
ab 10 Uhr

Oldtimer-Treffen

Kohlberg, ab 10 Uhr

26. Juli

Tennis Turnier in Ranig
Tennisanlage Ranig
ab 19 Uhr

28. Juli

Feuerwehrfest in Maierdorf
Kultursaal Kinsdorf
ab 9.30 Uhr

Ebersdorfer **Dorffest**
ab 15 Uhr

03. August

Beachvolleyball Turnier
Freibad Gnas
ab 8 Uhr

Finaltag Tennisturnier
Sportanlage Ranig
ab 10 Uhr

Wurfscheiben - Trainings- schießen

Revier Aug-Radisch und
Unterauersbach
ab 13 Uhr

03. August

Hoffest, Bauernhof Unger,
Grabersdorf
ab 15 Uhr

04. August

Rund um 'd Kirch'n **Portiun-
kula Fest** (Pfarrfest)
ab 8 Uhr

09. August

**Wurfscheiben - Internes
Übungsschießen**
Mitarbeiter JSC
ab 13 Uhr

10. August

Teichfest mit Oliver Haidt
Teich nahe Grabersdorf
ab 19.30 Uhr

10. August

Kohlberger Open Air
FF Kohlberg
ab 20.30 Uhr

11. August

Sommerfest der
FF Baumgarten
Veranstaltungshalle
Baumgarten
ab 10 Uhr

17. August

Bubble Soccer Turnier Gnas
Sportplatz Ranig
ab 9.30 Uhr

23. August

**Fetzenmarkt/Altwaren-
Haussammlung** in Fische,
Höf, Pernreith und Perlsdorf
ab 8 Uhr

30. August

Fetzenmarkt ESV Fische
ESV - Halle Fische
ab 14 Uhr

01. September

Oldtimertreffen in Fische
ab 11 Uhr

Frühschoppen der FF
Poppendorf
Sportplatz Poppendorf
10 bis 18 Uhr

06. September

Kinderspielenachmittag
Marktplatz Gnas
ab 15 Uhr

Treff ma uns....in Gnas
Herbsttreff
Schmuckkaffee Gnas
ab 17 Uhr

07. September

Stocksport Straßenturnier
Sportanlage Ranig
ab 9 Uhr

**Wurfscheiben - Trainings-
schießen**
Revier Maierdorf
ab 13 Uhr

07. September

Hei Bollm Fest
Sporthalle Grabersdorf
ab 19 Uhr

08. September

Ausstellungseröffnung
- Haus und Hof im Steirischen
Vulkanland“, Kirchplatz Gnas,
Beginn: 10.30 Uhr

10. September

Vortrag zum Thema „Was den
Charakter stark macht“ mit
Dr. Margarete Liebmann
Musikschule Gnas
Beginn: 19 Uhr

13. September

Treff ma uns....in Gnas
Sommerfest
Markthaus Gnas, ab 16 Uhr

21. September

**Wurfscheiben - Bezirksmeis-
terschaft**
Mitarbeiter JSC, ab 8 Uhr

28. September

Oktoberfest Tennisverein
Kohlberg, Festhalle Kohlberg
ab 19 Uhr

29. September

Chill out am Hofberg
Obstbau Haas, ab 18 Uhr

TERMINE KULTUR

12. Juli

Klangwolke
Kirchplatz Gnas, ab 21 Uhr

25. Juli

**Ein Sommernachtstraum -
Beschwigt durch die Nacht
mit Melodien aus Oper,
Operette und Lied**
Pfarrerstadl Gnas,
Beginn: 19.30 Uhr

25. August

**Summertime mit der
Familienmusik Tropper**
Blauer Saal der Musikschule
Beginn: 17 und 19.30 Uhr